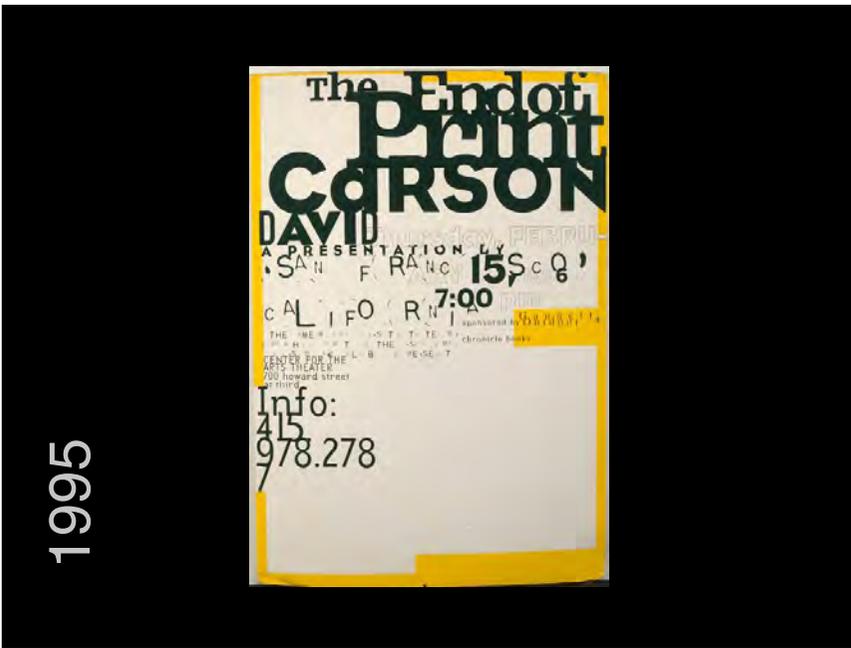
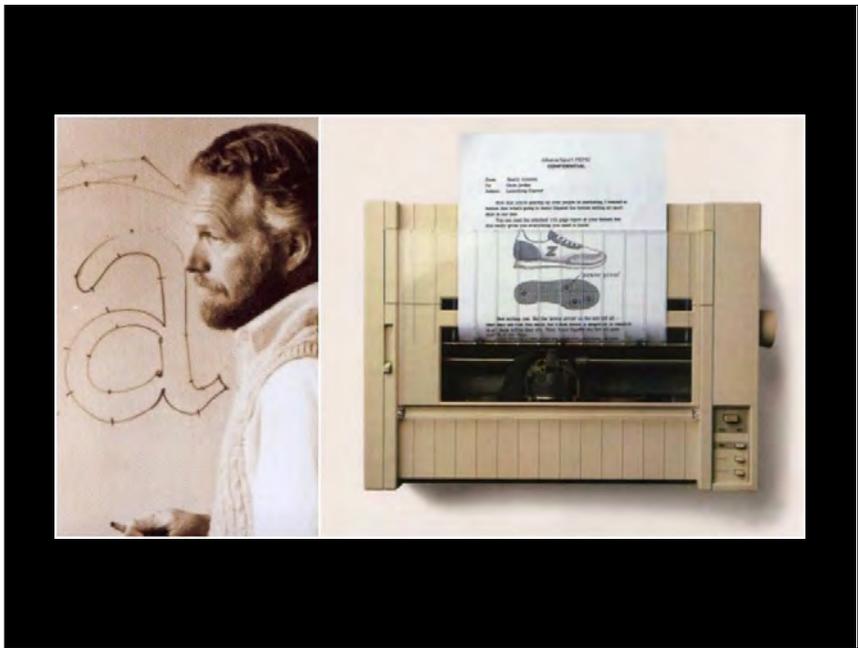
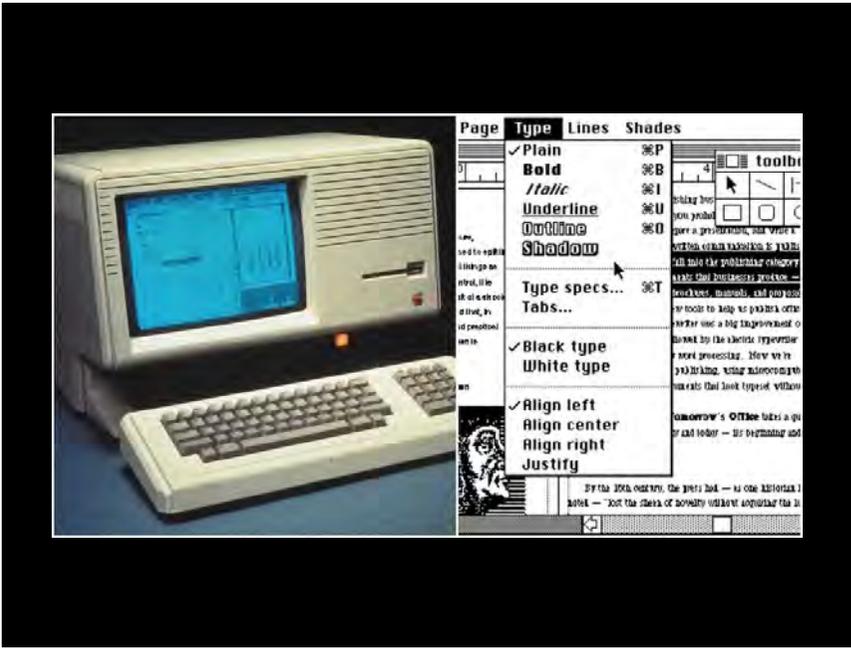
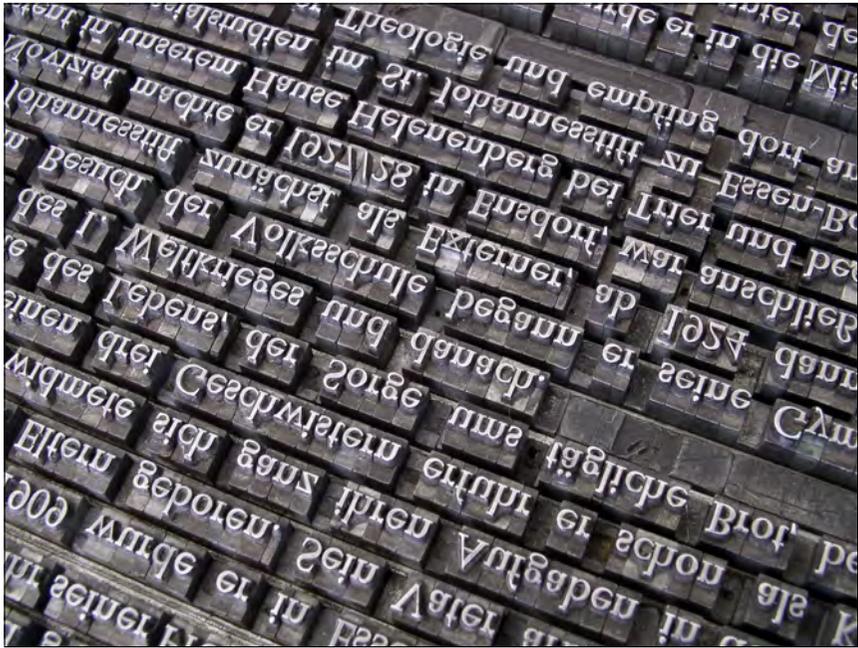


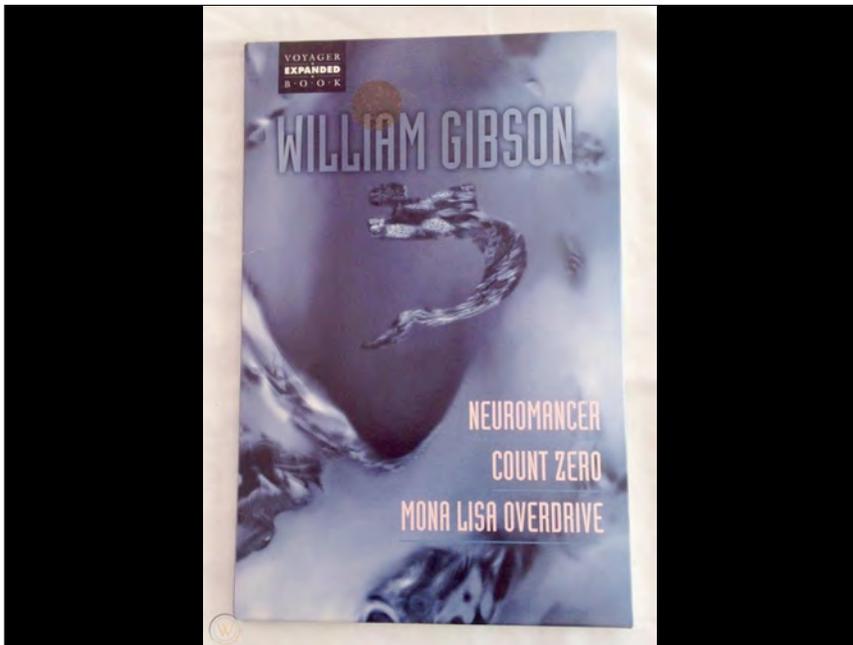
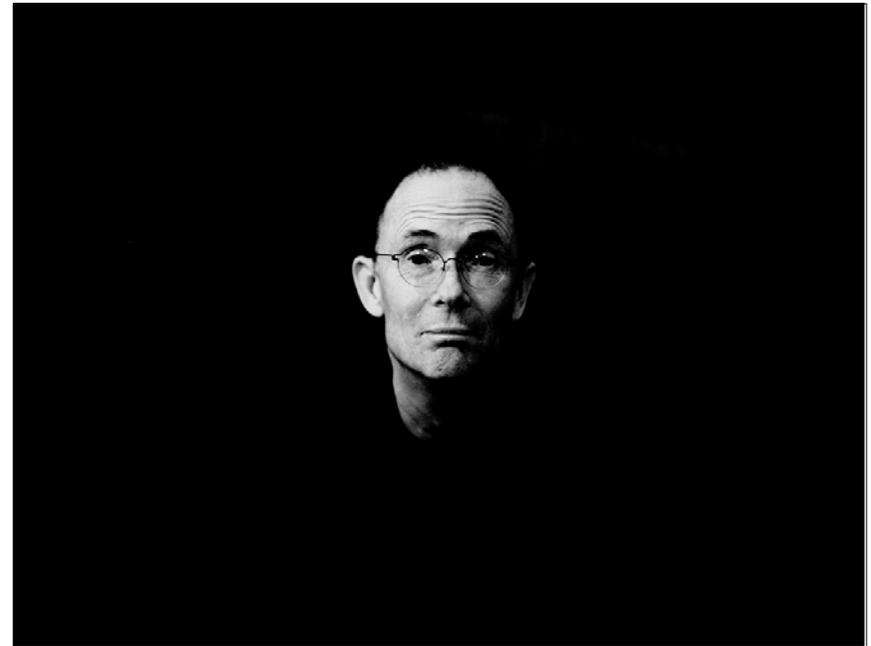
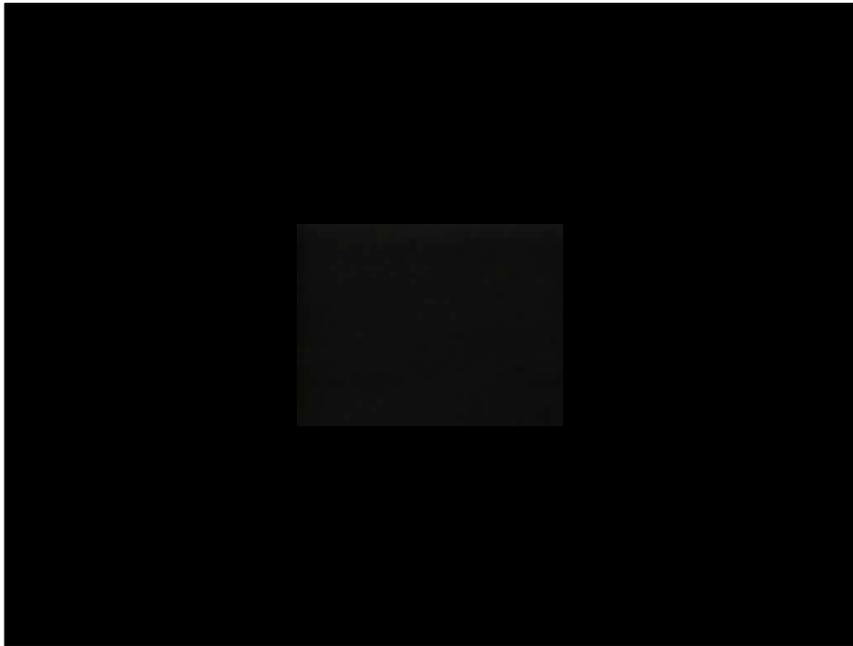
Herzlich
Willkommen

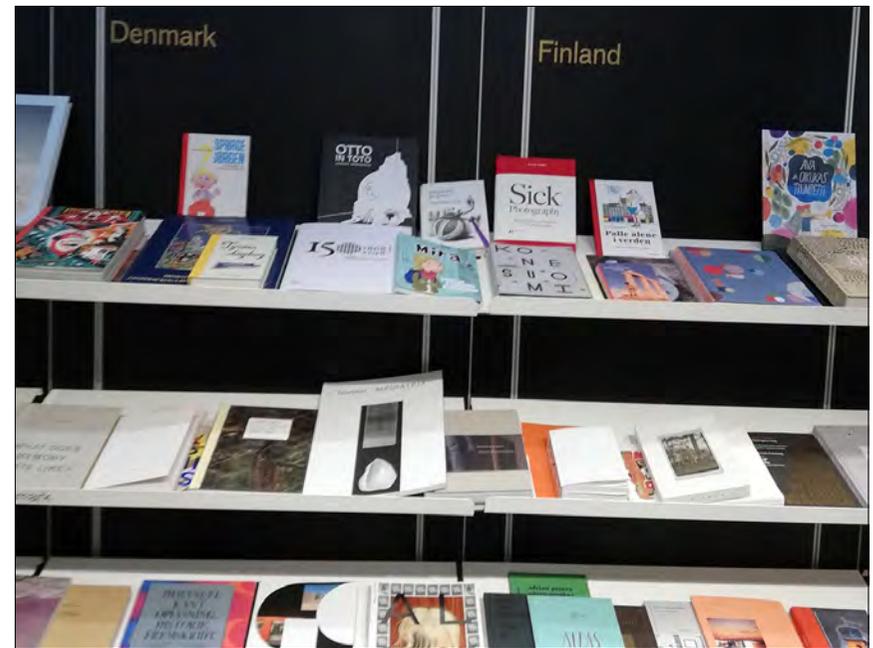
M2 Layout ·
Editorial Design



The end of
print?









Editorial Design

Editorial Design

ist ein Bereich des Kommunikationsdesigns und umfasst die visuelle Gestaltung von periodischen Medien wie beispielsweise Zeitschriften und Zeitungen
– gedruckt wie auch digital.

Editorial Design



Editorial Design

dient der Leserführung und basiert auf einem Verständnis der Inhalte sowie der Vermittlung durch das visuelle Erzählen von Geschichten.

Es ist als Erweiterung der textlichen Arbeit ein Teil des redaktionellen Schaffensprozesses.

Editorial Design

ist visueller Journalismus.

Christoph-Niemann_New-Yorker



Christoph-Niemann_New-Yorker



Christoph-Niemann_New-Yorker

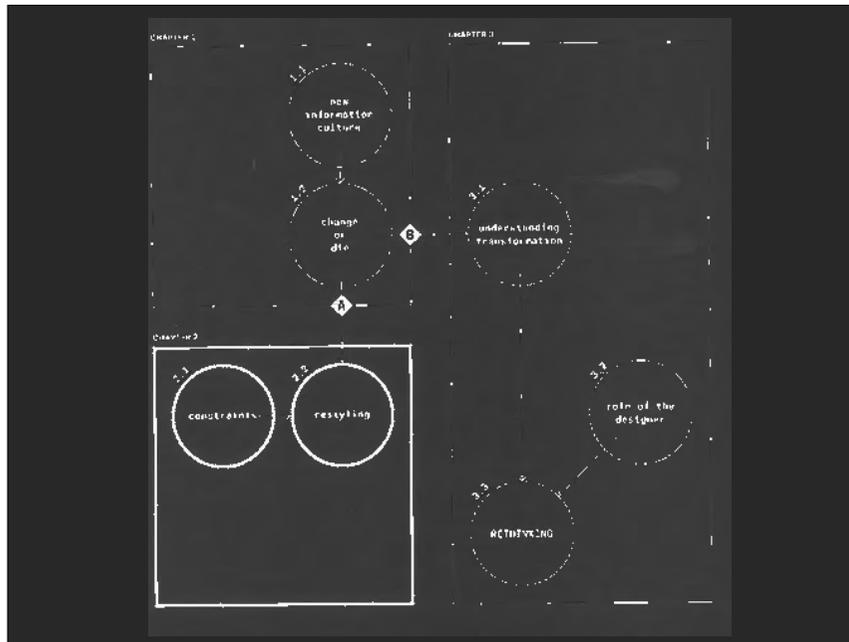


Editorial Design

bezieht sich vor allem auf periodisch erscheinende Printmedien.

Editorial Design

Redaktionelle Publikationen haben das Ziel, Ideen und Sachhalte zu vermitteln.



Zeitungsformate



Editorial Design

hat die Funktion redaktionelles Material so zu gestalten, dass es dem Inhalt Ausdruckskraft und Individualität verleiht, um die Aufmerksamkeit des Lesers wirbt und die Materialvielfalt strukturiert mit dem Ziel, ein attraktives und informatives Produkt zu schaffen.

EDCH Editorial Design Dokumentation 2019

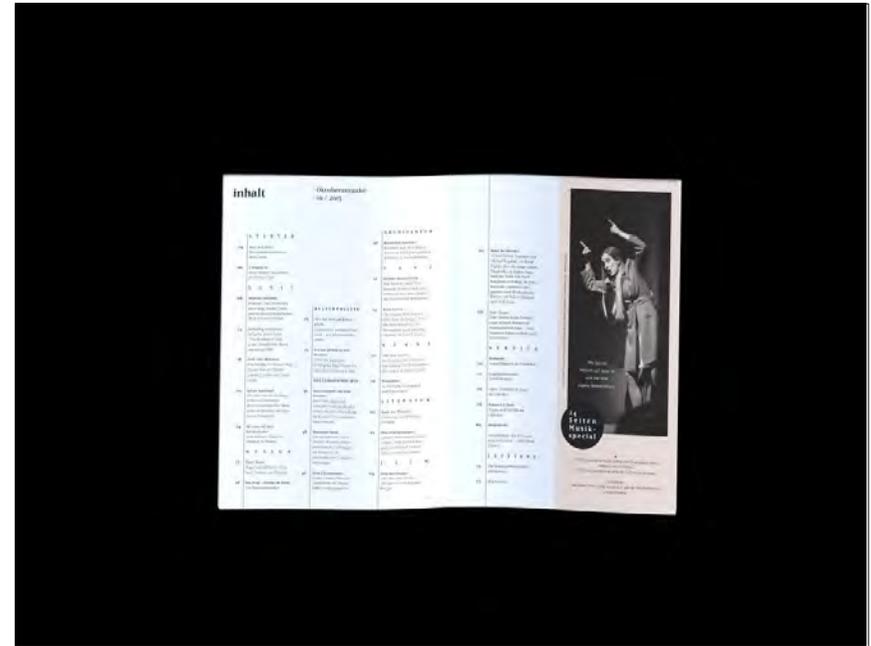


QUO VADIS Editorial Design Dokumentation 2015



Editorial Design





Werkzeuge

Werkzeug:

Bleistifte oder Fallminen TK-Stifte
Falzbein (aus Knochen)
Transparentpapier (von der Rolle, evtl. im Raum vorhanden)
Cutter mit Klingen, bzw. Mehrweg-Metall-Skalpell
Lineal aus Metall, mindestens 50cm lang
eigene Schneidematte DIN A3/A2 (eine Matte wird im Raum vorliegen)
eigenes Skizzenbuch mit weißen Blättern
grauer Marker mit schräger, dicker Spitze
Stabilo-Stifte schwarz und rot (sind auch vorhanden)
Ein Bogen schwarzer Karton 400gr DIN A2
Papierklammern
Kleber (Fixogum, Klebestifte)
Typometer (z.B. Standardgraph 918280 - Typometer)
Datenträger (USB-Stick, ext. Festplatte)

Timings Wintersemester 2020/21:

- KW 41** • 7./8.10. **Kick off Veranstaltung**
- KW 42** • 14./15.10. **Vorlesung**
- KW 43** • 21./22.10. **Vorlesung**
- KW 44** • 28./29.10. **Vorlesung**
- KW 45** • 4./5.11. **Vorlesung**
- KW 46** • 11./12.11. **Vorlesung**
- KW 47** • 18./19.11. **Vorlesung / Vorstellen der Zwischenergebnisse**
- KW 48** • 25./26.11. **Vorlesung**
- KW 49** • 2./3.12. **Vorlesung**
- KW 50** • 9./10.12. **Vorlesung**
- KW 51** • 16./17.12. **Vorlesung**
- KW 2** • 6./7.1. **Produktion/Printstudio**
- KW 3** • 13./14.1. **Produktion/Printstudio**
- KW 4** • 20./21.1. **Postpress/Printstudio**
- KW 5** • 27./28.1. **Abgabe**

- KW 7** **Semesterausstellung/Online/Offline ?**

Die unterschiedlichen Formen



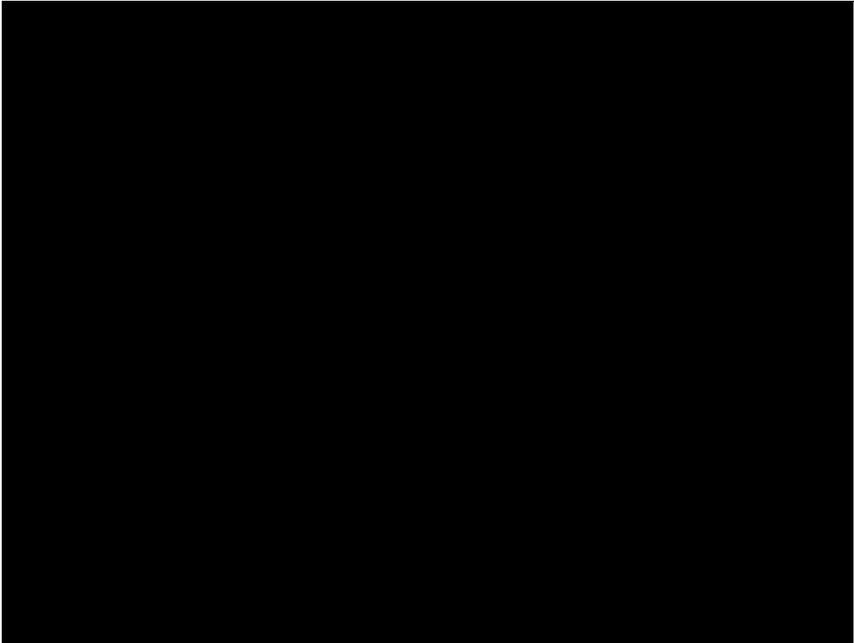
Zeitungen
Publikumszeitschriften und Massenblätter
Fachzeitschriften
Beilagen

I WANTED TO MAKE POSTERS, NOT NEWSPAPERS. NOT EVEN MAGAZINES.

Can good designs really save newspapers in today's digital age? Jacek Utko has proven it in Eastern Europe and he's here in Malaysia for the very first time to share with us his story. Don't miss this opportunity to meet and dine with him in person!

Closing date for pre-registration is 22 June 2012.

Jacek Utko



Übung

Panorama

Der Spessart – Räuber, Glas und Armut von Stefan Fröhling und Andreas Reuß

Undurchdringlich sind die Wälder im Spessart schon längst nicht mehr, das »Räuberwesen« hat abgedankt, die Glasproduktion ist nur noch Geschichte. Daß eine historische Exkursion durch den Spessart dennoch spannend sein kann, lesen und sehen Sie auf den folgenden Seiten.

Wie waren nur zu zweit im Spessart. Als Tucholsky den merktin noch zu dritt, meinten, aber damals schon: »Wie schön müßte diese Reise erst sein, wenn wir drei nicht da wären!« Er hat allerdings die Autobahn nicht gekannt, denn die kam erst in den 50er Jahren, und mit ihr eine Unzahl an Menschen, die überhaupt keine »Reisenden« mehr sein mochten.

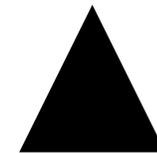
Aber lassen wir die Melancholie beiseite, in die Tucholsky nur allzu gern verfiel – wie auch seine Romantiker-Kollegen, wenn sie sich in Wald-Gedanken verfrachten. Immermann, einer der ersten dieser Art im 19. Jahrhundert, konnte gar nicht aufhören mit dem Schwärmen vom »deutschen Eichen- und knoborigem Germanentum. Seitdem denken viele Spessart-Touristen, dieser Wald am Main müsse ein Eichwald sein und habe das Holz für ihre Wohnzimmergarnitur zu liefern. Vielleicht in die man dann sogar Hauffs Werke stellen könnte. Wilhelm Hauff (1802-1827) schrieb unter vielen anderen Erzählungen – diejenige vom »Wirtshaus im Spessart«, die seitdem oft gekürzt und vereinfacht in Kinderbüchern kursiert. Doch was kann man sonst schon über eine Waldlandschaft schreiben? Auch wenn es oberleht-

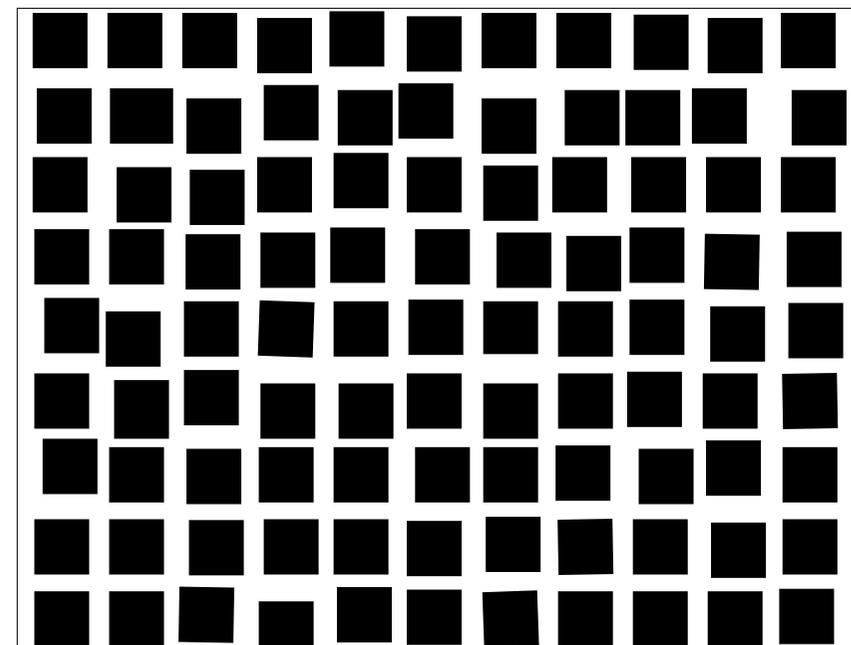
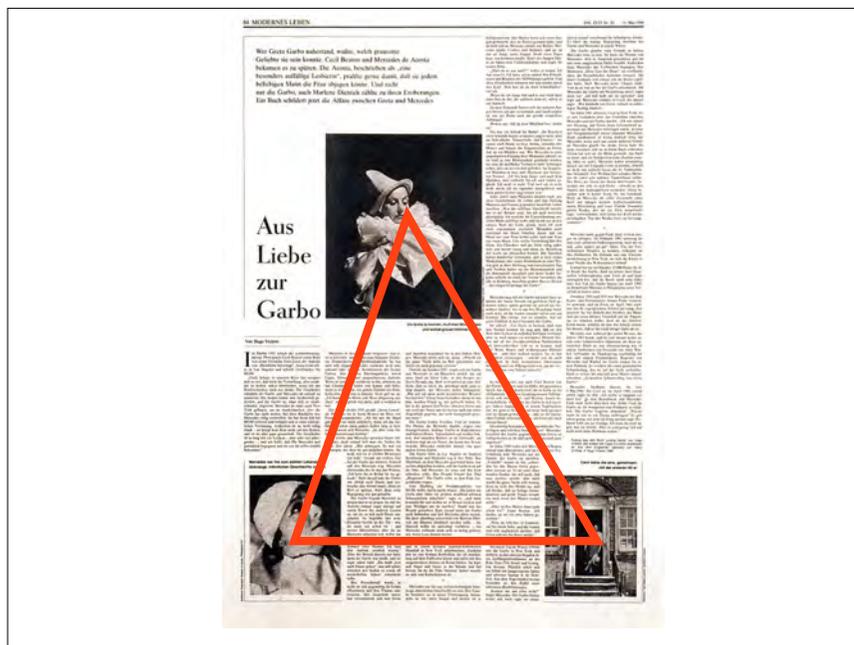
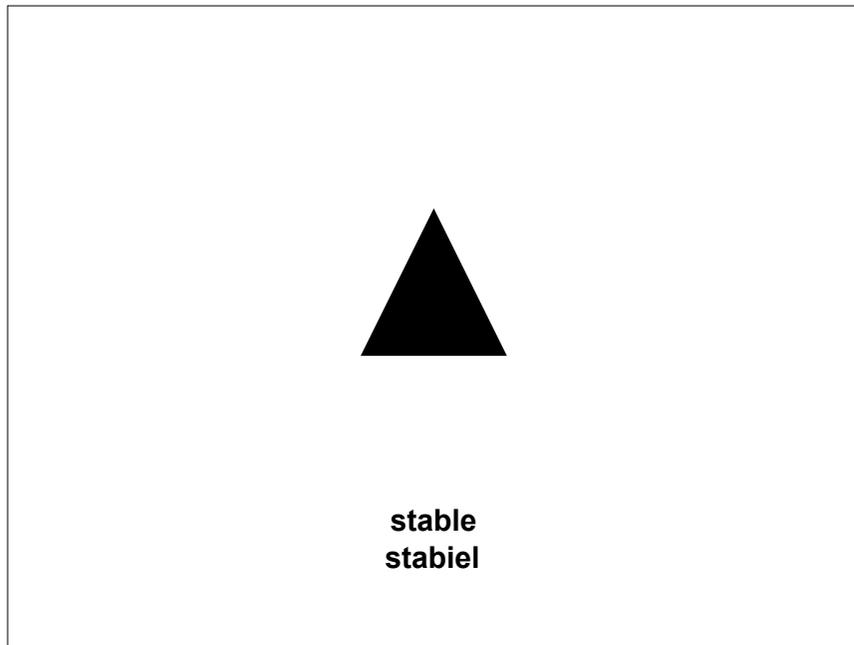
rerhaft klingt, muß man hin und wieder ernsthafte Anmerkungen dazu machen: Der Spessart ist ein nach wie vor dichtes Waldgebiet, etwa in der Mitte Deutschlands, dort, wo Bayern Franken schon hessisch werden. Und ein großer Teil des Waldes besteht tatsächlich noch aus den dicken, uralten und »knorrigen« Furniereichen, die dem Forstamt von Rothenbuch bis zu 15 000 DM pro Festmeter bescherehen. Mancher Holzkäufer läßt sich allein den guten Ruf der Bäume einiges kosten. Zu diesem Zweck verfolgt die Forstwirtschaft nach wie vor eine Politik der Eichenreinstände, die in Wirklichkeit gar nicht den ursprünglichen Naturzustand wiedergeben.

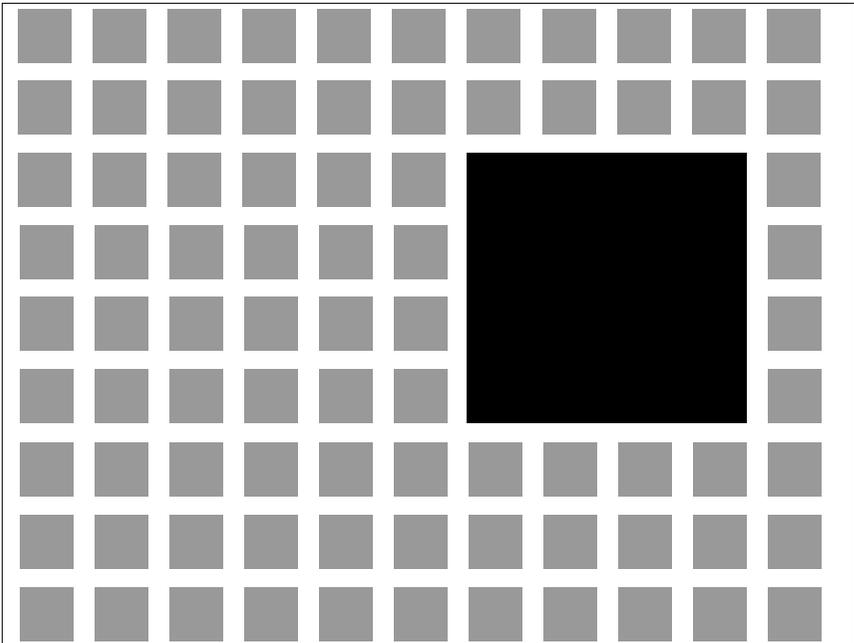
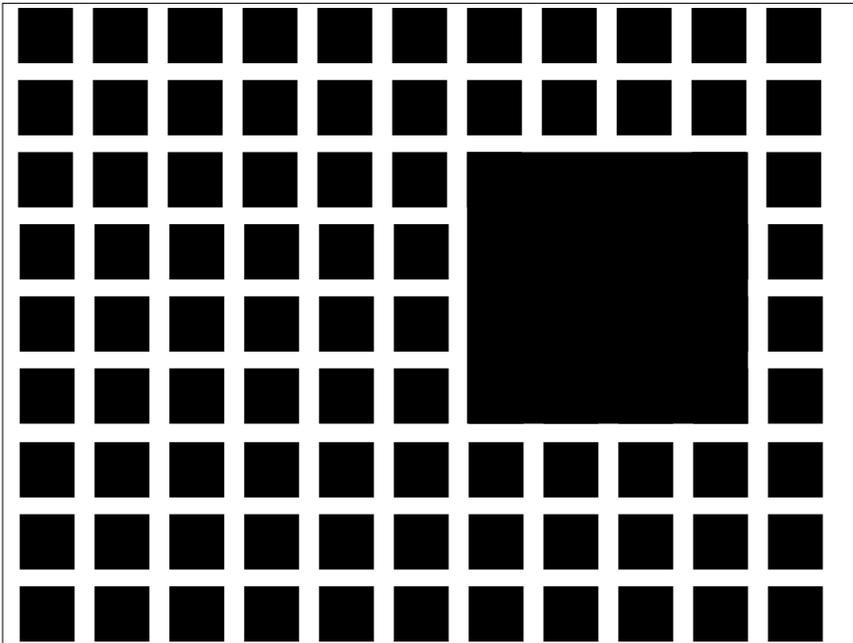
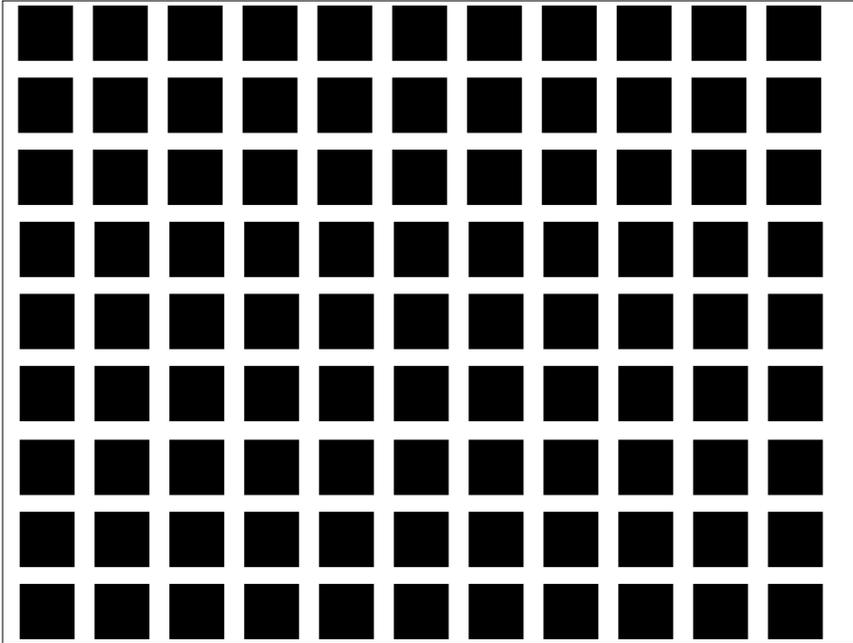
Aber wie sah der Wald überhaupt aus? Es gab immer schon einen Milchwald, wie zum Beispiel in der Waldabteilung »Metzger« bei Weibersbrunn, der Raum selbst für tutes Holz läßt. Am Rothenberg, wo sich die gefällenen und bemoochten Stämme nur so türmen, möchte sicherlich mancher der aufgeräumten Naturfreunde der vormaligen »Königding« den Rücken kehren – nach dem Motto: »Haltet den Wald sauber!« Sauberes Trinkwasser ist auch ein Problem der Öko-Haushalte so mancher Großstädte um den Spessart herum. Allen gerne hätte man sich der Wasserreserven dieses Waldes bemächtigt und das Ha-

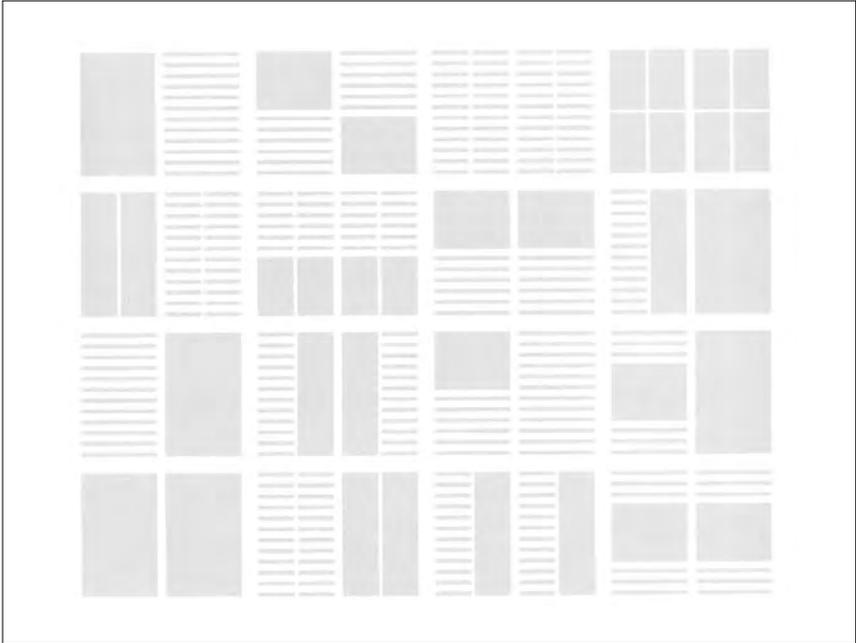
fenloht-Tal in einen Trinkwasser-speicher umgewandelt. Auf der Fahrt durch dieses Tal wollen wir gerade in den Chor der Romantiker à la Immermann einstimmen und von herrlichen Wald- und Wiesenszenarien schwärmen, als die Holzschilder mit der Aufschrift: »Hier ist das Hafelohrtal« auftauchen.

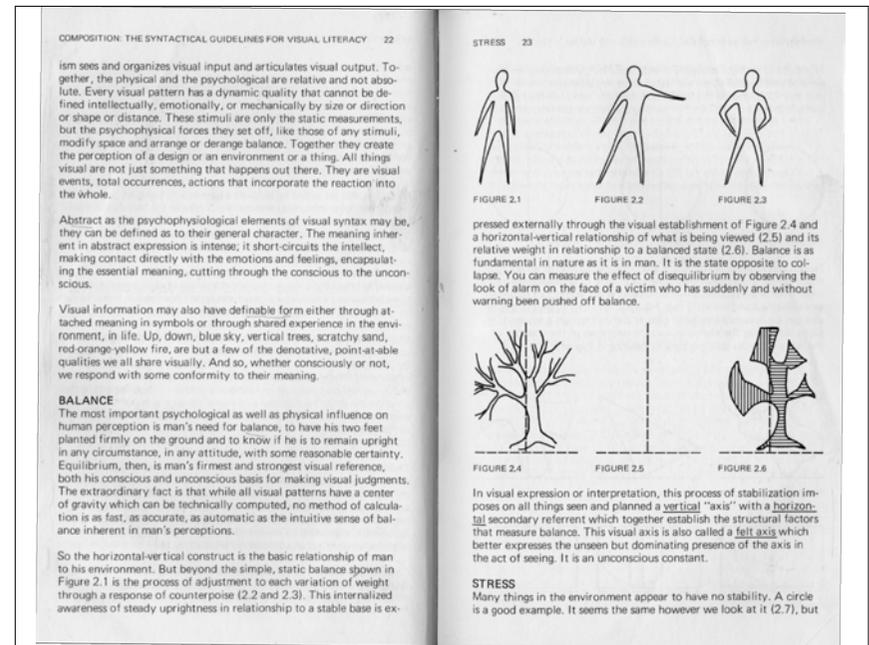
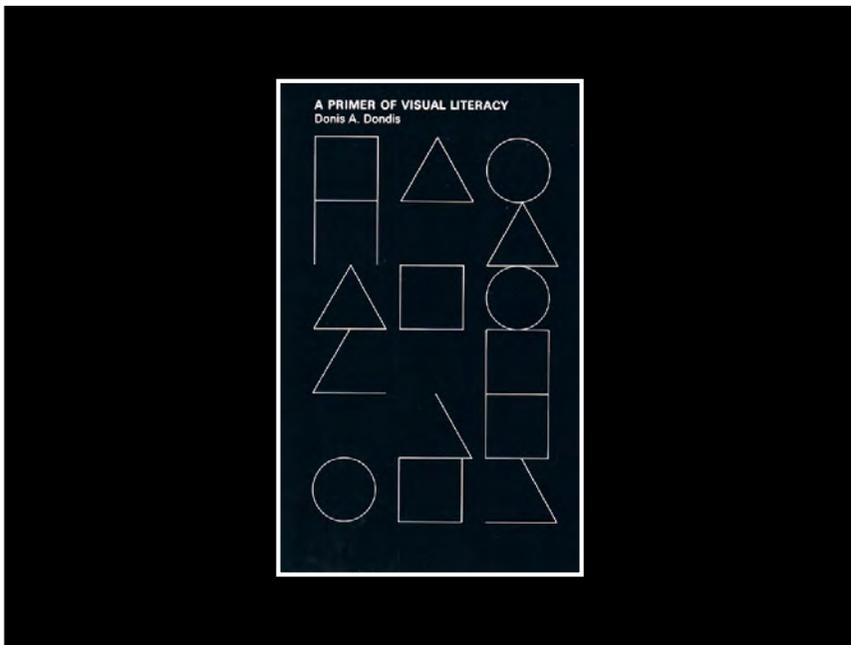
Aber so ganz einsam ist das Hafelohrtal nicht gewesen: sogar eine Art Industrie kann der geschichtsforschende Romantiker hier wie in anderen Teilen des Spessart finden, selbst dann, wenn er sich bis ins Mittelalter zurückbegibt, das ja zu Beginn des 19. Jahrhunderts in Mode kam. Im Hafelohrtal selbst begann es mit einer Einsiedelei, die heute noch so bezeichnet wird. Das war eine recht große Anlage, in der mehrere »Einsiedler« gar nicht weit vom Stammkloster Neustadt am Main und nah bei den großen Verkehrswegen siedelten. Und kurz vor der Säkularisation in Bayern (1803) wurde die ganze »Einsiedelei« noch einmal hübsch barockisiert, so daß man fast schon über das dortige Einsiedlerwesen schmunzeln kann. Die herrschaftlichen, künstlich angelegten »Einsiedelei«-gen in St. Petersburg, Bayreuth oder in englischen Parks waren ja auch nicht gerade Horte der Einsamkeit....









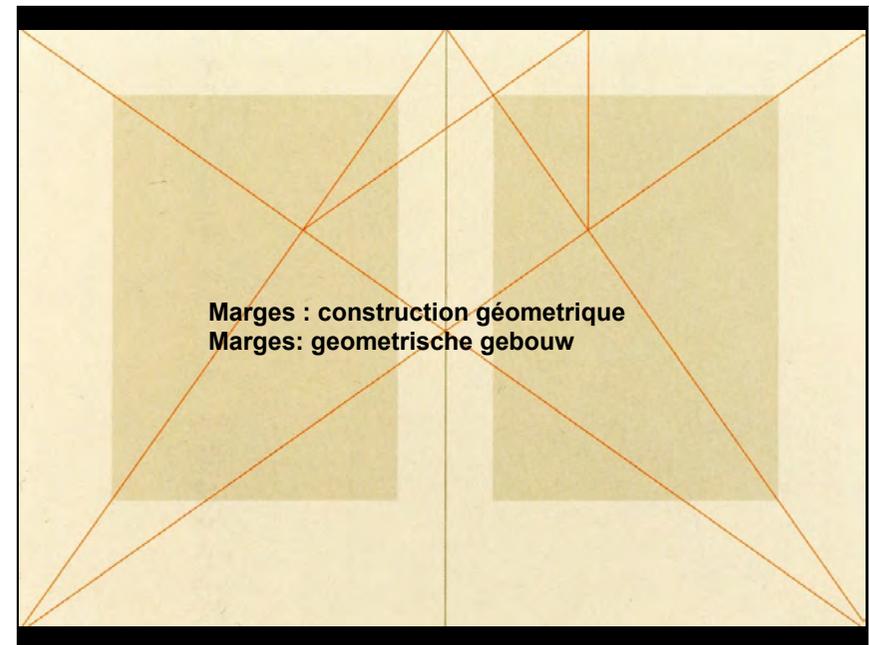
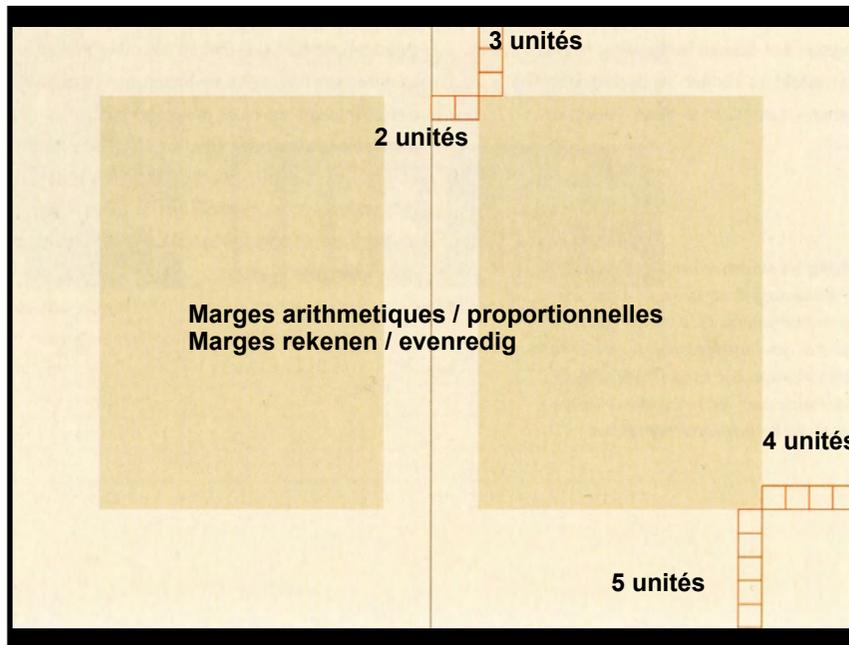




Qualität

Qualität
Qualität

Qualität
Qualität
Qualität



Oberkante des Satzspiegels 6 x 14 pt = 84 pt = 29,6 mm

Rasterabstand = Zeilenabstand = 14 pt = 4,94 mm

Achtung! Dieser Blindtext wird durch 130 Millionen Rezeptoren Ihrer Netzhaut erfasst. Die Zellen werden dadurch in einen Erregungszustand versetzt, der sich über den Sehnerv in dem hinteren Teil Ihres Gehirns ausbreitet. Von dort aus überträgt sich die Erregung in Sekundenbruchteilen auch in andere Bereiche Ihres Großhirns. Ihr Stirnlappen wird stimuliert. Von dort aus gehen jetzt Willensimpulse aus, die Ihr zentrales Nervensystem in konkrete Handlungen umsetzt. Kopf und Augen reagieren bereits. Sie folgen dem Text, und nehmen die darin enthaltenen Informationen auf wie ein Schwamm. Nicht auszudenken, was mit

20 mm 30 mm 5 mm 65 mm 5 mm 65 mm 20 mm

Anlage eines einfachen Spaltenrasters: Grundfläche ist ein fünfspaltiger Raster. Im Schriftsatz wurden jeweils 2 Spalten zusammengefasst, um eine ausreichende Zeilenlänge zu erhalten.

Achtung! Dieser Blindtext wird durch 130 Millionen Rezeptoren Ihrer Netzhaut erfasst. Die Zellen werden dadurch in einen Erregungszustand versetzt, der sich über den Sehnerv in dem hinteren Teil Ihres Gehirns ausbreitet. Von dort aus überträgt sich die Erregung in Sekundenbruchteilen auch in andere Bereiche Ihres Großhirns. Ihr Stirnlappen wird stimuliert. Von dort aus gehen jetzt Willensimpulse aus, die Ihr zentrales Nervensystem in konkrete Handlungen umsetzt. Kopf und Augen

Der Spaltenabstand wirkt bei einem linksbündigen Satz wegen der Flatterzone optisch deutlich größer als bei einem Blocksatz

Achtung! Dieser Blindtext wird gerade durch 130 Millionen Rezeptoren Ihrer Netzhaut erfasst. Die Zellen werden dadurch in einen Erregungszustand versetzt, der sich über den Sehnerv in dem hinteren Teil Ihres Gehirns ausbreitet. Von dort aus überträgt sich die Erregung in Sekundenbruchteilen auch in andere Bereiche Ihres Großhirns. Ihr Stirnlappen wird stimuliert. Von dort aus gehen jetzt Willensimpulse aus, die Ihr zentrales Nervensystem in konkrete Handlungen um-

Achtung! Dieser Blindtext wird durch 130 Millionen Rezeptoren Ihrer Netzhaut erfasst. Die Zellen werden dadurch in einen Erregungszustand versetzt, der sich über den Sehnerv in dem hinteren Teil Ihres Gehirns ausbreitet. Von dort aus überträgt sich die Erregung in Sekundenbruchteilen auch in andere Bereiche Ihres Großhirns. Ihr Stirnlappen wird stimuliert. Von dort aus gehen jetzt Willensimpulse aus, die Ihr zentrales Nervensystem in konkrete Handlungen umsetzt. Kopf und Augen

20 mm 30 mm 5 mm 30 mm 5 mm 30 mm 5 mm 30 mm 5 mm 30 mm 20 mm

Der Spaltenabstand wirkt bei einem linksbündigen Satz wegen der Flatterzone optisch deutlich größer als bei einem Blocksatz

Achtung! Dieser Blindtext wird gerade durch 130 Millionen Rezeptoren Ihrer Netzhaut erfasst. Die Zellen werden dadurch in einen Erregungszustand versetzt, der sich über den Sehnerv in dem hinteren Teil Ihres Gehirns ausbreitet. Von dort aus überträgt sich die Erregung in Sekundenbruchteilen auch in andere Bereiche Ihres Großhirns. Ihr Stirnlappen wird stimuliert. Von dort aus gehen jetzt Willensimpulse aus, die Ihr zentrales Nervensystem in konkrete Handlungen um-

Achtung! Dieser Blindtext wird durch 130 Millionen Rezeptoren Ihrer Netzhaut erfasst. Die Zellen werden dadurch in einen Erregungszustand versetzt, der sich über den Sehnerv in dem hinteren Teil Ihres Gehirns ausbreitet. Von dort aus überträgt sich die Erregung in Sekundenbruchteilen auch in andere Bereiche Ihres Großhirns. Ihr Stirnlappen wird stimuliert. Von dort aus gehen jetzt Willensimpulse aus, die Ihr zentrales Nervensystem in konkrete Handlungen umsetzt. Kopf und Augen

20 mm 30 mm 5 mm 30 mm 5 mm 30 mm 5 mm 30 mm 5 mm 30 mm 20 mm

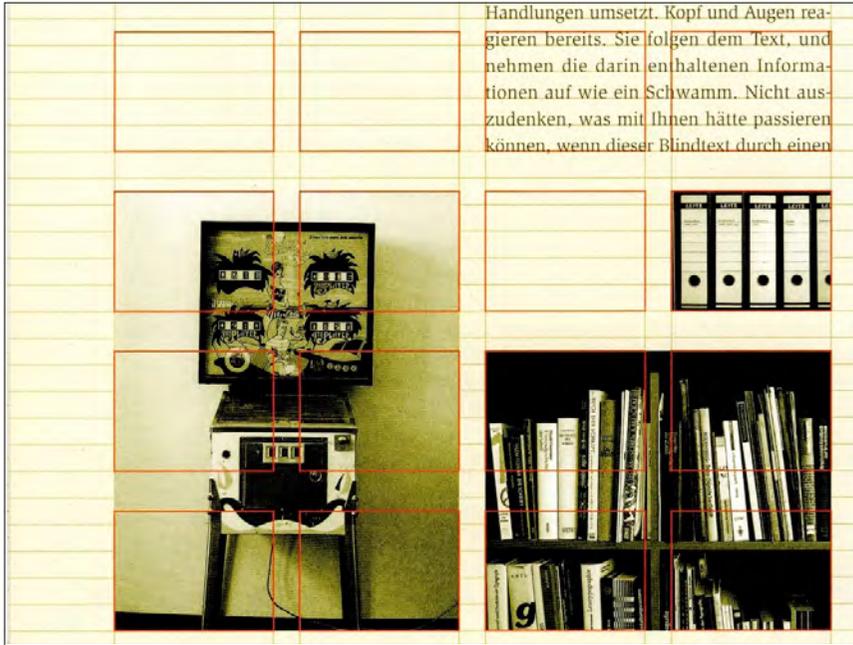
Für den Bildbereich ist der Raster mit 5 Spalten feiner angelegt als bei den Schriftspalten. Ist der Spaltenzwischenraum identisch mit dem Zeilenabstand, fallen die Bildabstände in der Vertikalen und der Horizontalen gleich aus.

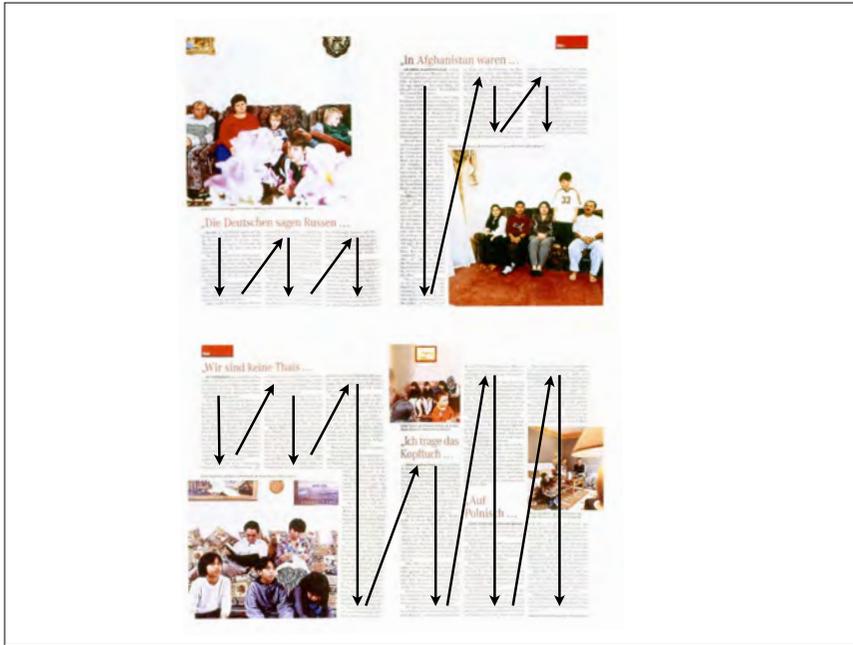
Höhe Rasterfeld:
4 Zeilen à 5 mm + Versalhöhe 2,5 mm = 22,5 mm

1 Zeile à 5 mm + Versalhöhe 2,5 mm = 7,5 mm

Achtung! Dieser Blindtext wird durch 130 Millionen Rezeptoren Ihrer Netzhaut erfasst. Die Zellen werden dadurch in einen Erregungszustand versetzt, der sich über den Sehnerv in dem hinteren Teil Ihres Gehirns ausbreitet. Von dort aus überträgt sich die Erregung in Sekundenbruchteilen auch in andere Bereiche Ihres Großhirns. Ihr Stirnlappen wird stimuliert. Von dort aus gehen jetzt Willensimpulse aus, die Ihr zentrales Nervensystem in konkrete Handlungen umsetzt. Kopf und Augen reagieren bereits. Sie folgen dem Text, und nehmen die darin enthaltenen Informationen auf wie ein Schwamm. Nicht auszudenken, was mit Ihnen hätte passieren können, wenn dieser Blindtext durch einen

Handlungen umsetzt. Kopf und Augen reagieren bereits. Sie folgen dem Text, und nehmen die darin enthaltenen Informationen auf wie ein Schwamm. Nicht auszudenken, was mit Ihnen hätte passieren können, wenn dieser Blindtext durch einen





Leere?





1. Gestaltungsaufgabe:

Fach: M2 Layout
 Thema: Buch-Layout
 Dozent: Prof. Markus Schröppel

Datum: 5.10.2015 Dauer: 180 Minuten Hilfsmittel: Alle

Studiengruppe: GDVK-08 A/B /V9d

Aufgabe: Entwickeln Sie bitte entsprechend Ihres Buchvorhabens:

- selbstständiges Satzspiegel für nachfolgendes Buch und gestalten Sie am Computer;
- das Layout der Doppelseiten
- die Textercherchen
- die Titelzeile

Projekttitel:	„Der von Ihnen gewählte Buchtitel.“
Selbstaufbau:	Buchgestaltung mit Layoutext Text legt auf Trainex-
Format:	geschlossen 7 x 7 mm nicht DIN A X (Ränder sind hoch von Ihnen zu konstruieren)
Schriften:	wie von Ihnen gewählt.
Schriftgröße:	wie von Ihnen gewählt in pt
Zeilenaufbau:	wie von Ihnen gewählt in pt.
Ausrichtung:	Blockatz
Hierarchien:	Texthierarchien mit unterschiedlichen Schriftauszeichnungen
Absetzschritte:	1. Entsprechend Ihres Buch-Titels die Umschlaggestaltung (- 19/20. Okt.) 2. Klassischen Satzspiegel entwickeln (auf DIN-A5-Papier) Die Maße der Seite für InDesign entnehmen Sie dann aus Ihrer Zeichnung. 3. InDesign Dokument aufbauen 4. Daten vom Server laden und empfangen 5. Schrift auswählen und installieren, Textdrucke (2/3. Nov.) 6. Schrift-Absetzvorlagen einrichten - für Normale, Fließtext - für Überschriften - für Absatz Einzug (1 Gewert) 7. S&B einrichten 8. Text in InDesign Dokument laden und nach Silbervorgang formatieren 9. Titelzeile einrichten 10. Datei als Dummry buch ausdrucken und binden (30. November/1. Dezember)

Viel Spaß!

Gestaltungsaufgabe Buch - GDVK-05 - 20.11.2012

Nützlich nicht
nur zur Klausur

apfel i

Die rechte Maustaste

2
3
4
5
6
7
8
9

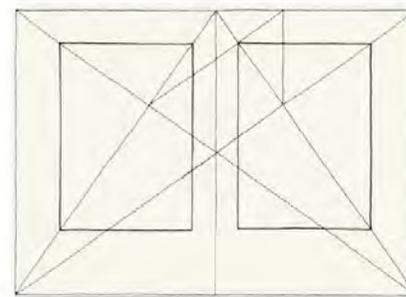
apfel i

Die rechte Maustaste

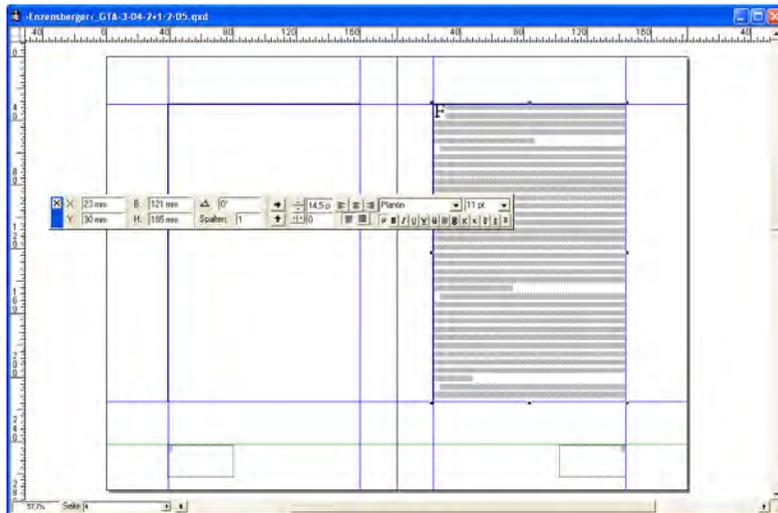
0
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14

Gliedern - Satzspiegel

Proportionsgleichheit über Teilungskanon (Villard de Honnecourt ca. 1200)



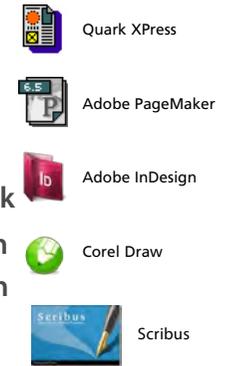
Gliedern - Satzspiegel



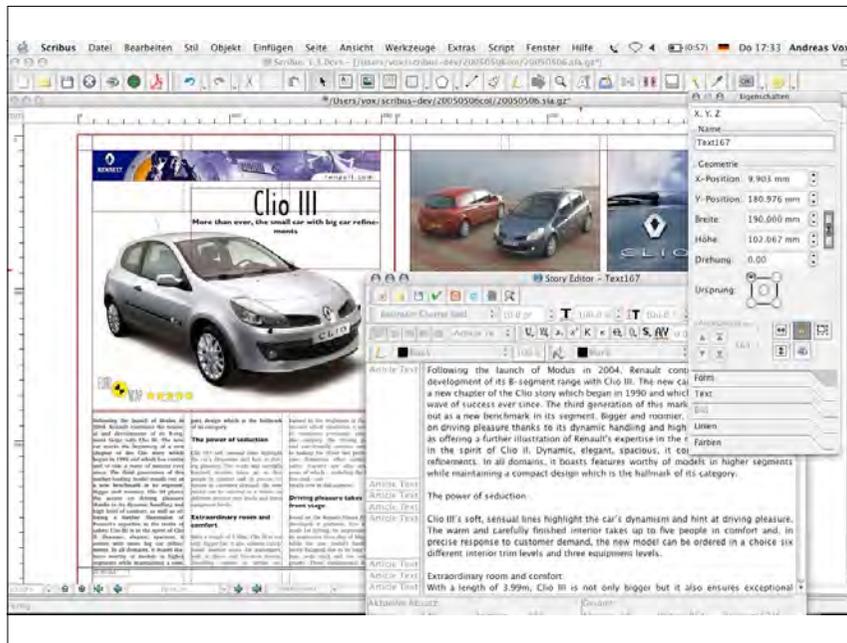
Layout-Programme:

Allen Layout-Programmen (also auch Adobe FrameMaker, B&E RagTime usw.) lassen sich folgende Eigenschaften zuordnen:

sie integrieren Text, Pixel- und Vektorgrafik auf einer bzw. mehreren Seiten und bilden üblicherweise das Rückgrat einer digitalen Produktionskette.

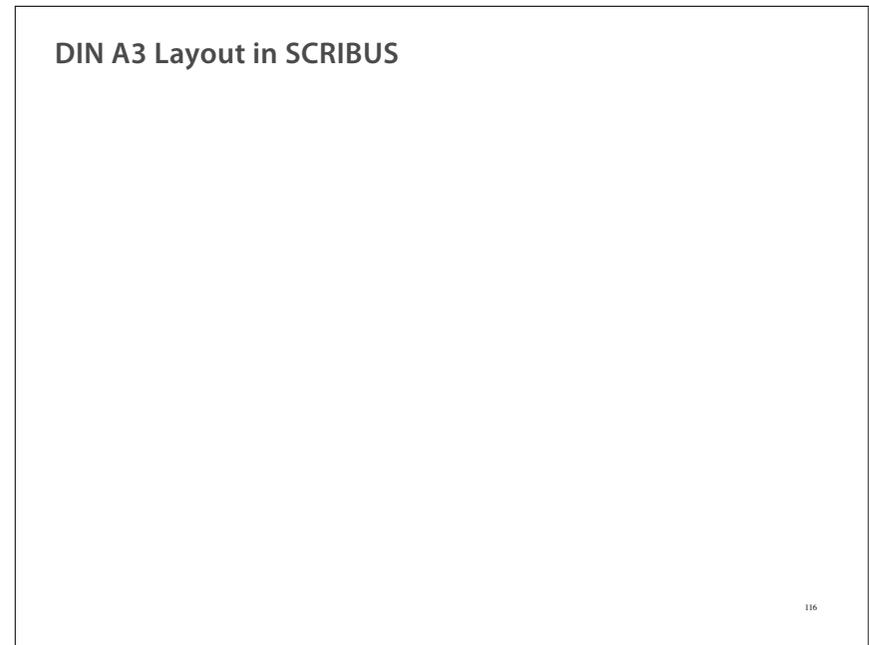
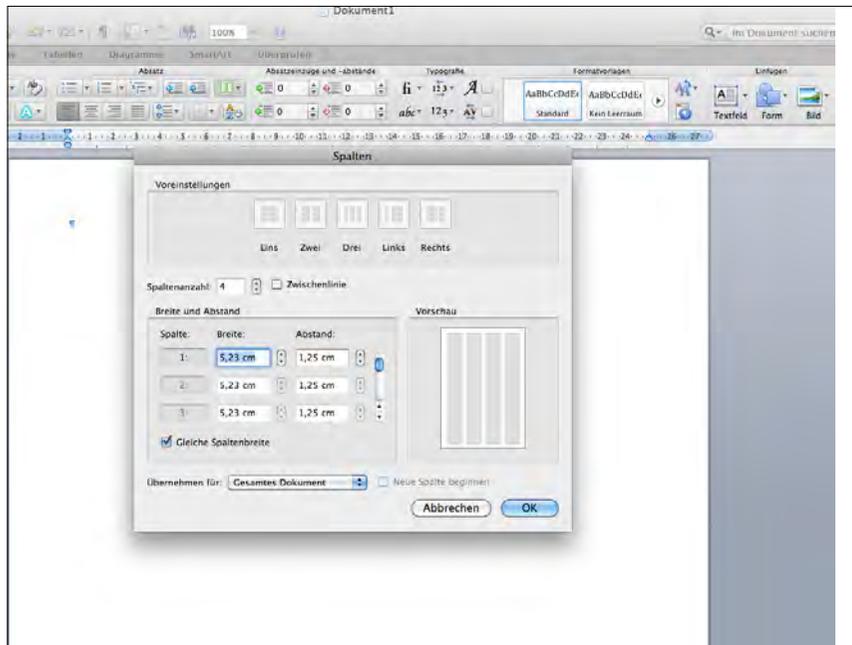
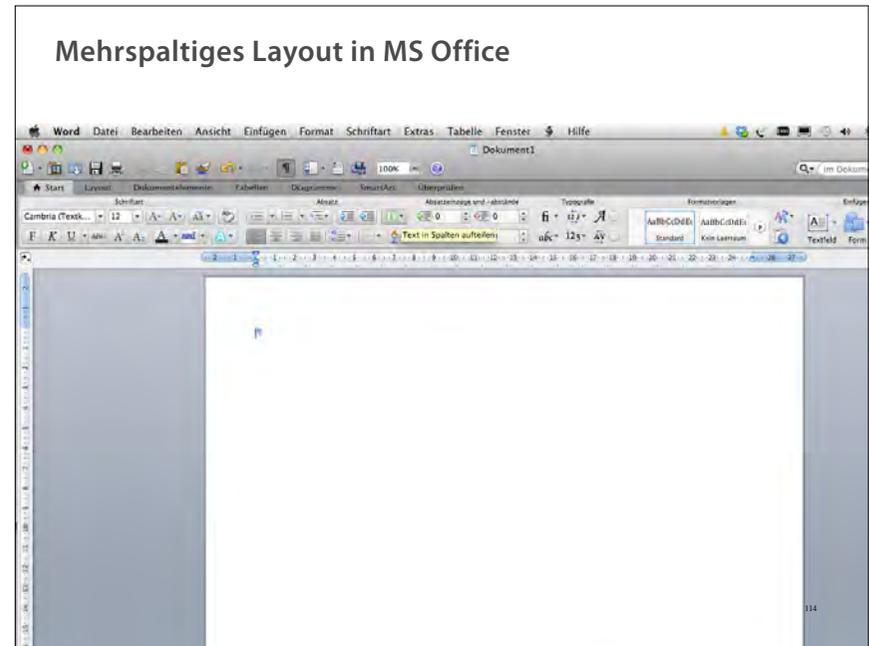
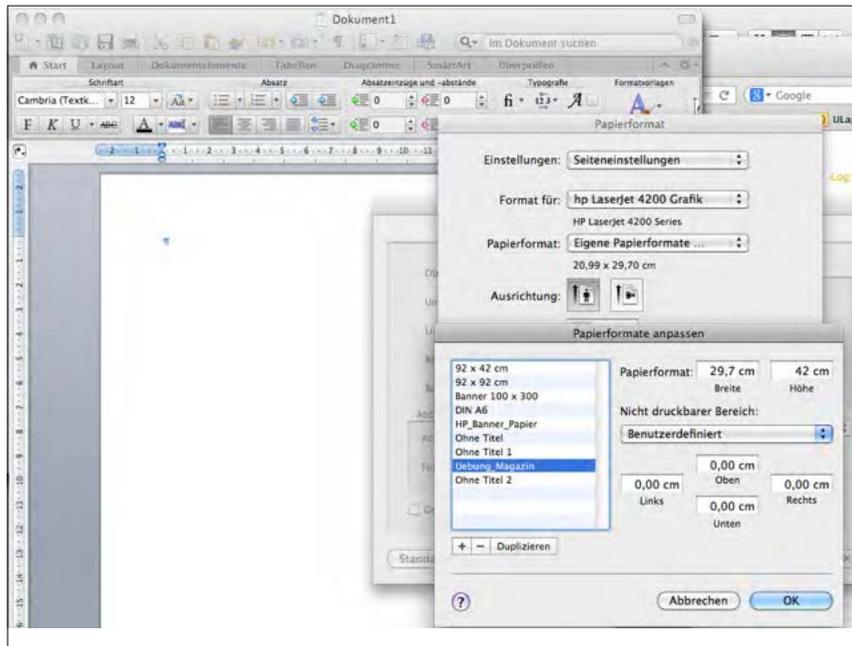


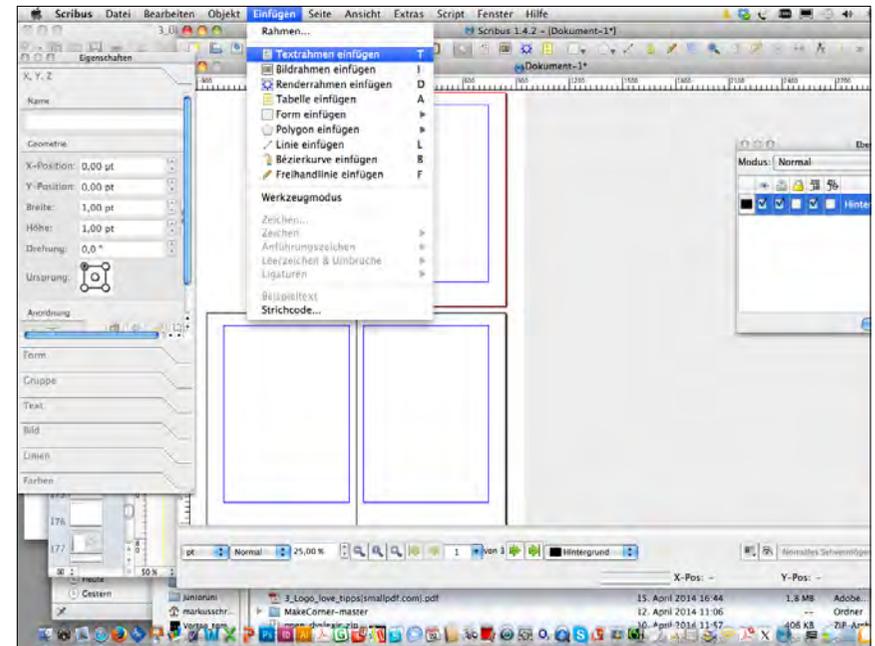
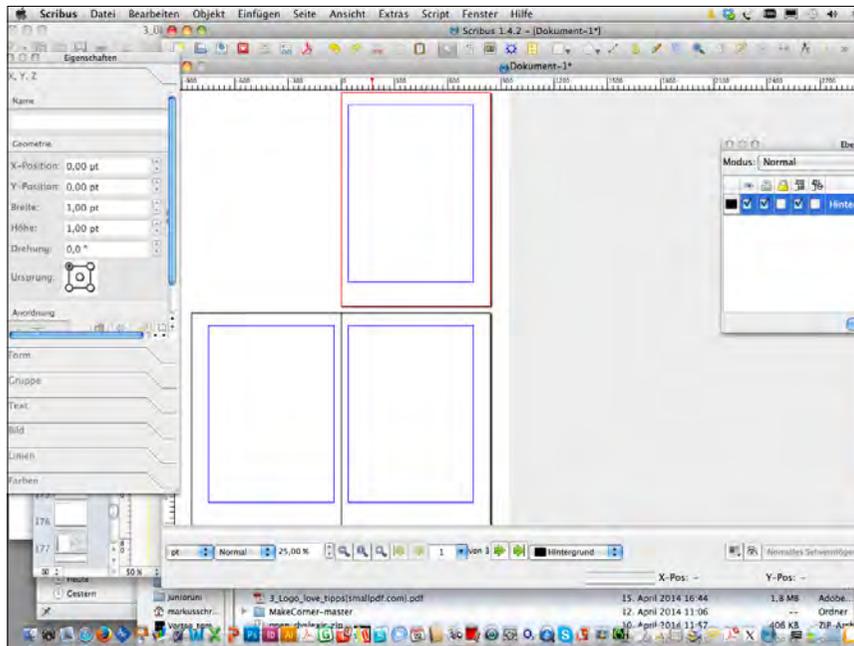
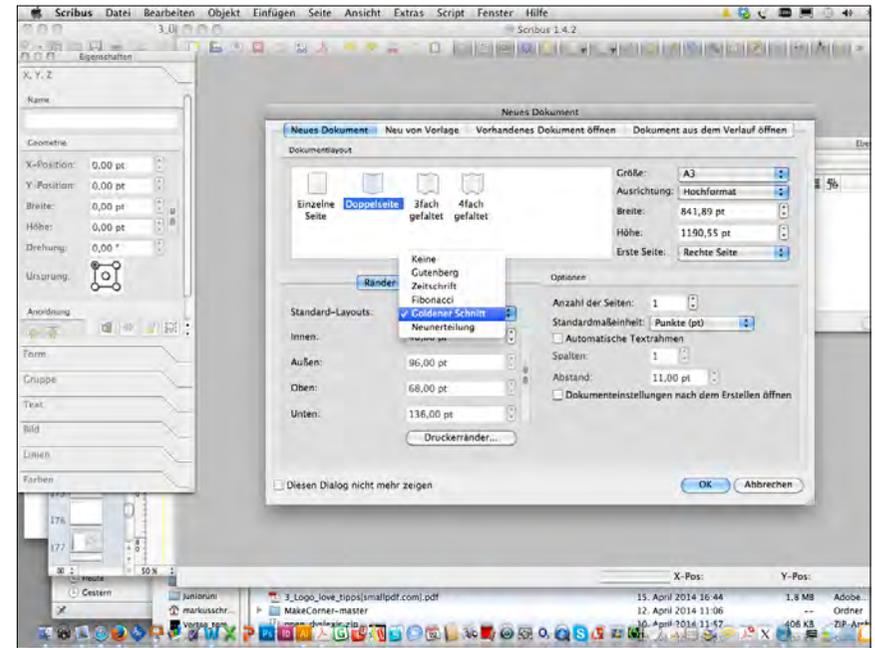
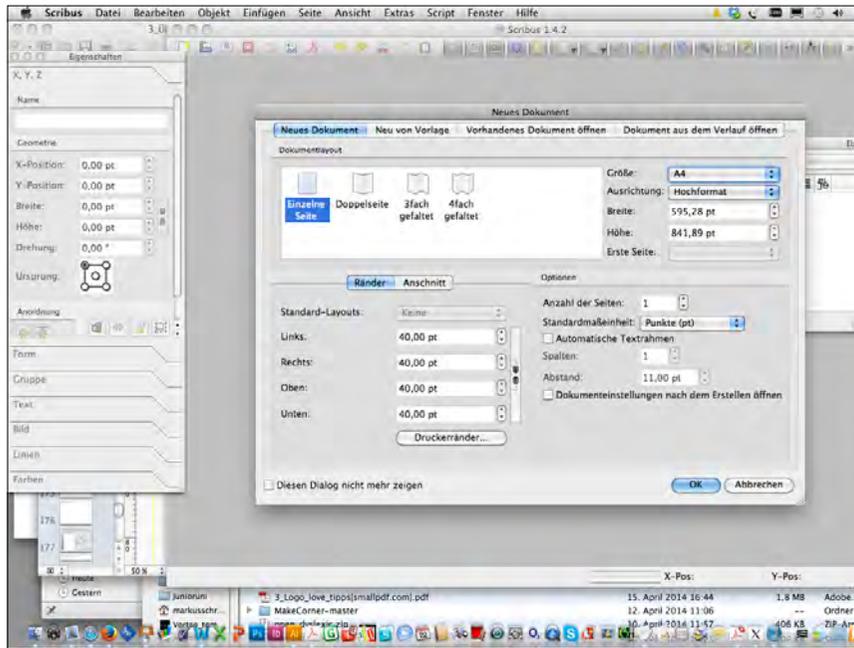
110

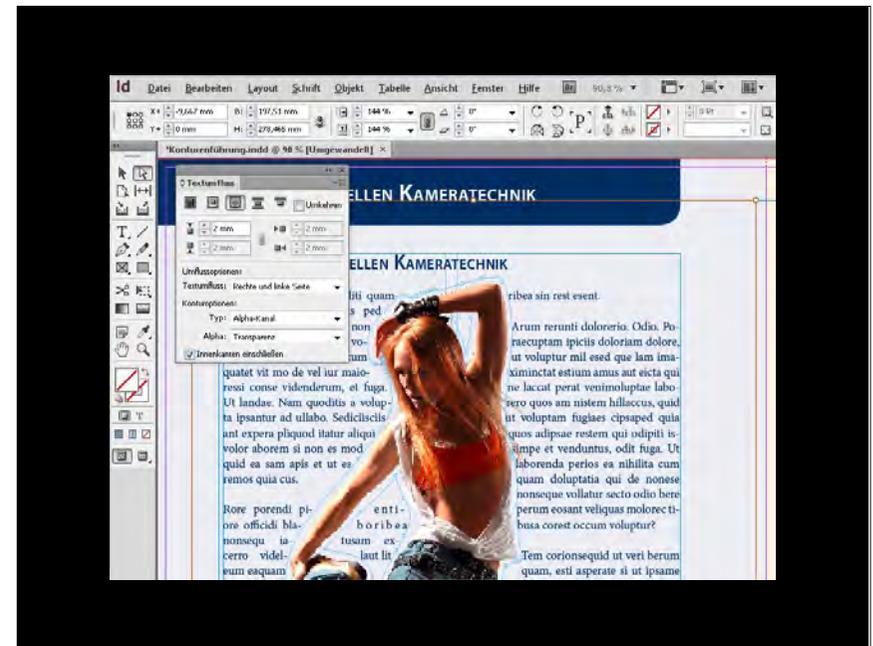
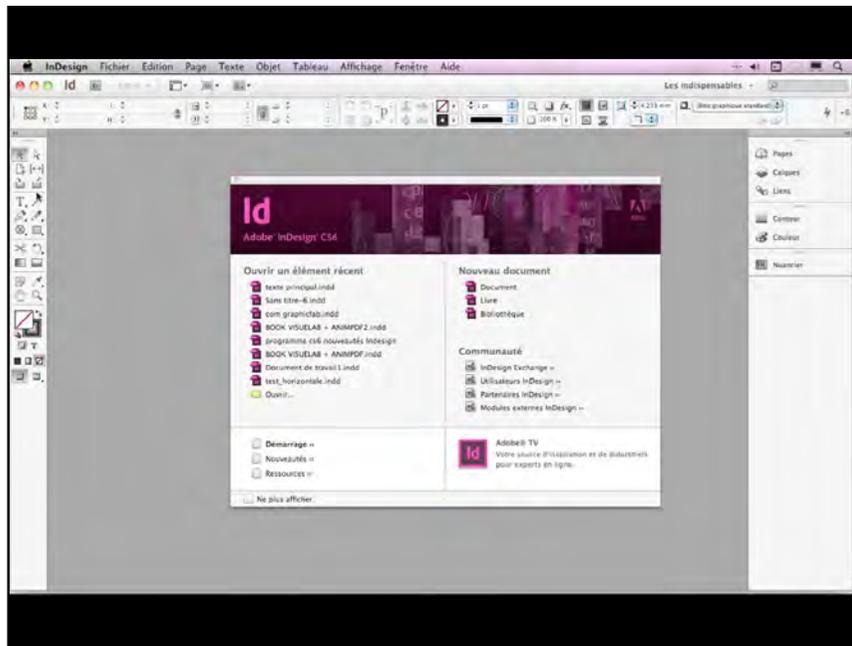
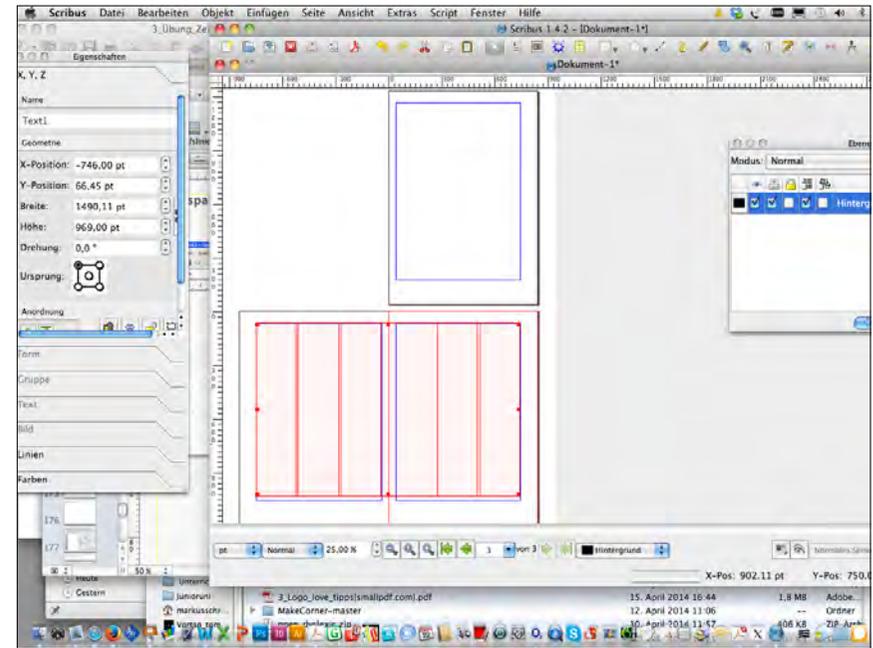
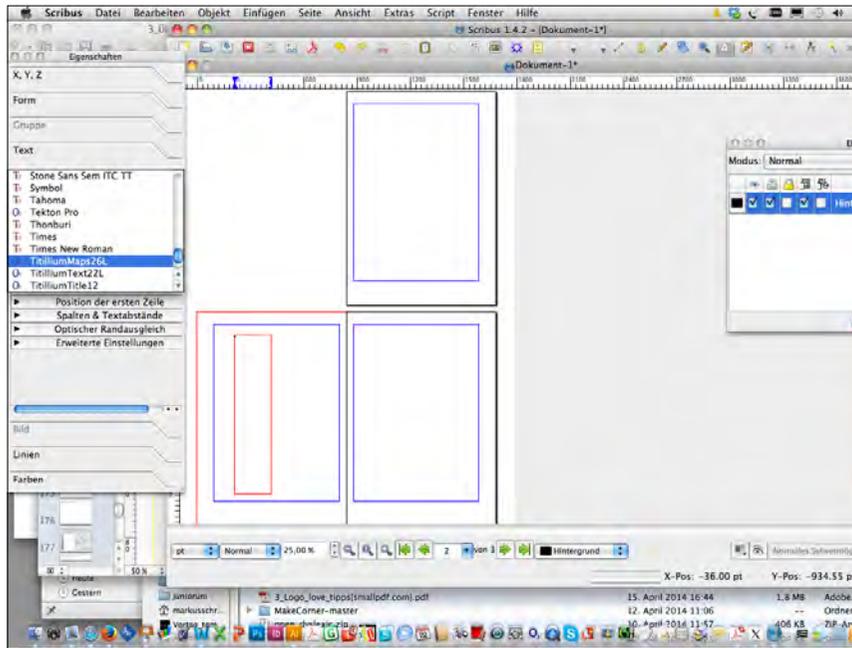


DIN A3 Layout in MS Office

112



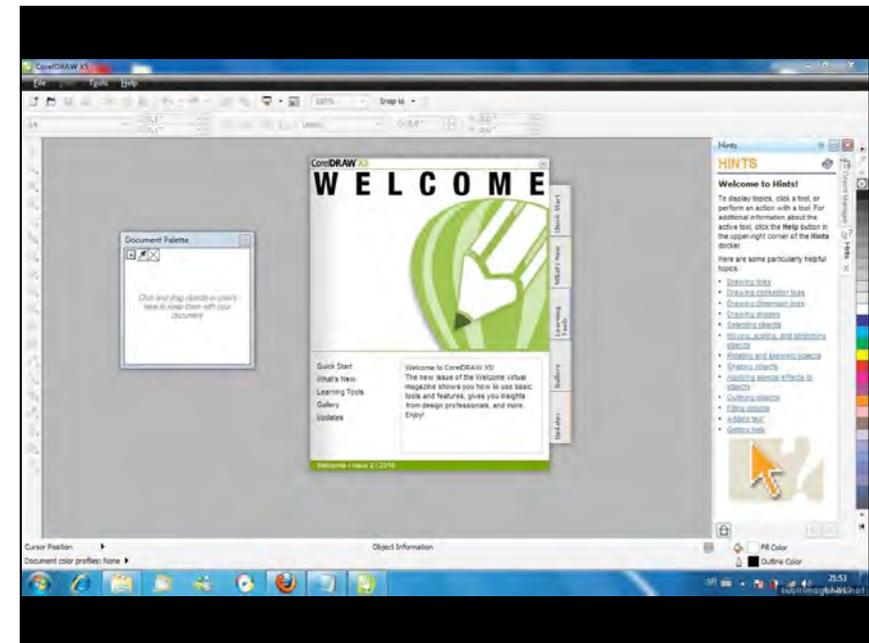
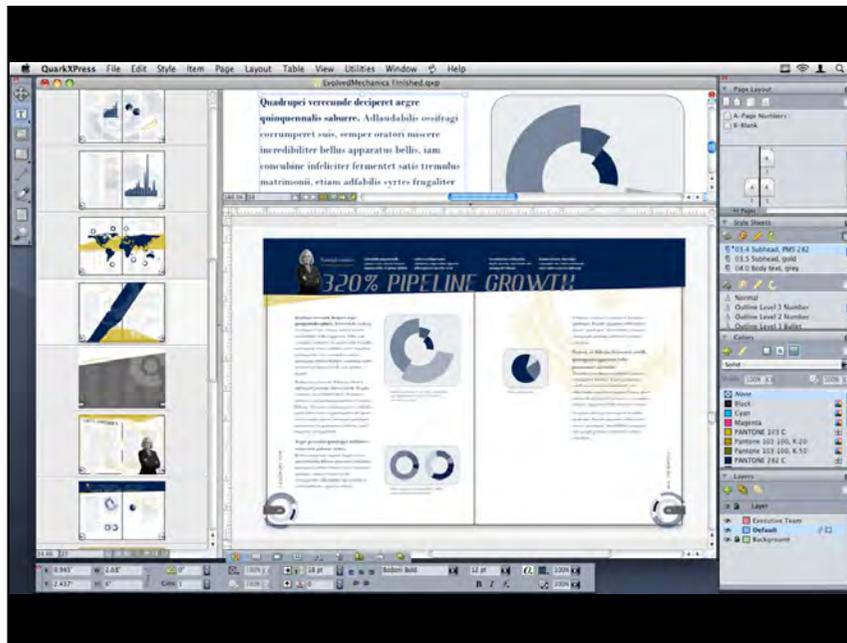
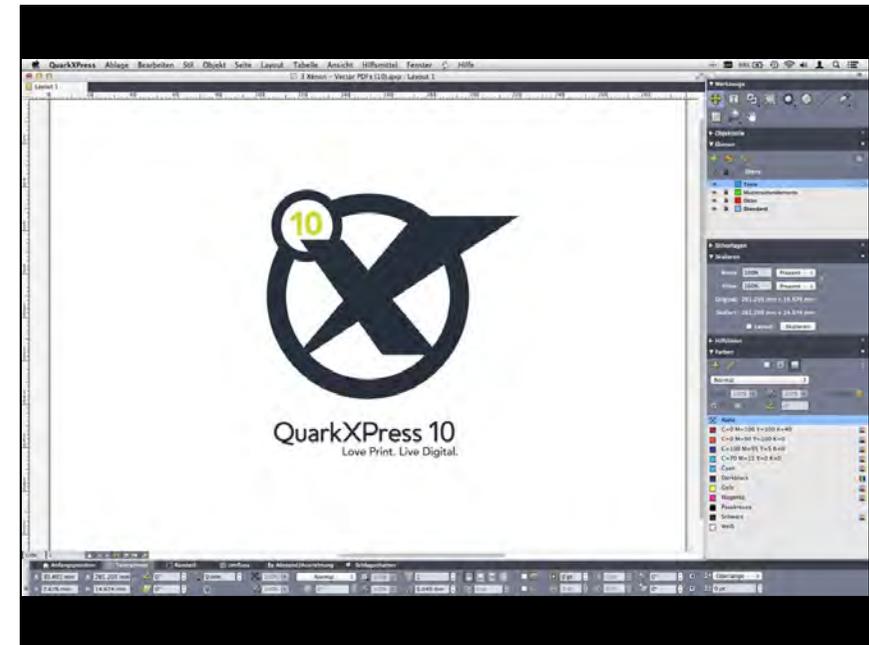


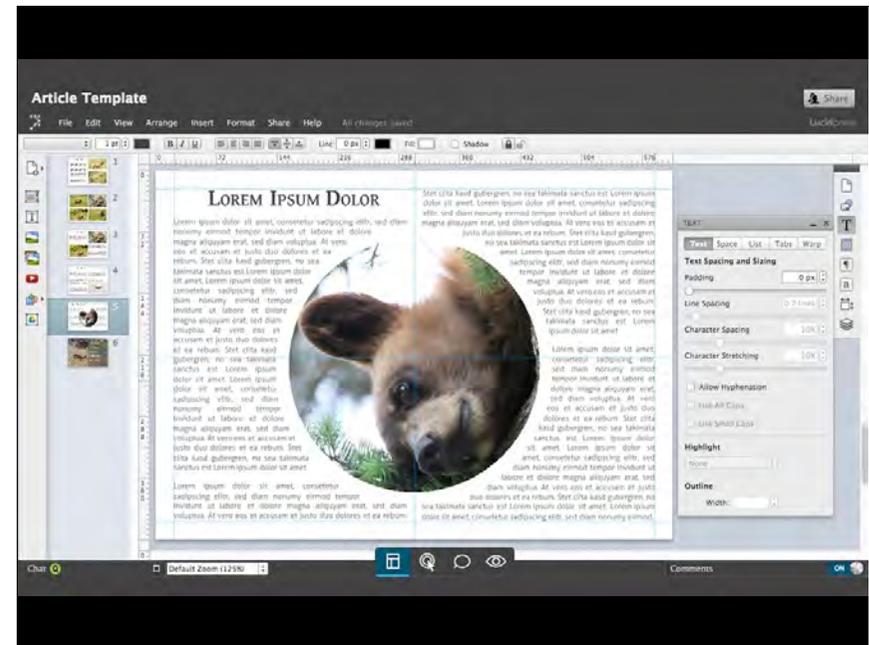
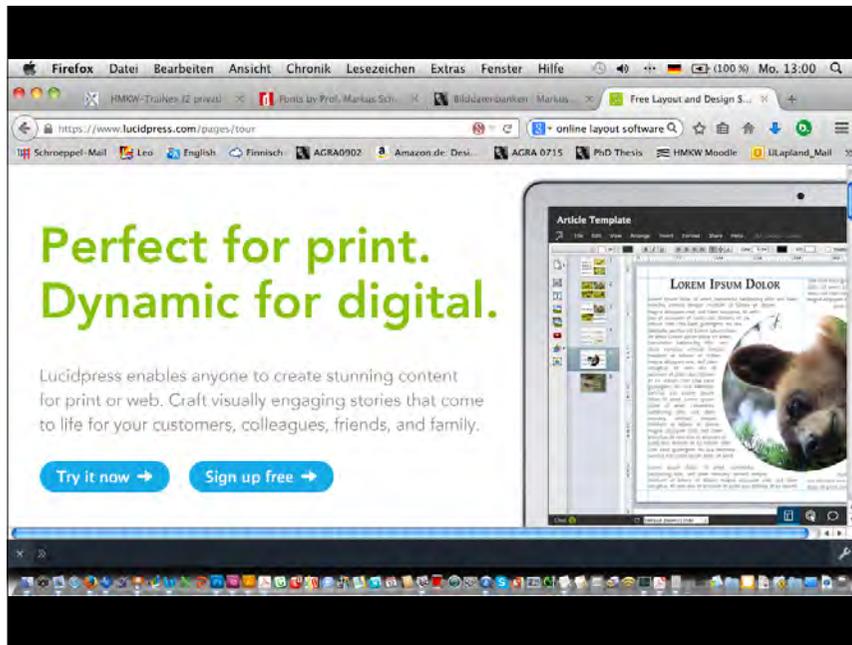
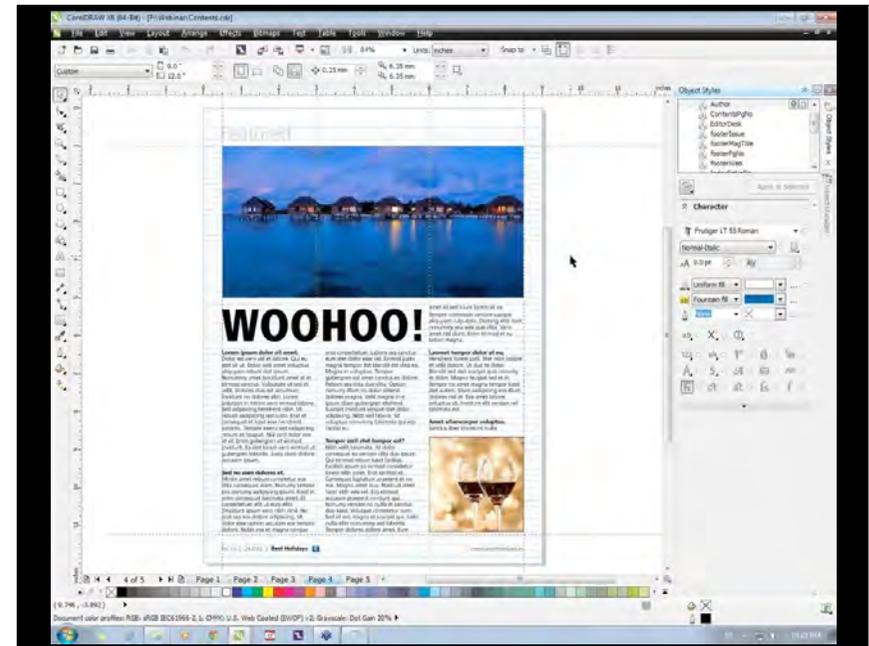
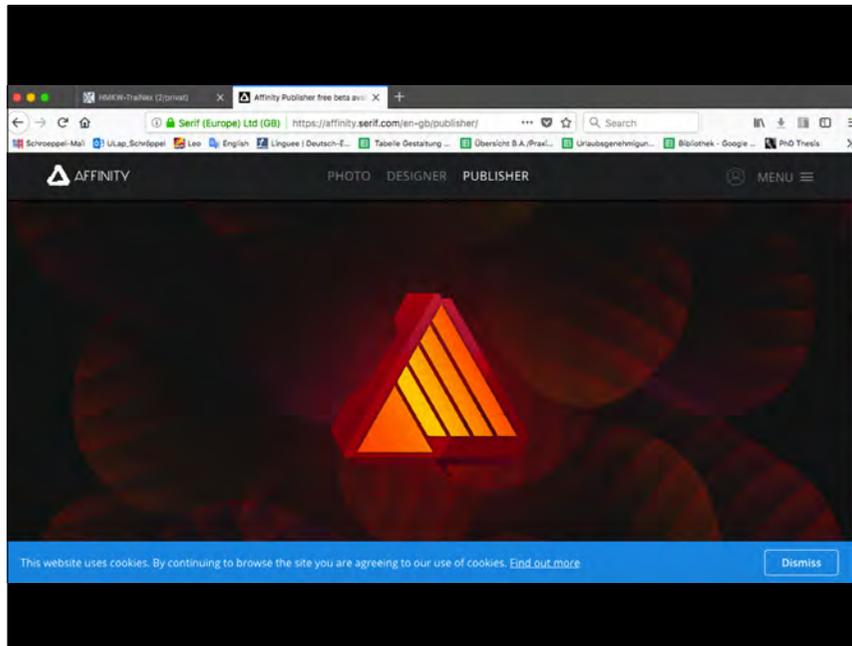


Indesign Tutorial an der HMKW:

Tutor: Julius Bogar

1. Termin: Montag, 05.01. - 18.00 - 19.30 h Raum 1.04
2. Termin: Montag, 12.01. - 18.00 - 19.30 h Raum 1.04
3. Termin: Montag, 19.01. - 18.00 - 19.30 h Raum 1.04
4. Termin: Montag, 26.01. - 18.00 - 19.30 h Raum 1.04





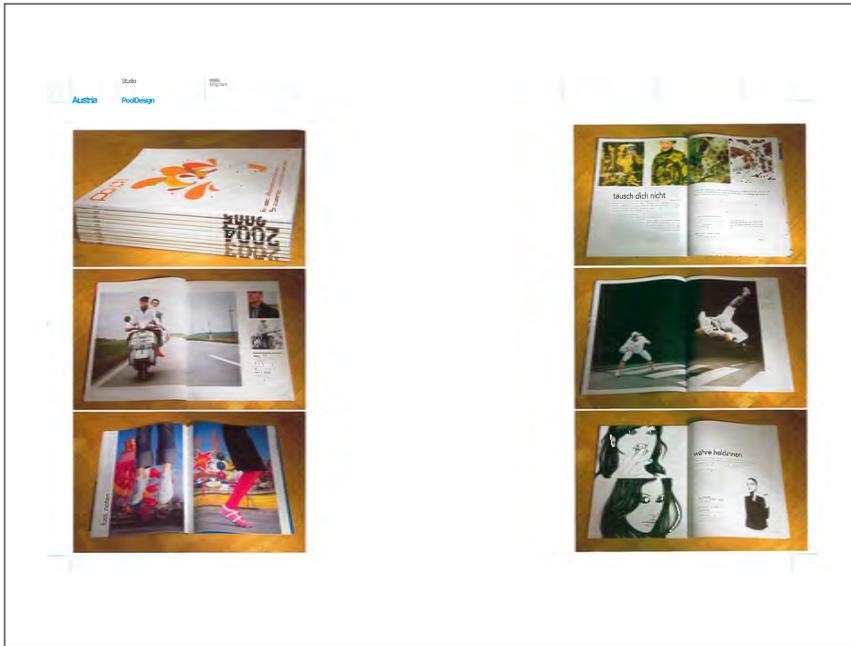
Examples

Publishing around Europe

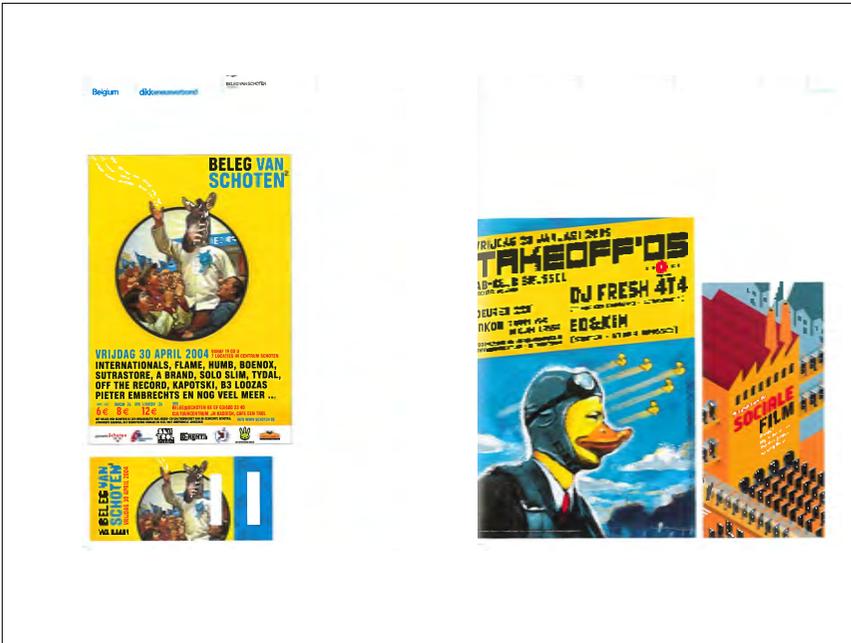
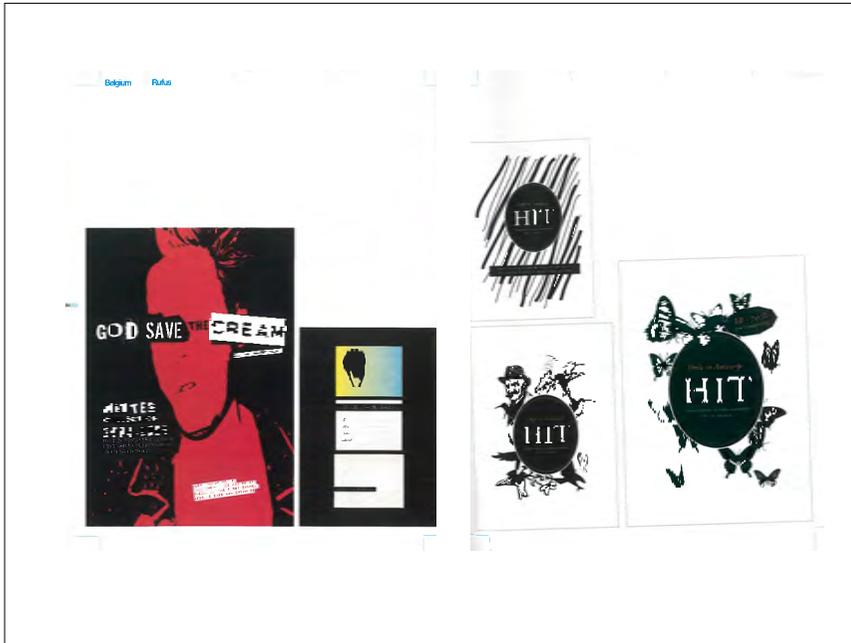


Austria

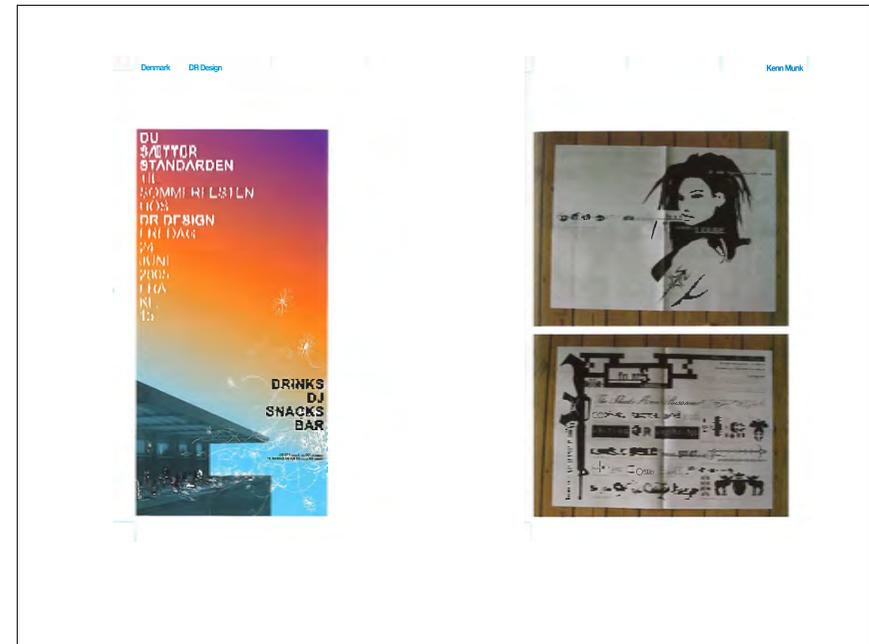
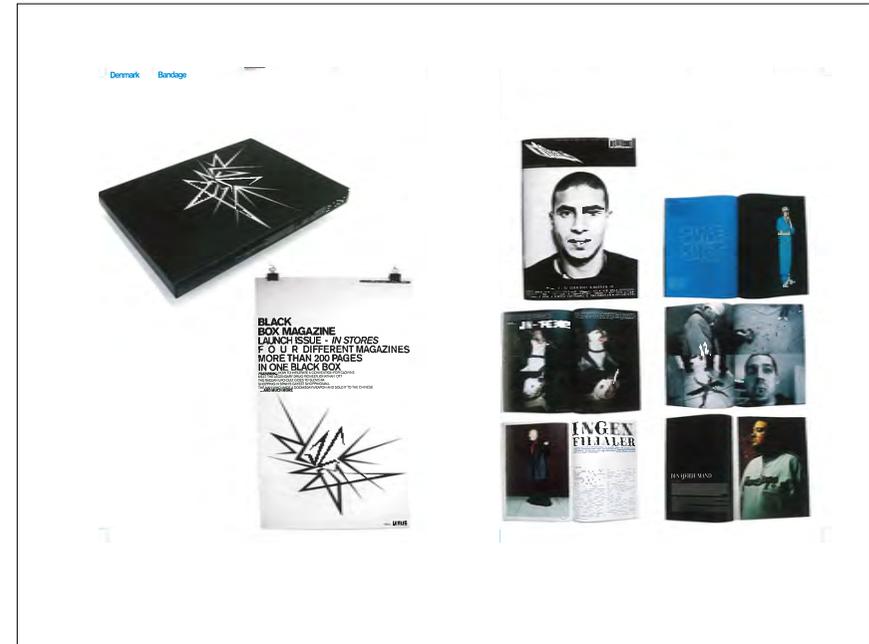


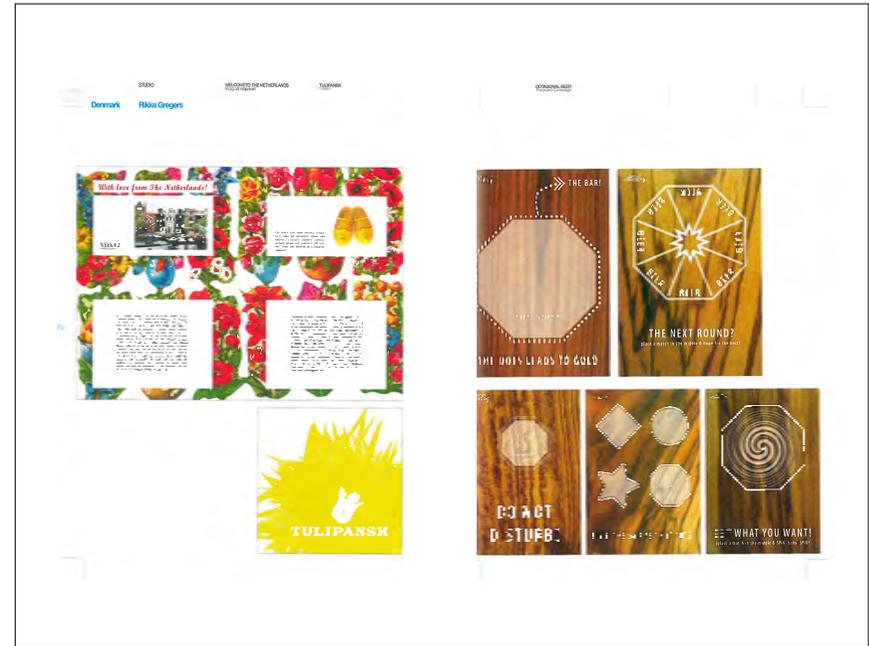
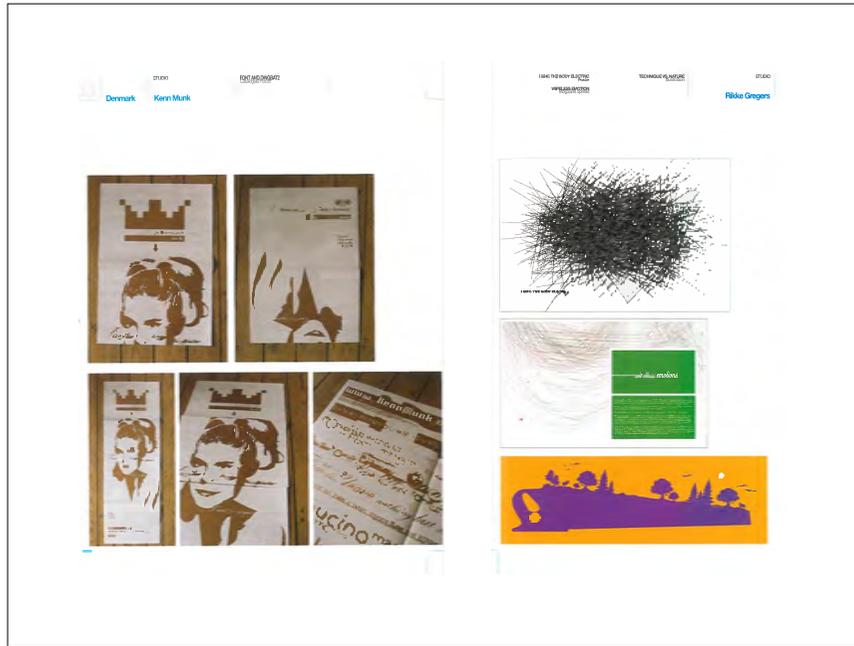


Belgium

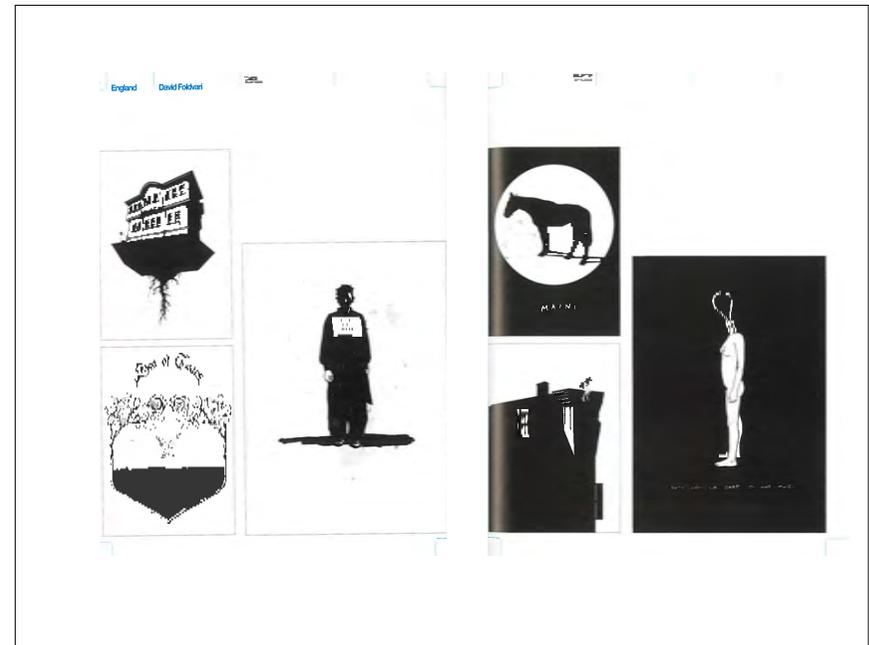


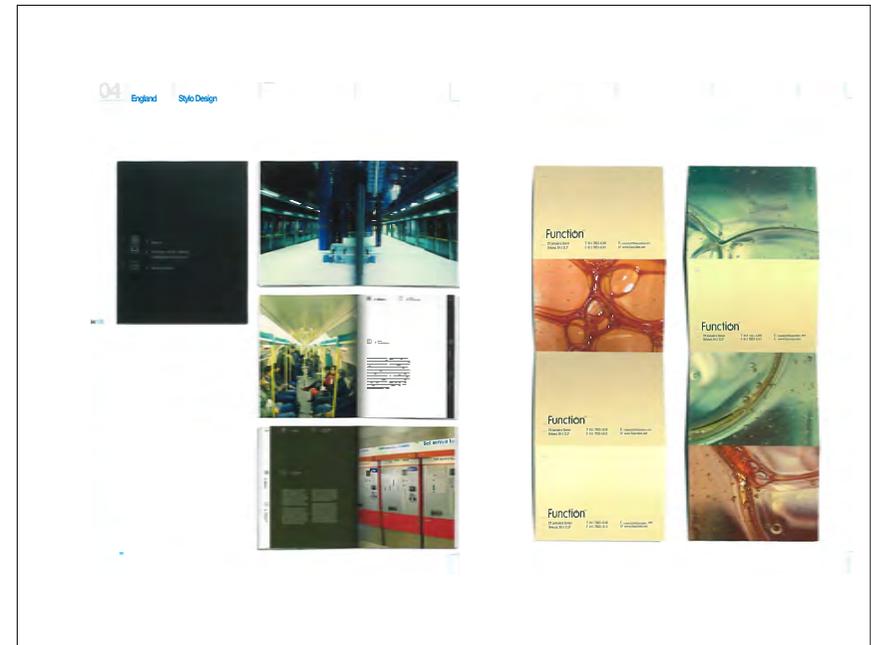
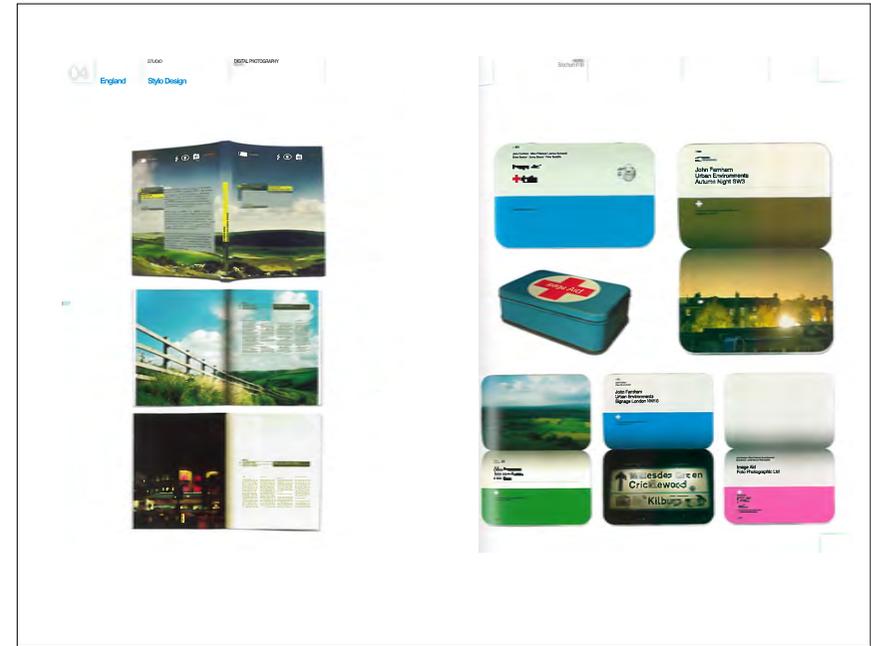
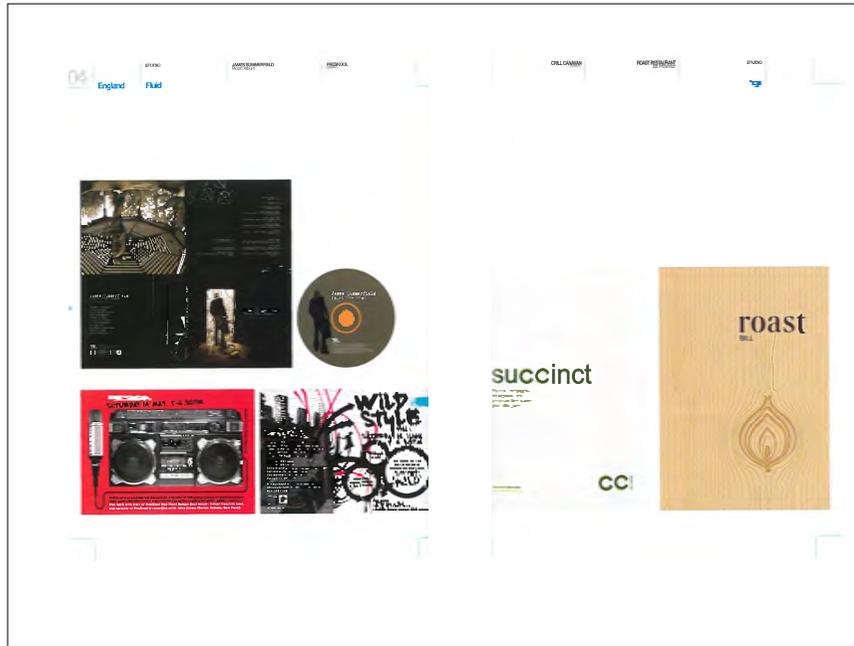
Denmark



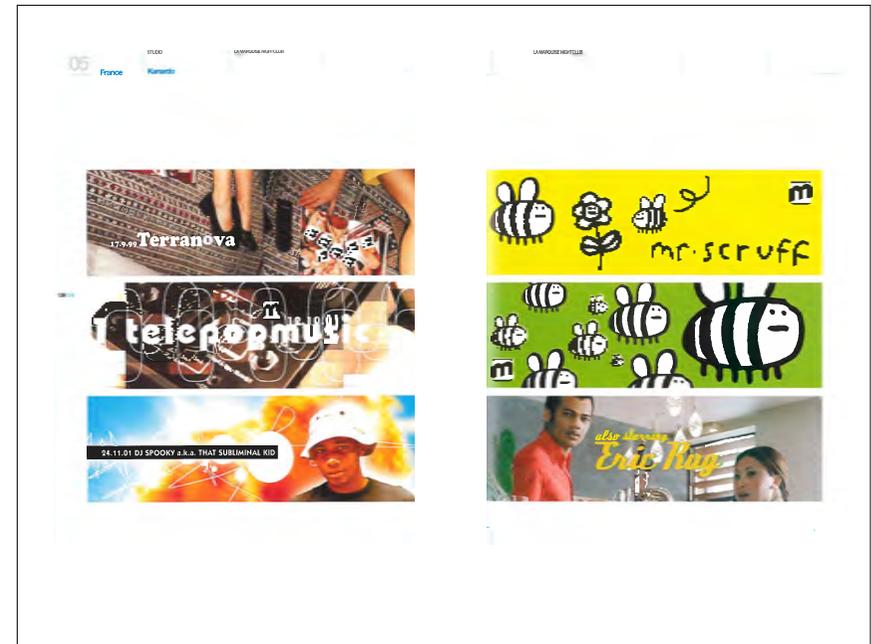
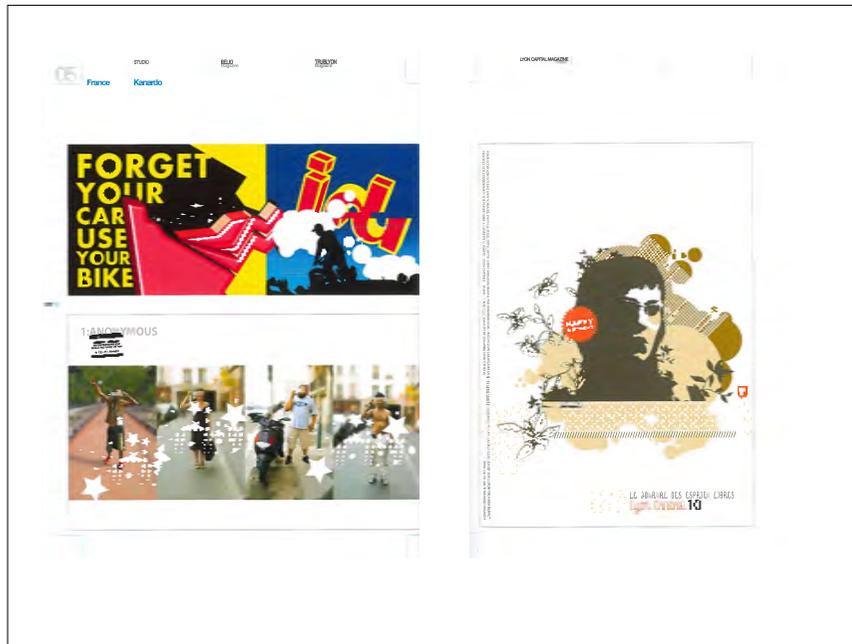
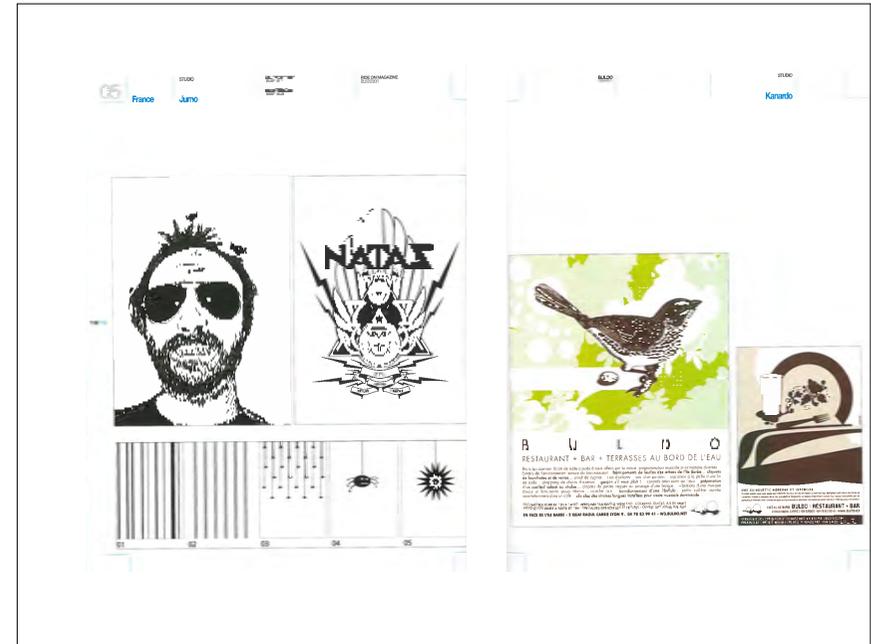


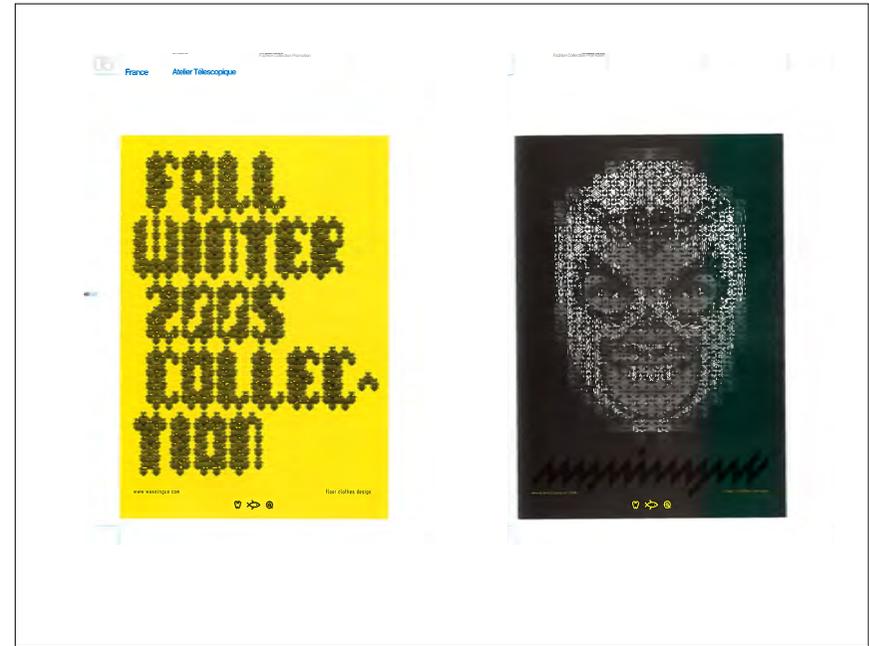
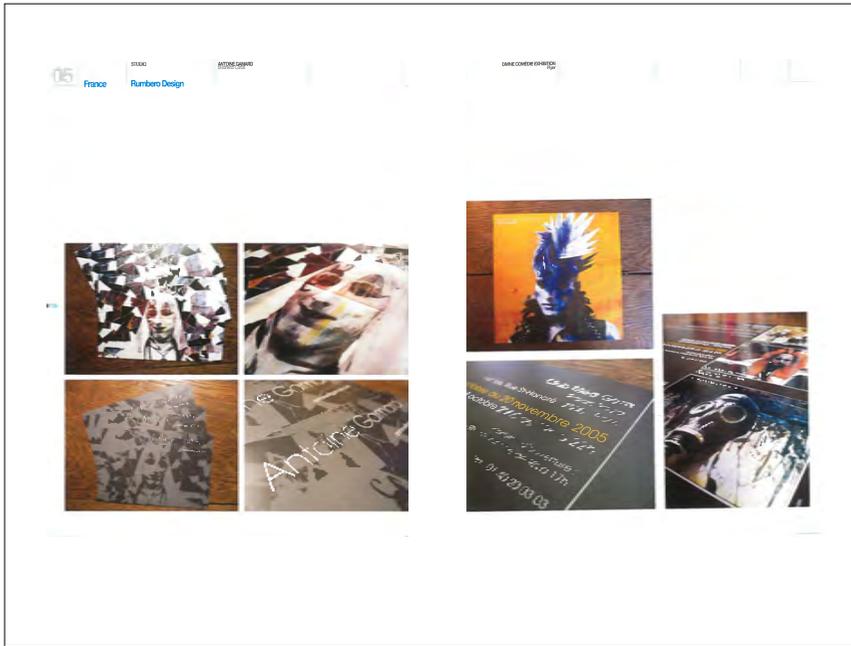
England





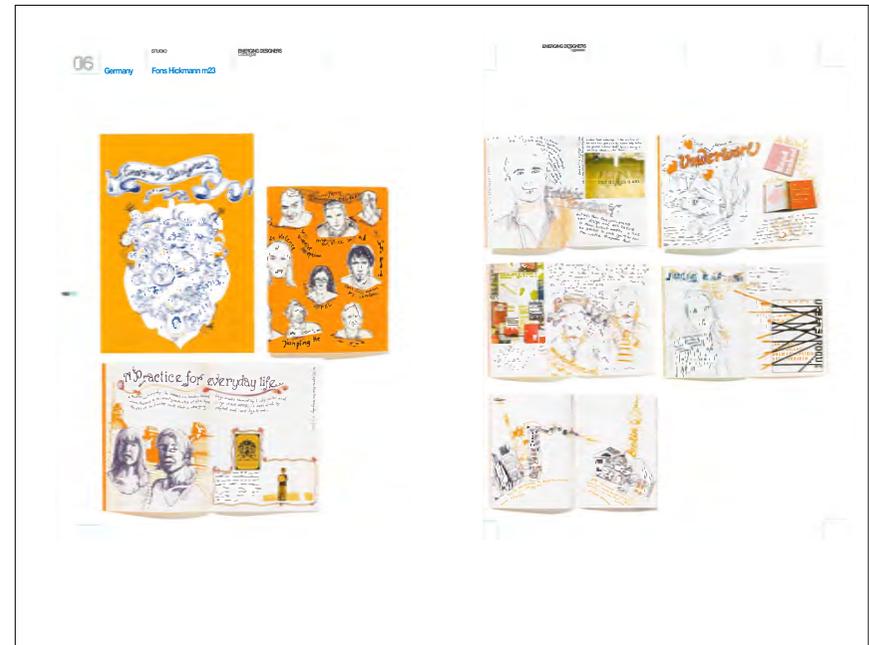
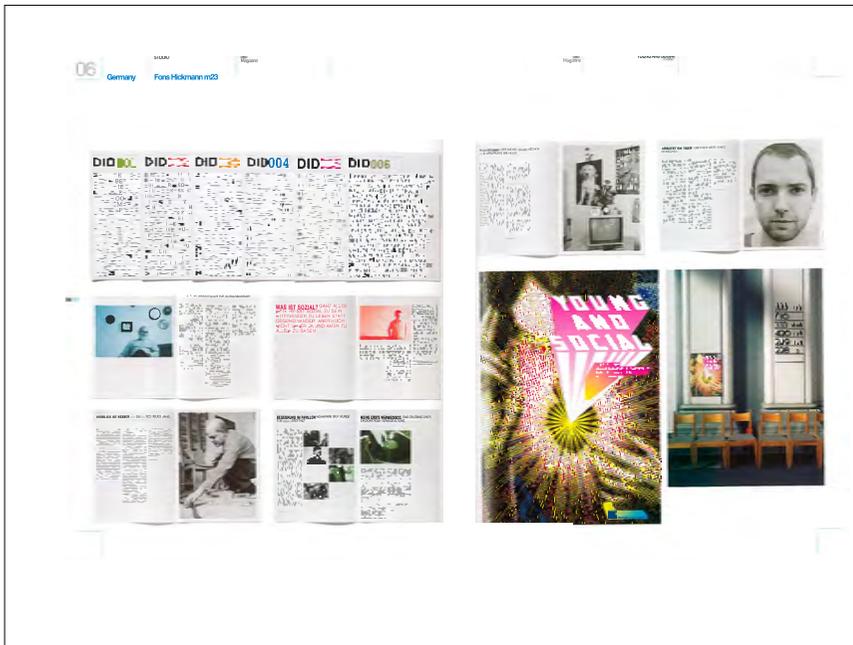
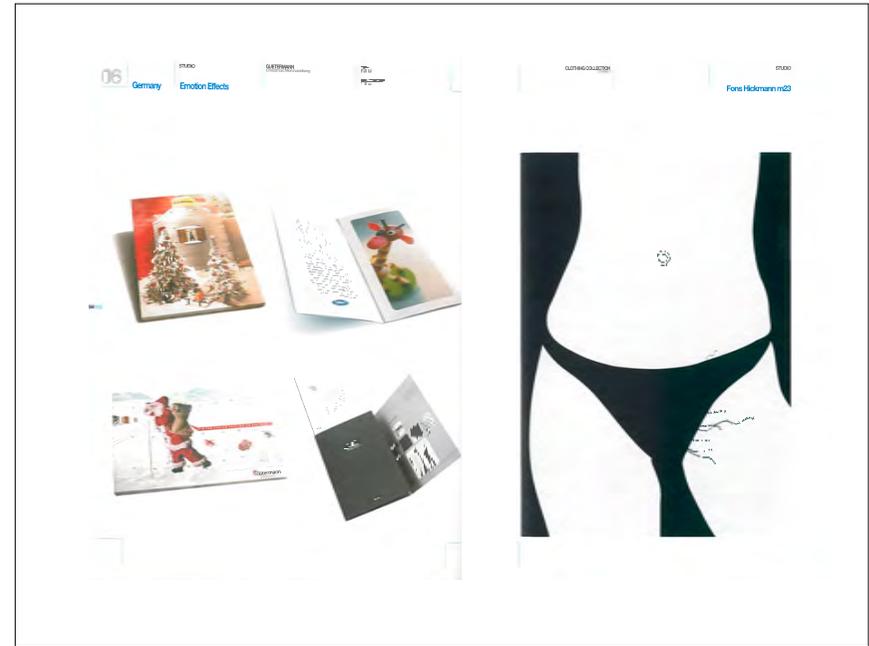
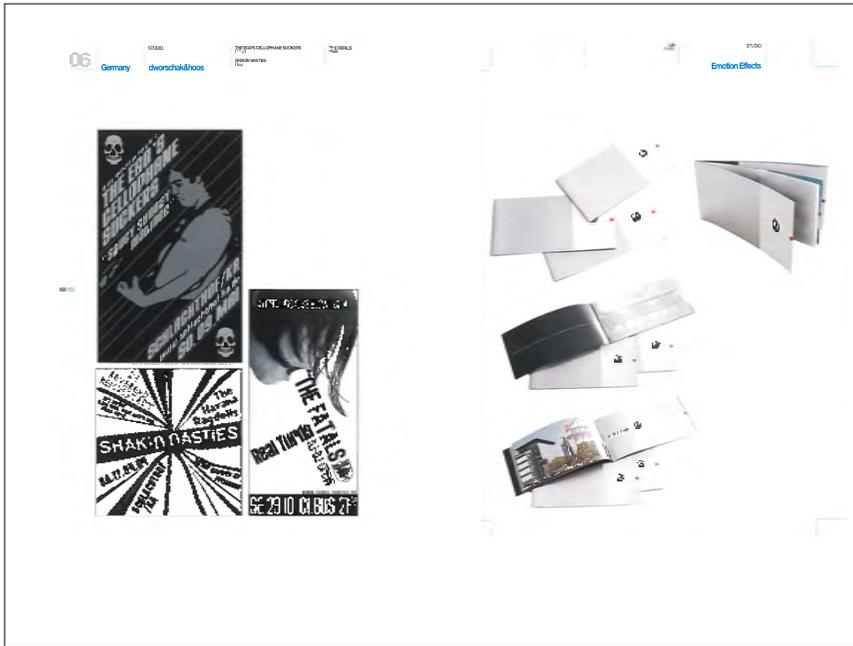
France

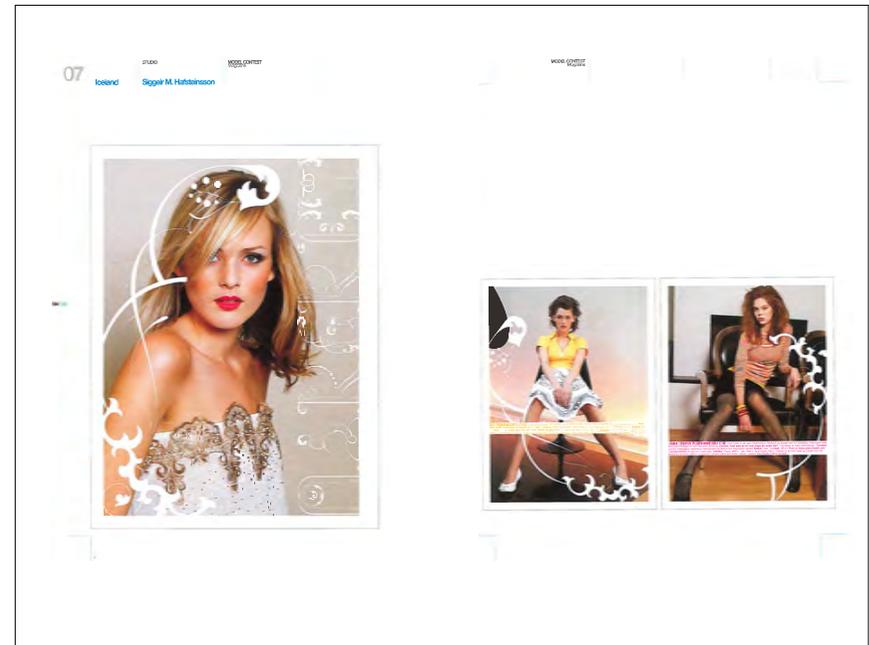
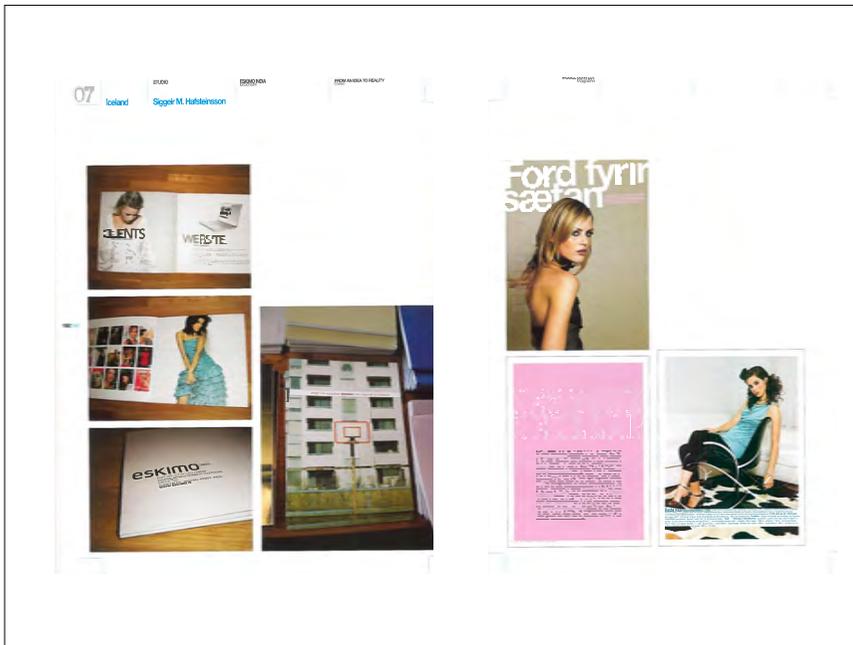
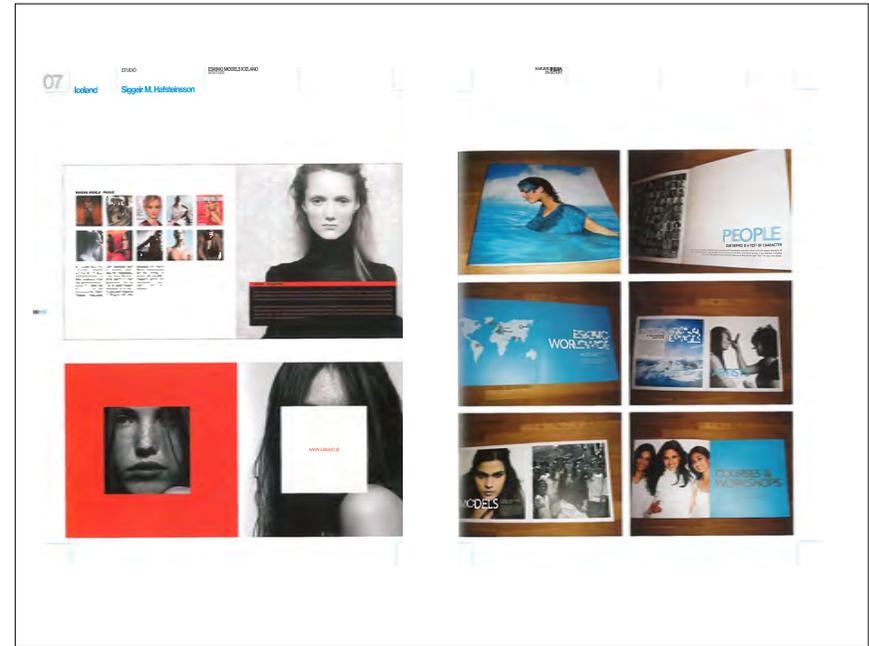
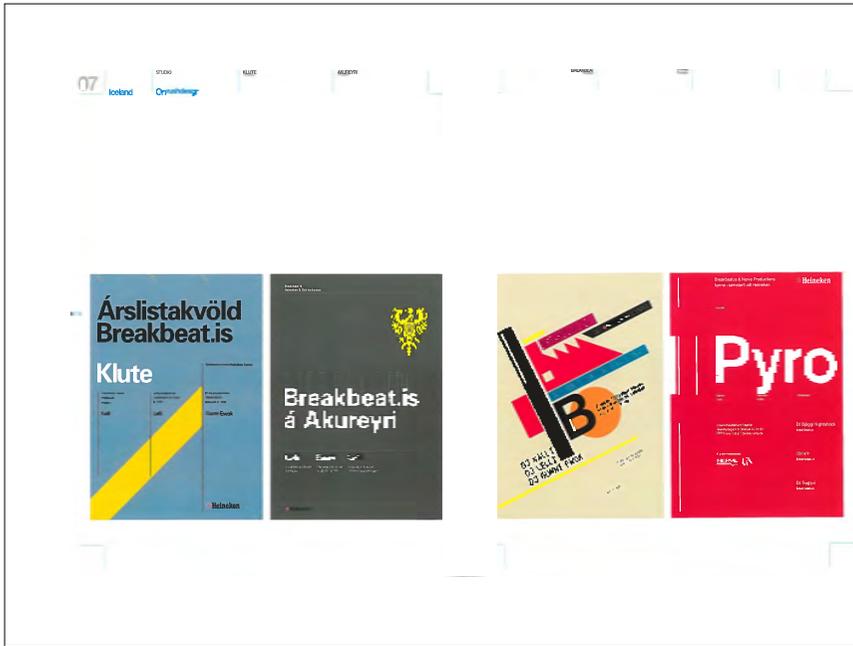


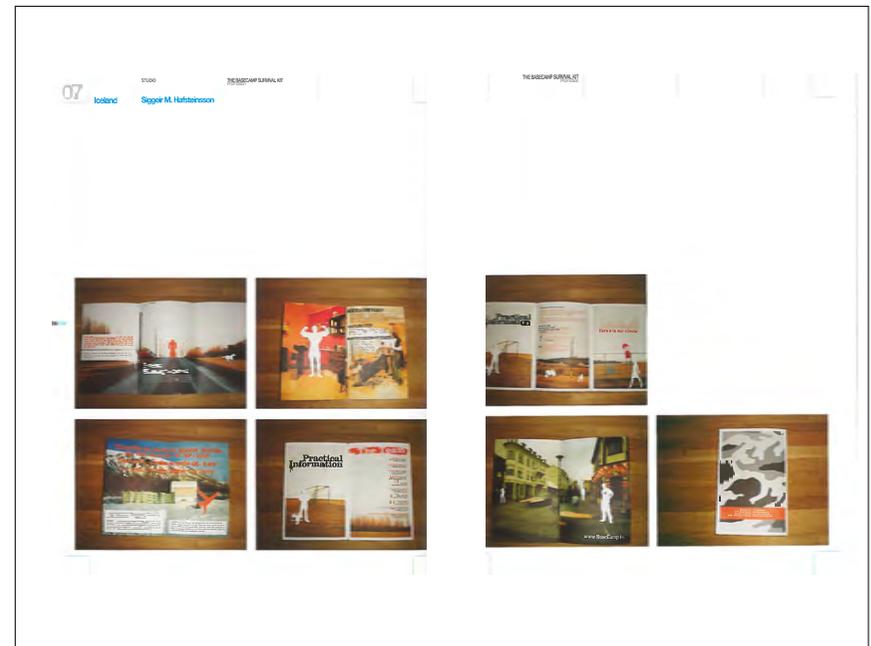
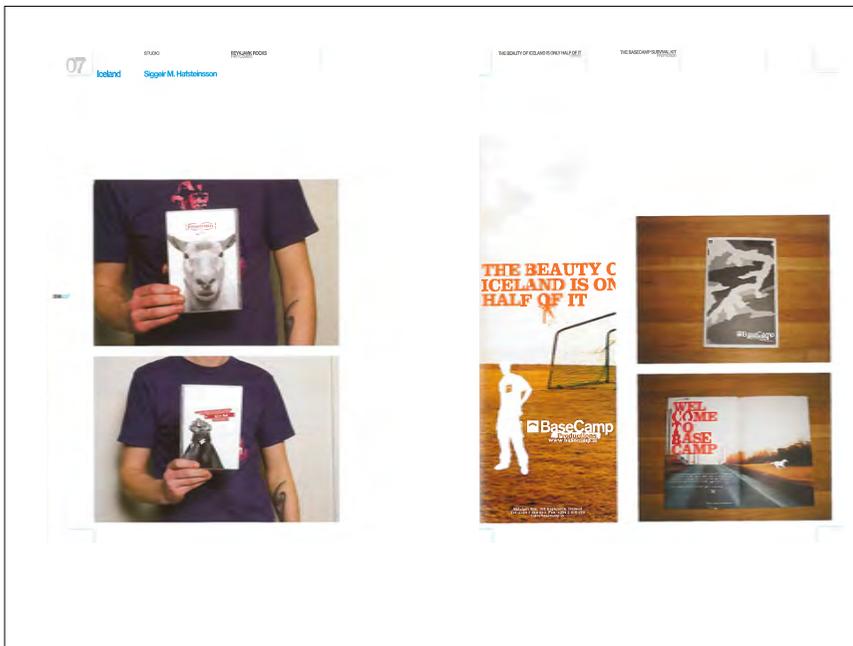
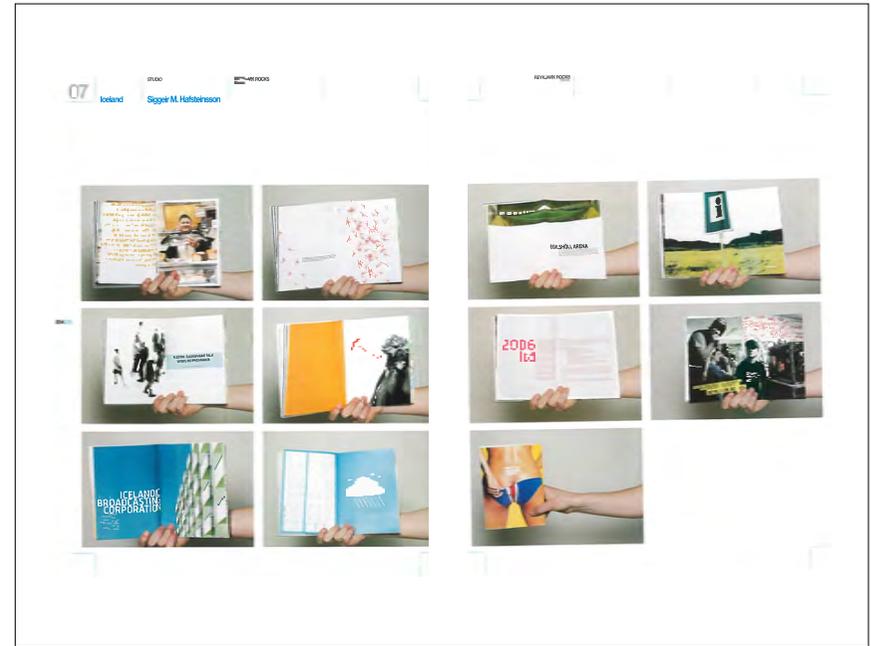
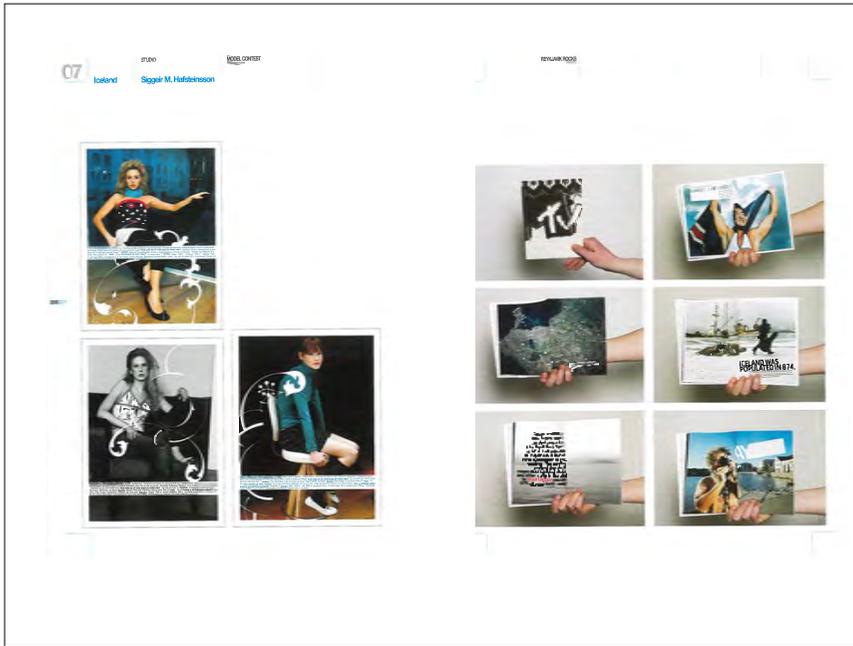


Germany

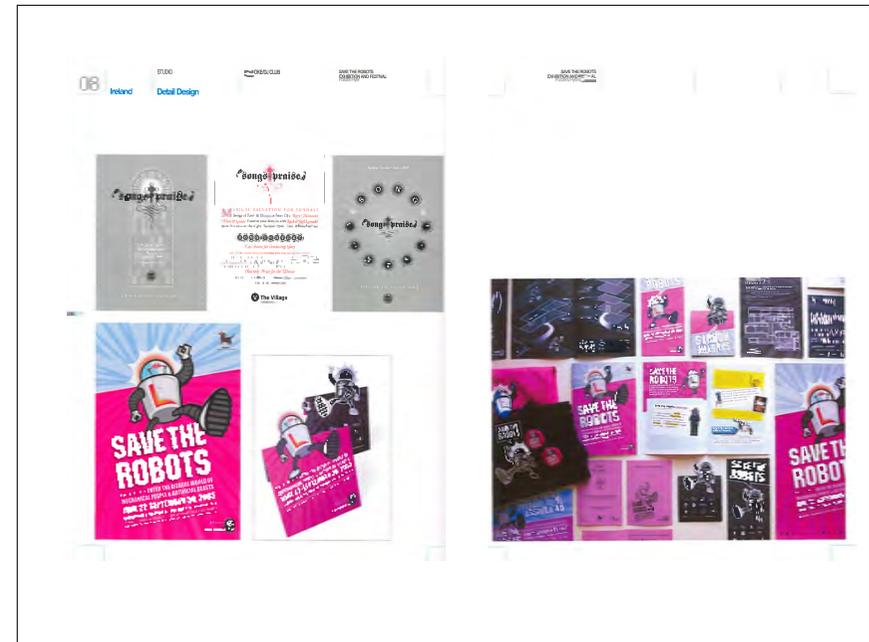
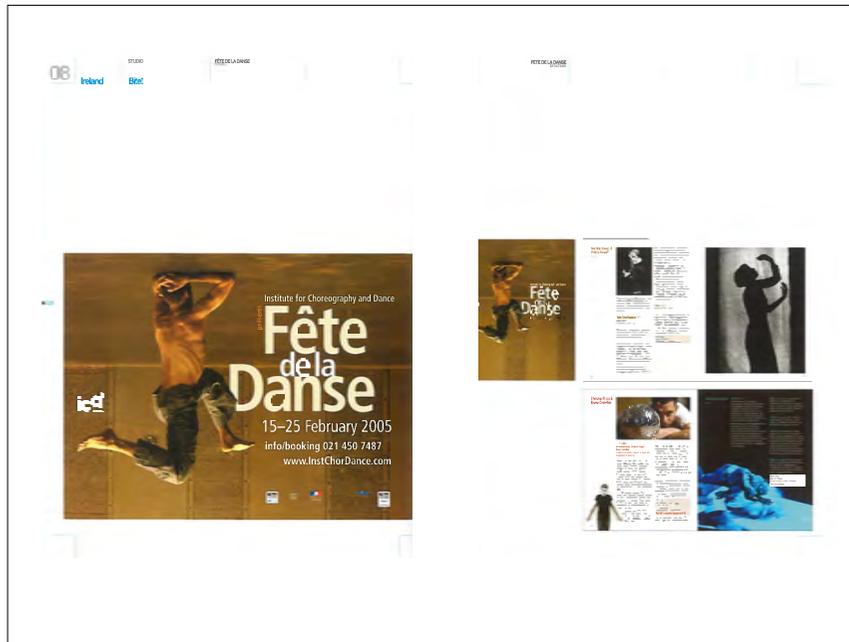




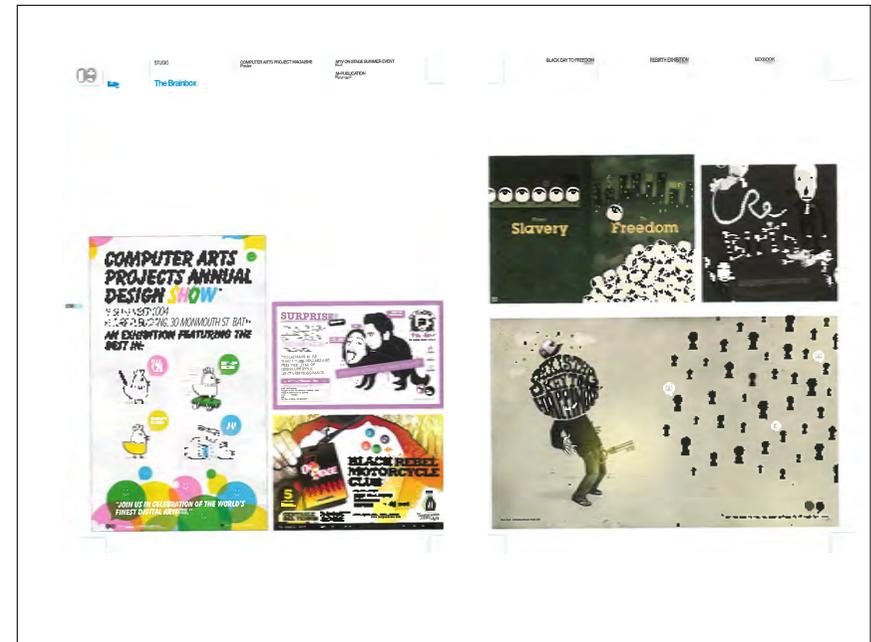
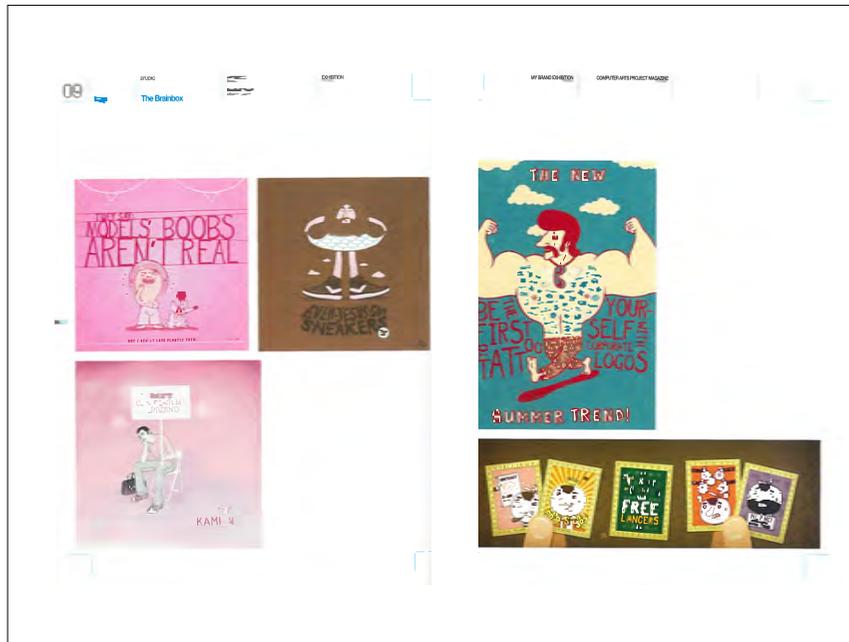
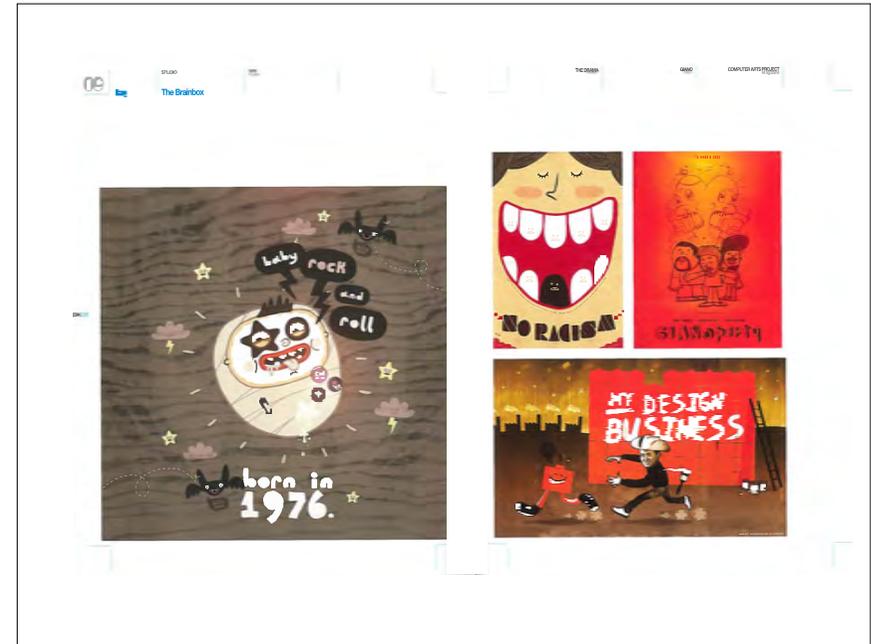




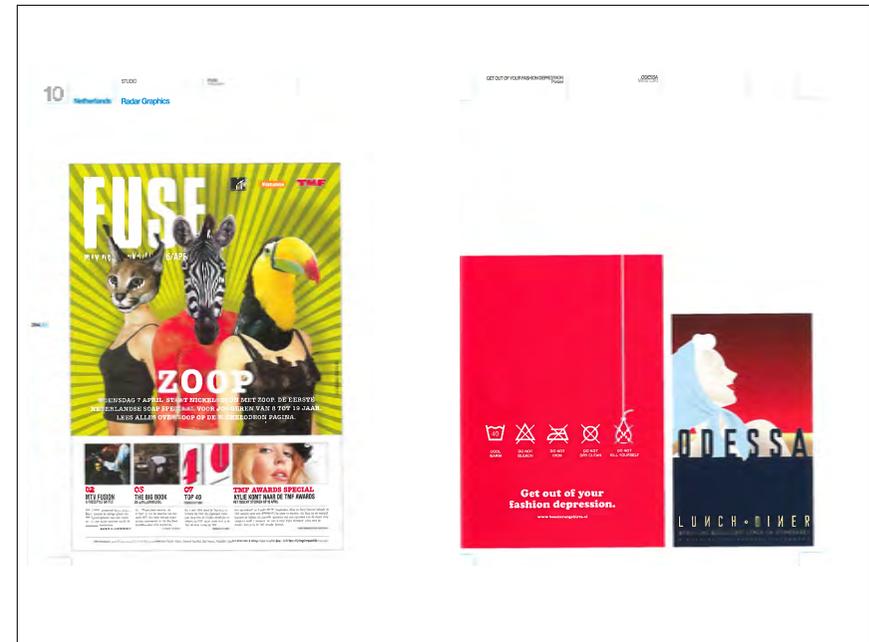
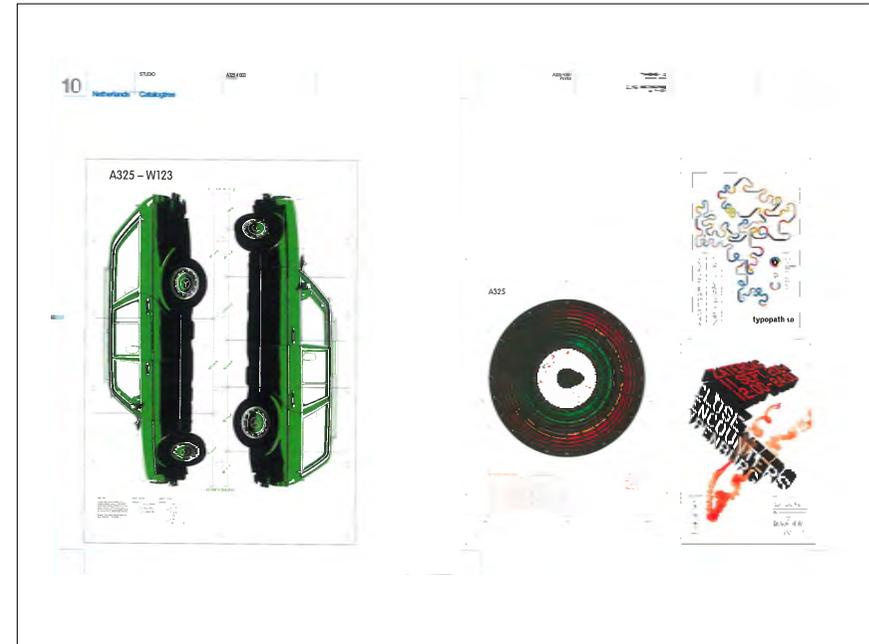
Ireland

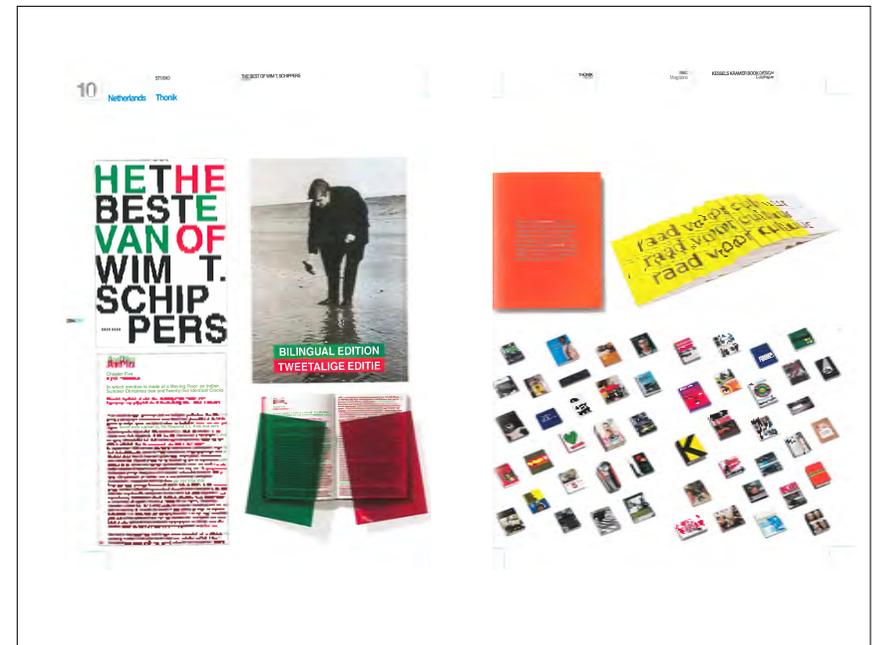
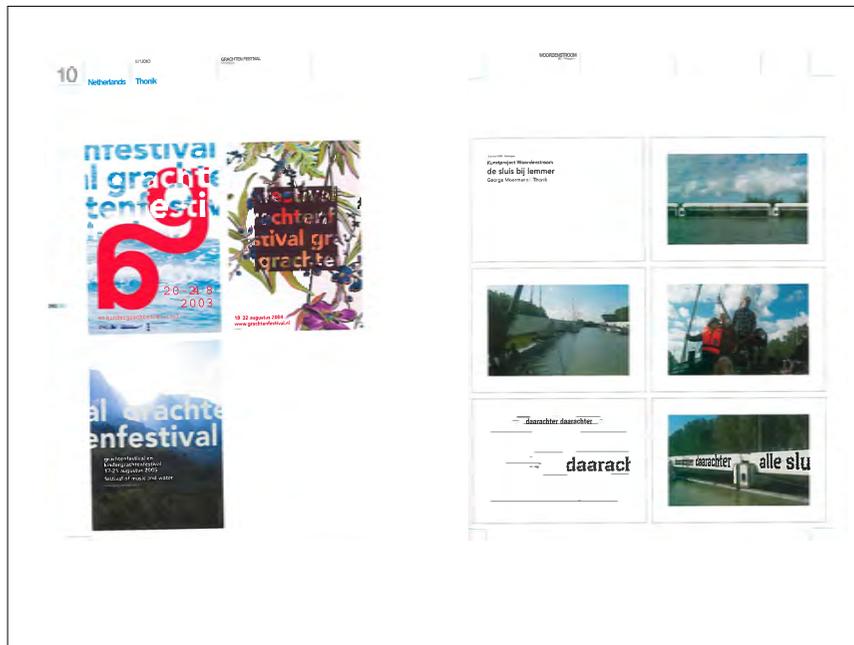
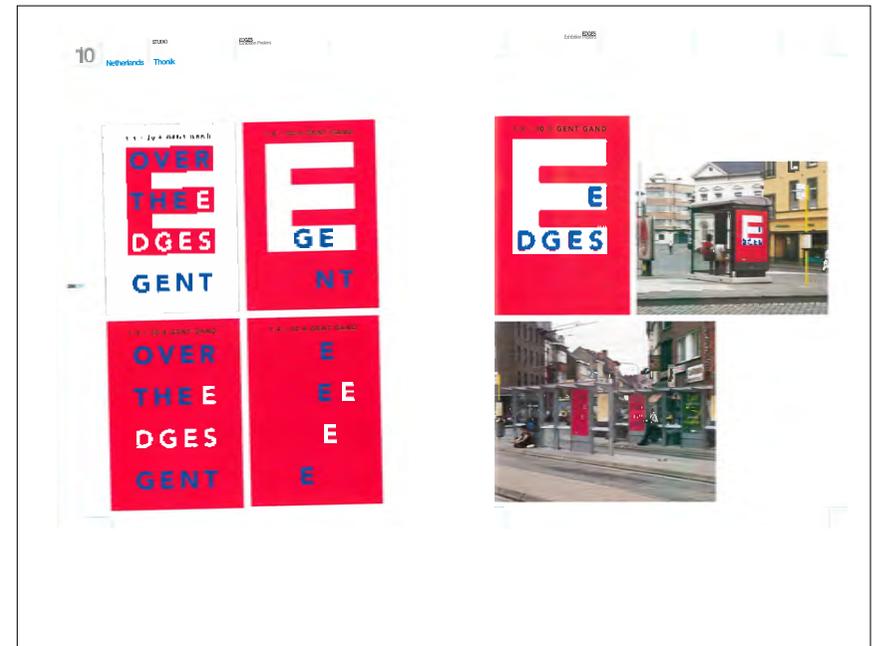
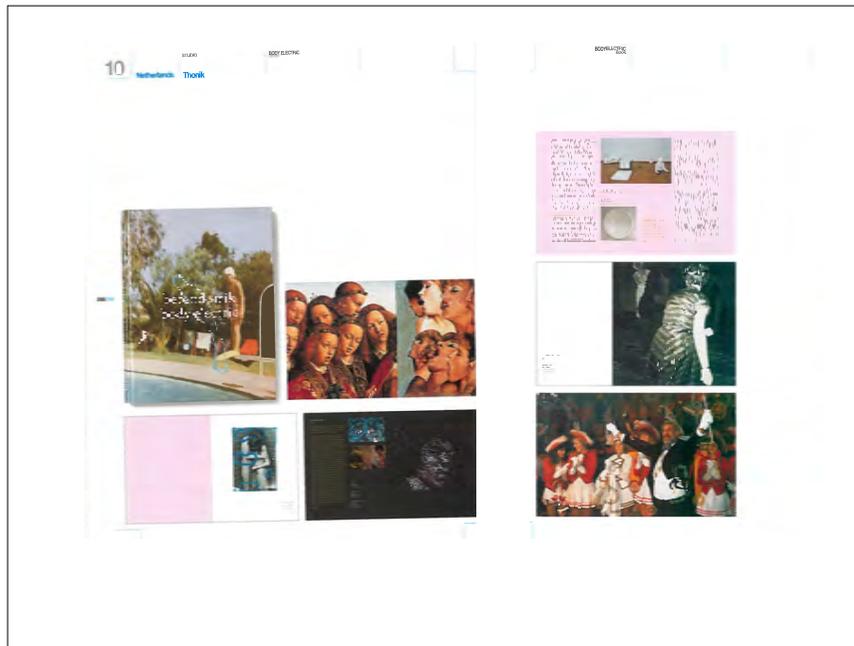


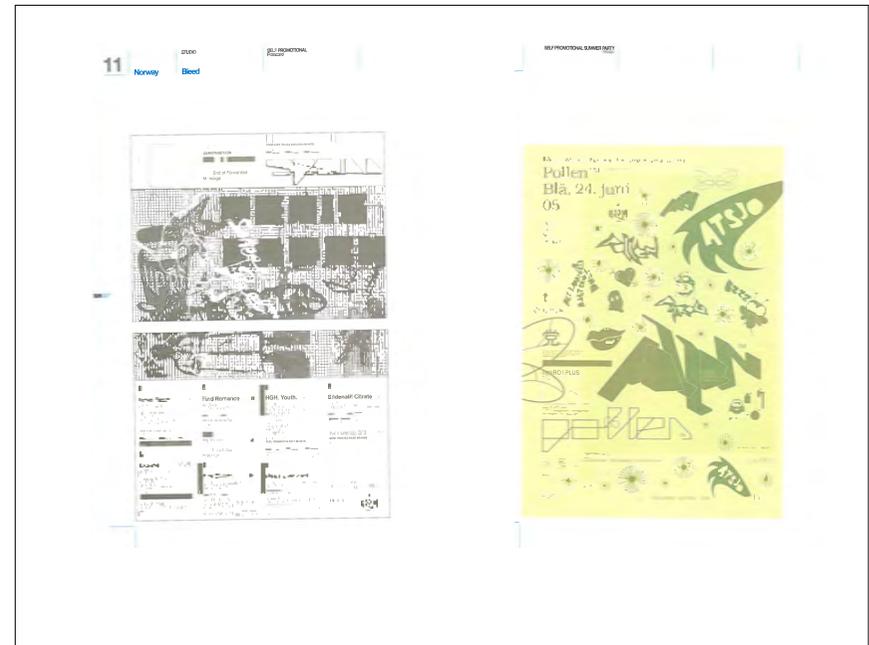
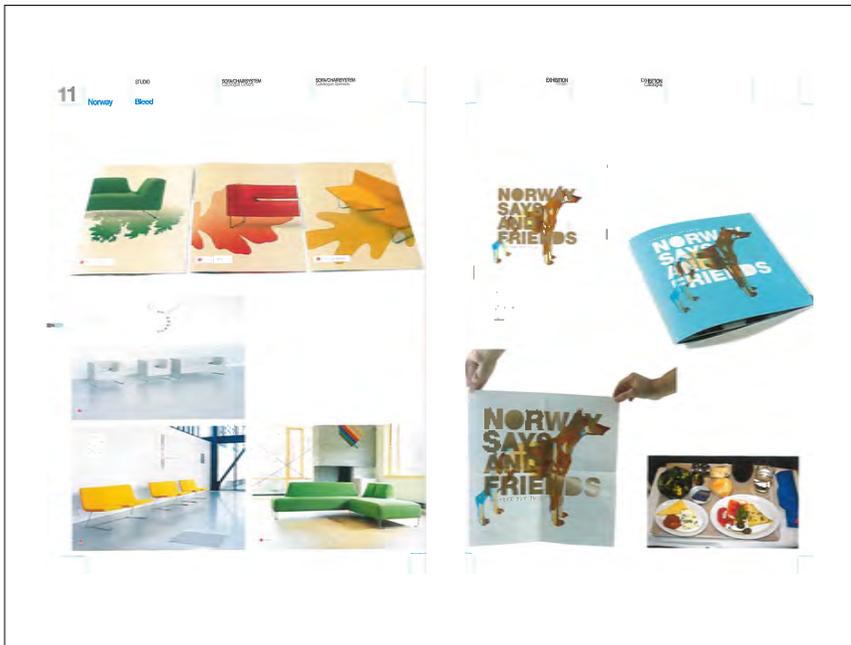
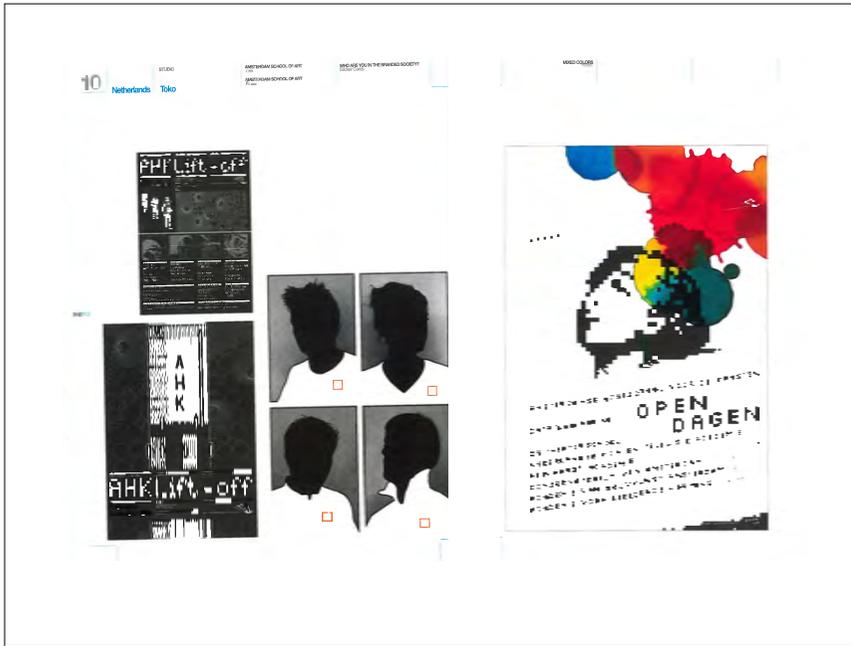
Italy

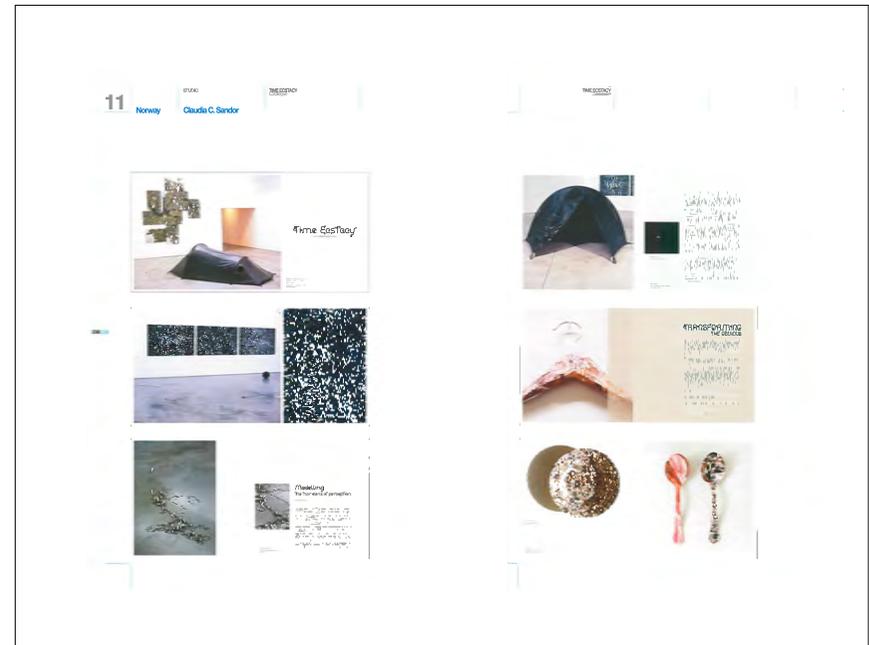
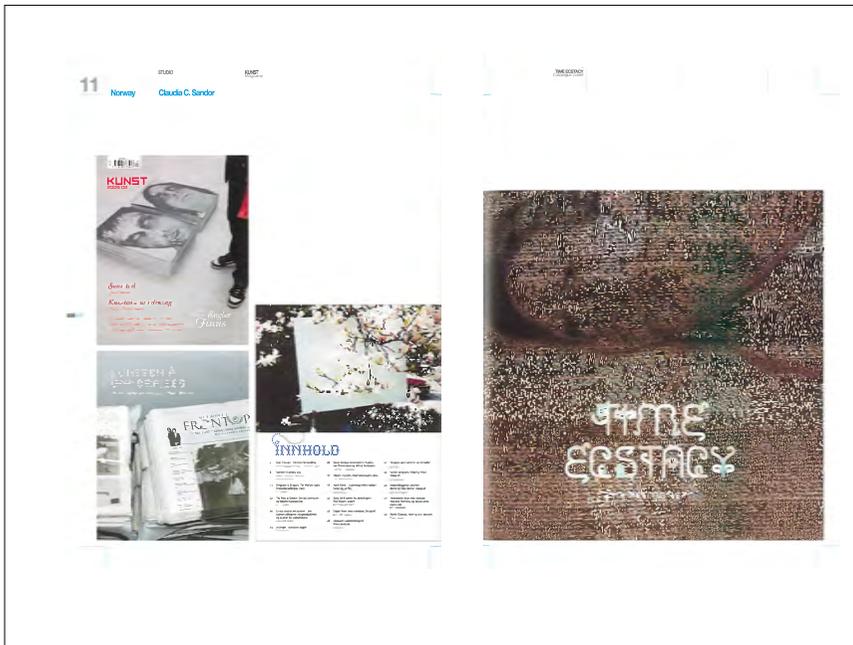
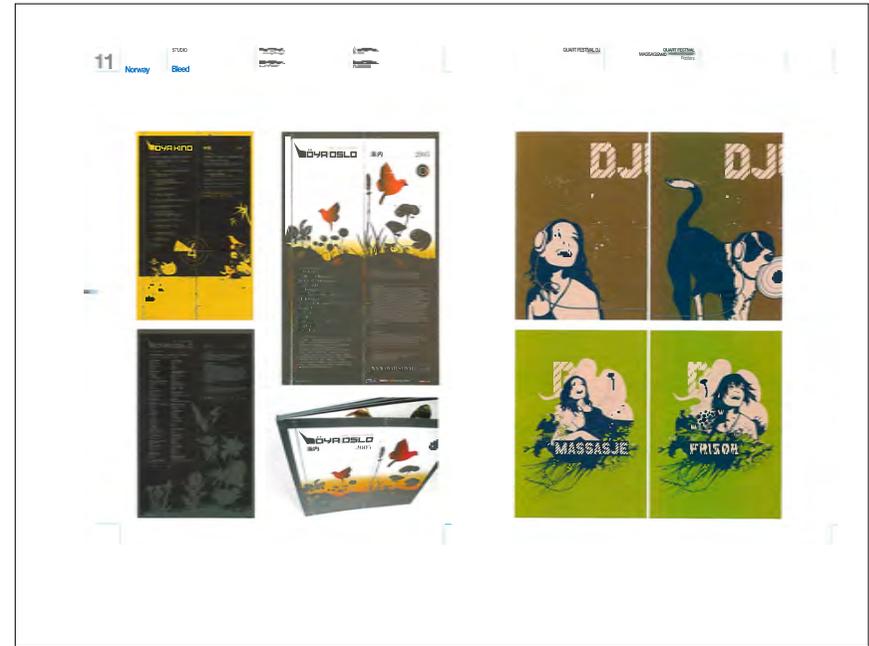
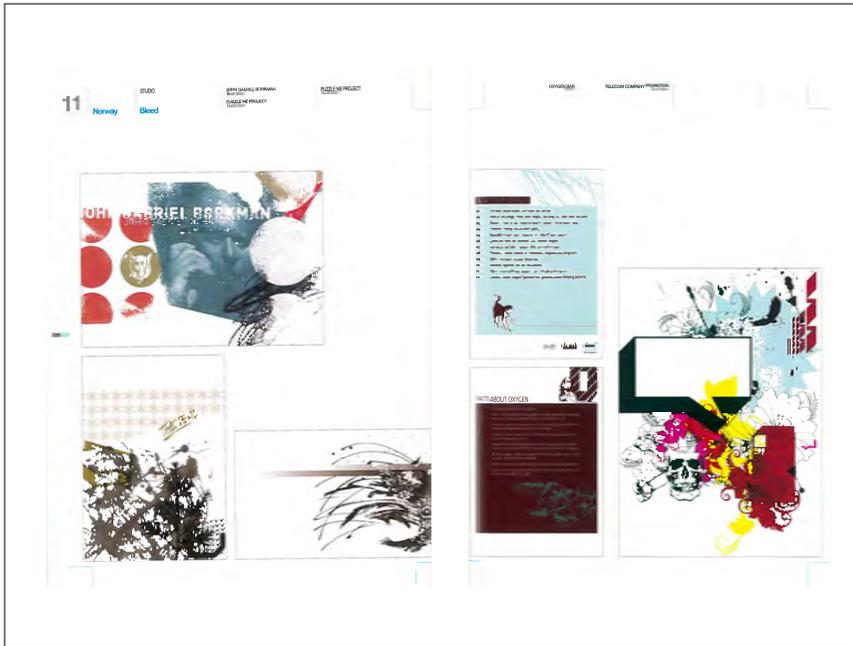


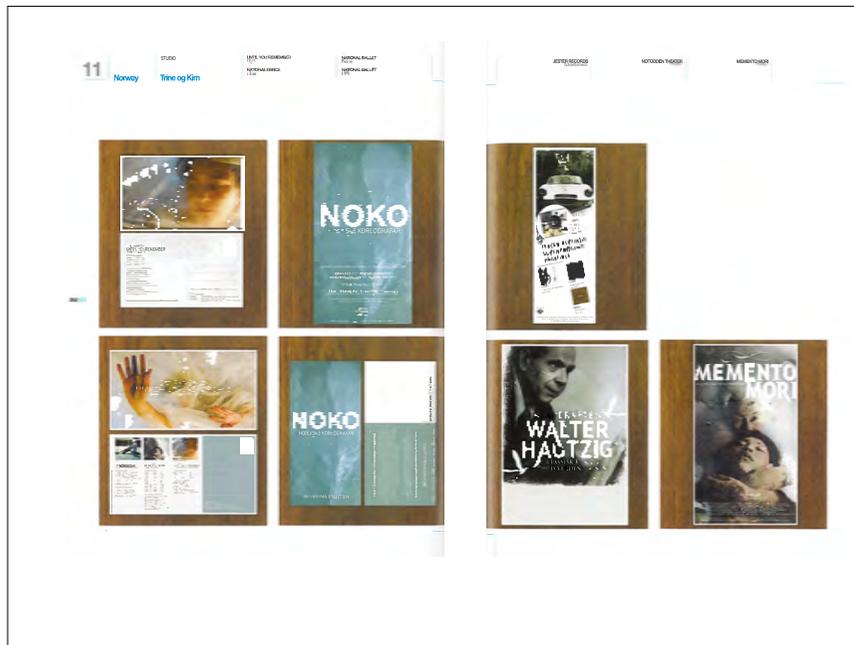
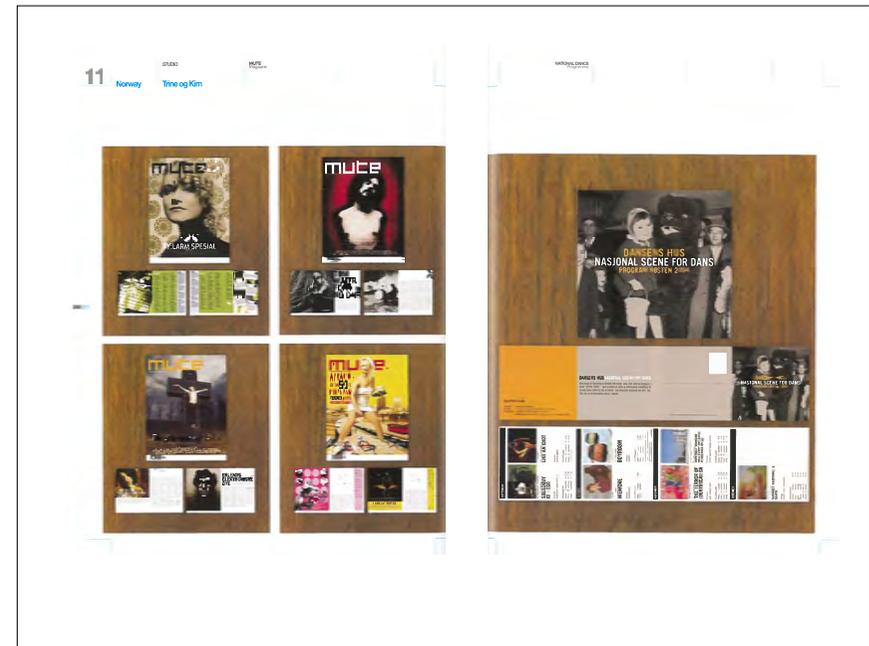
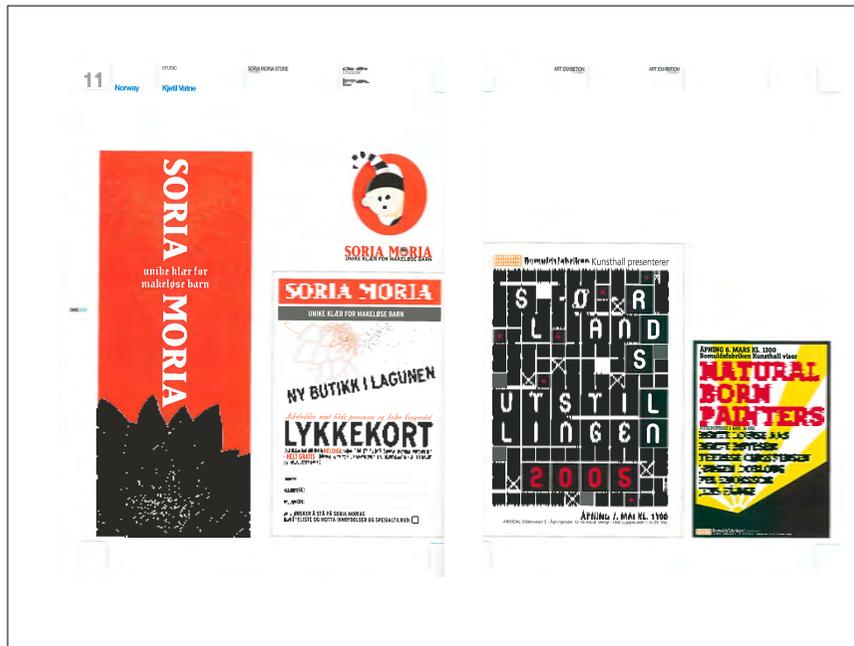
the Netherlands

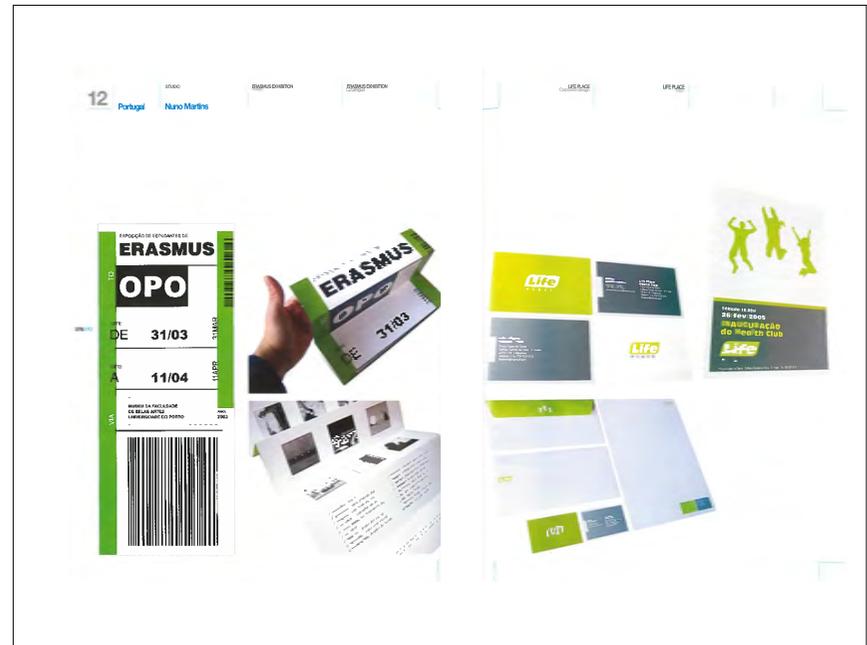
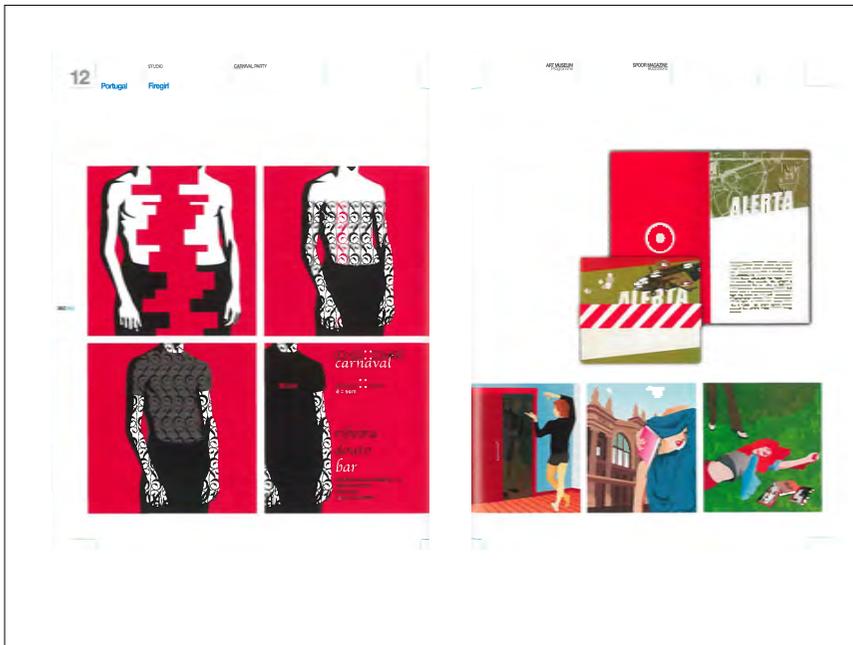
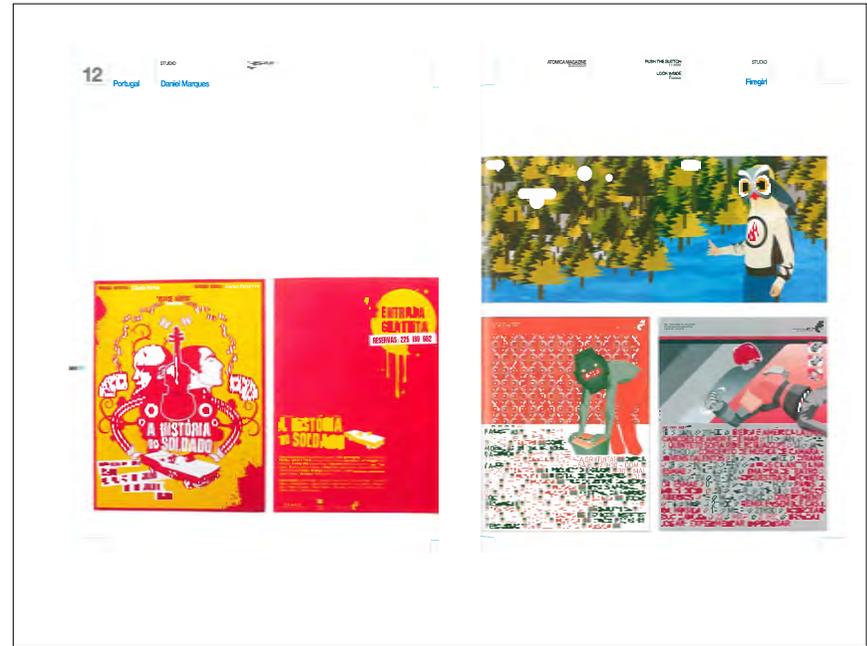
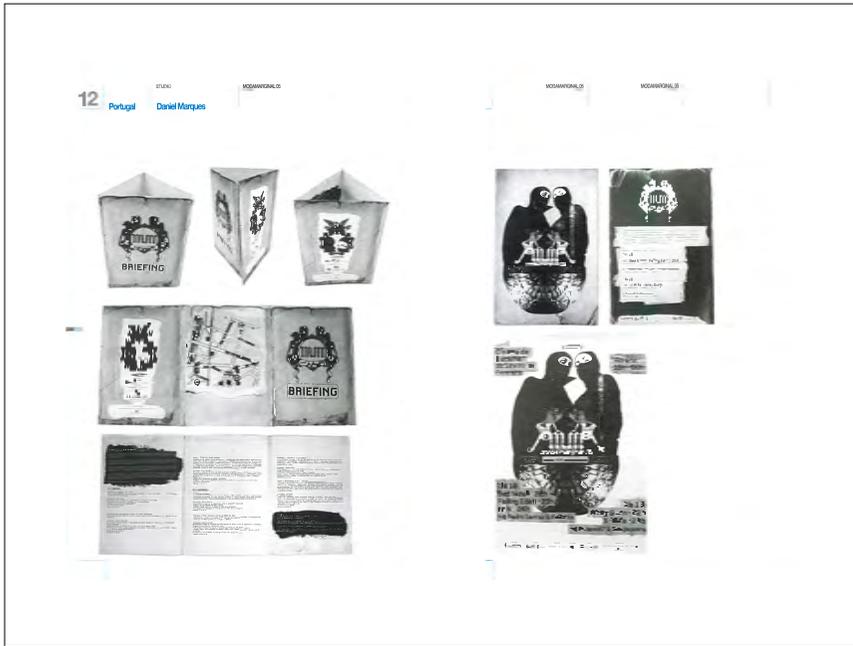


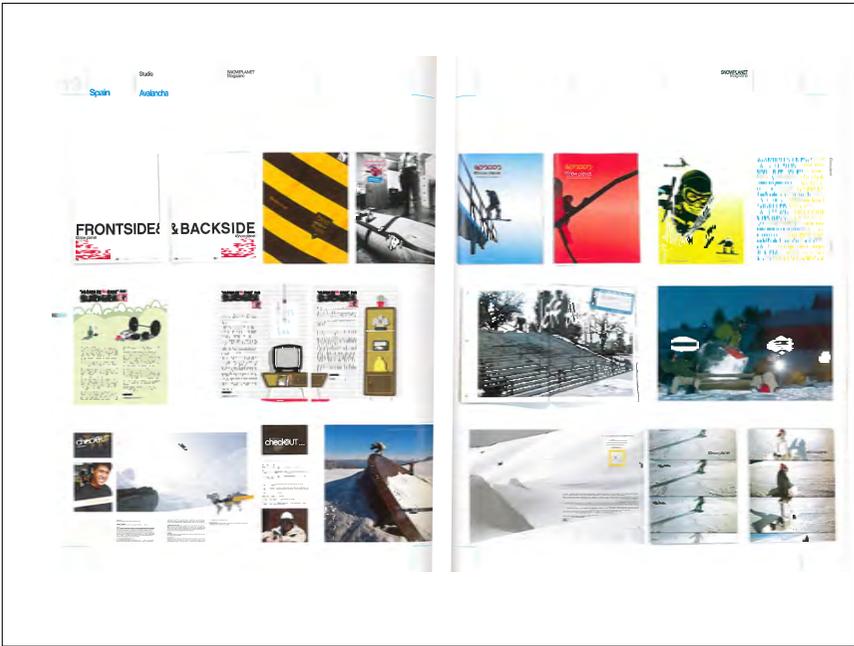
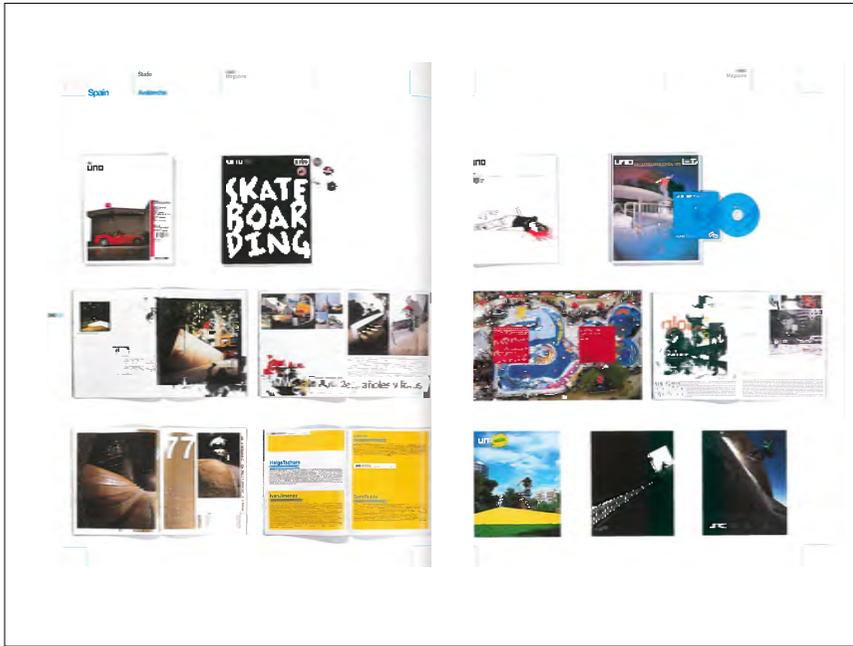
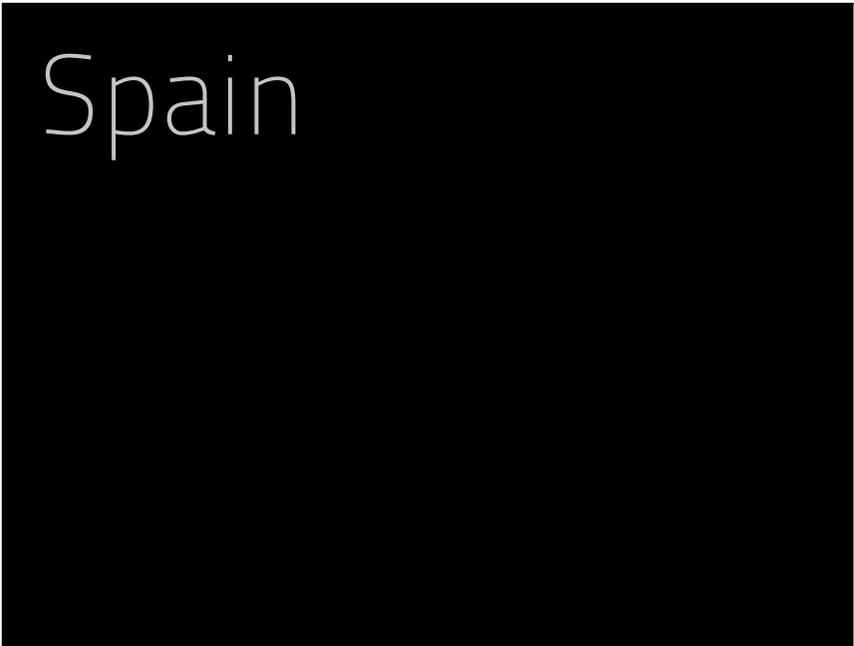
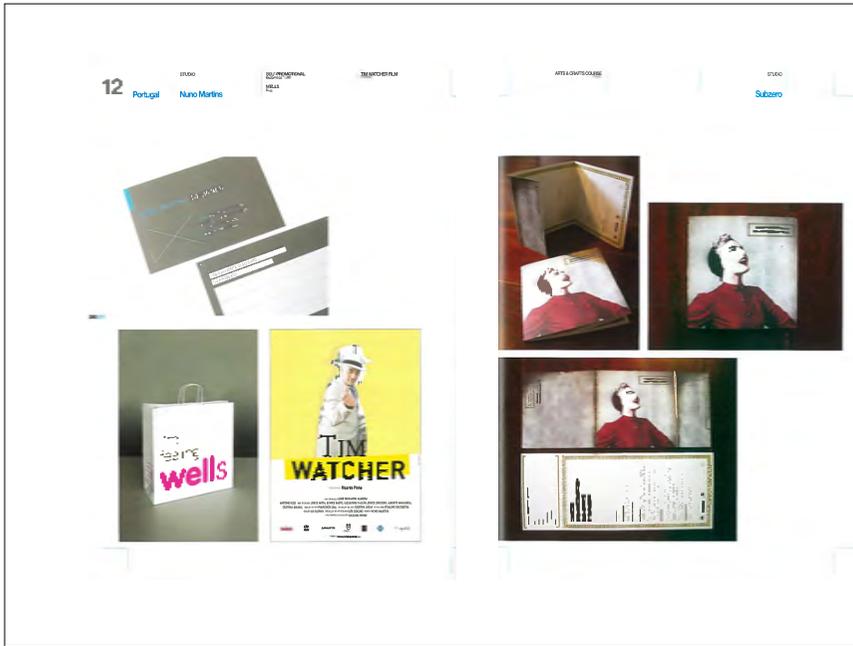


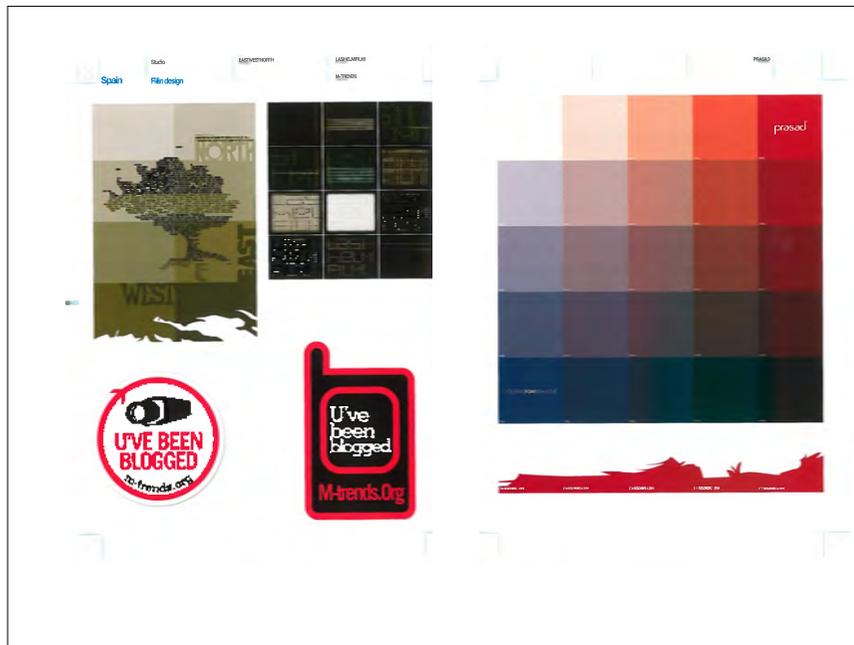
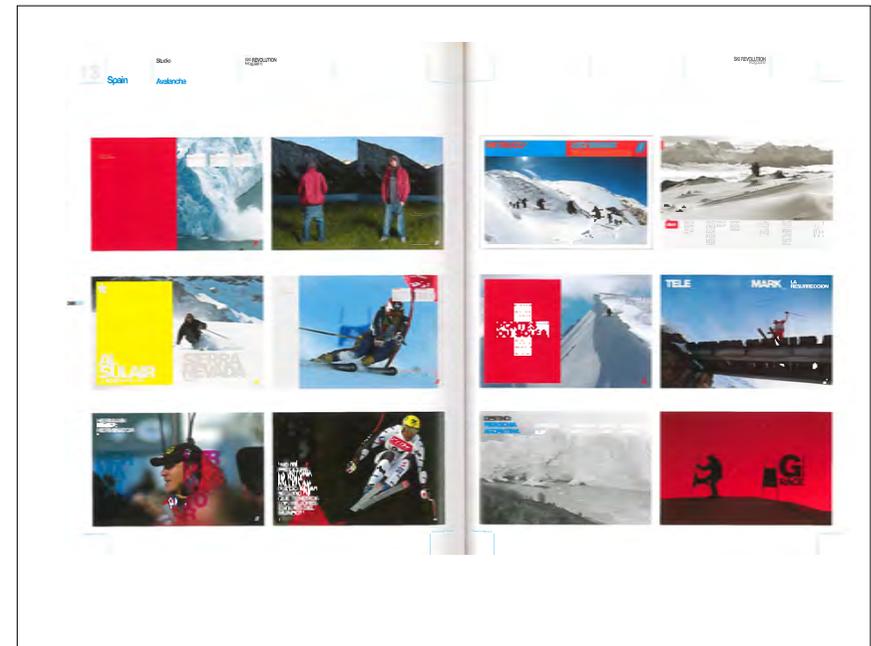
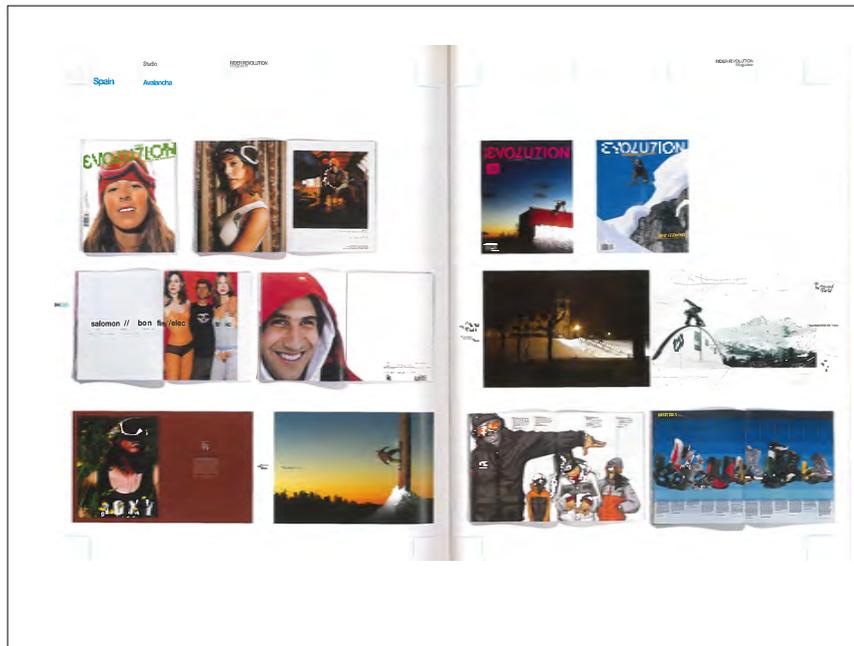




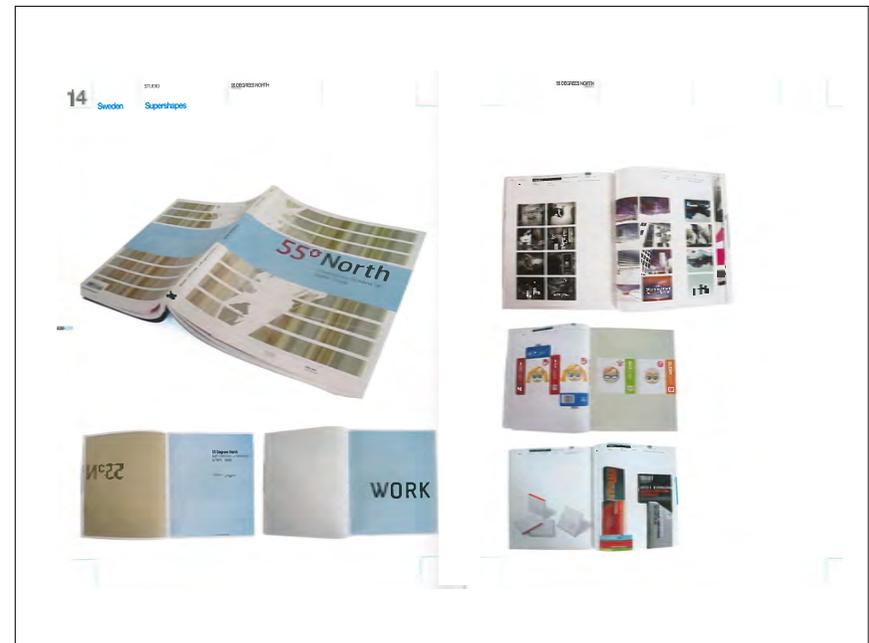
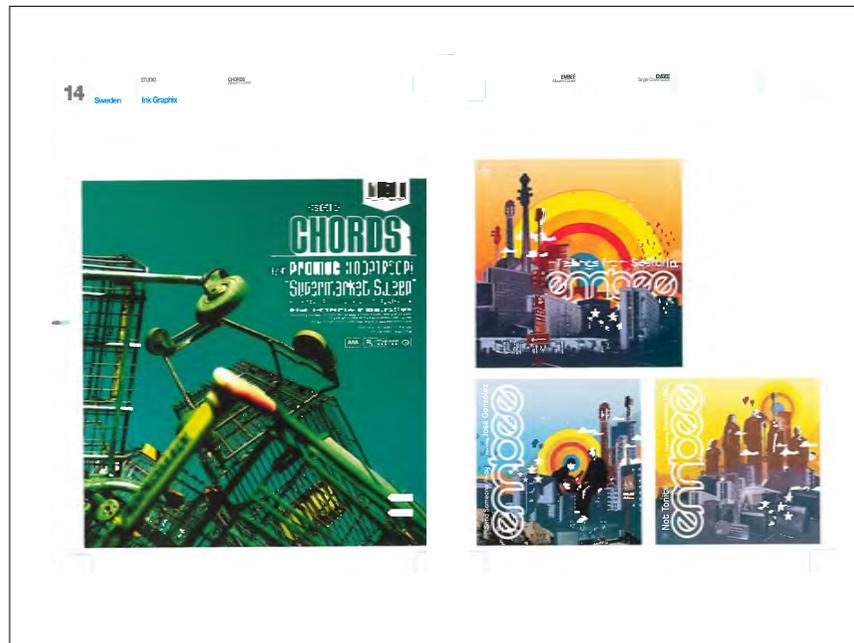
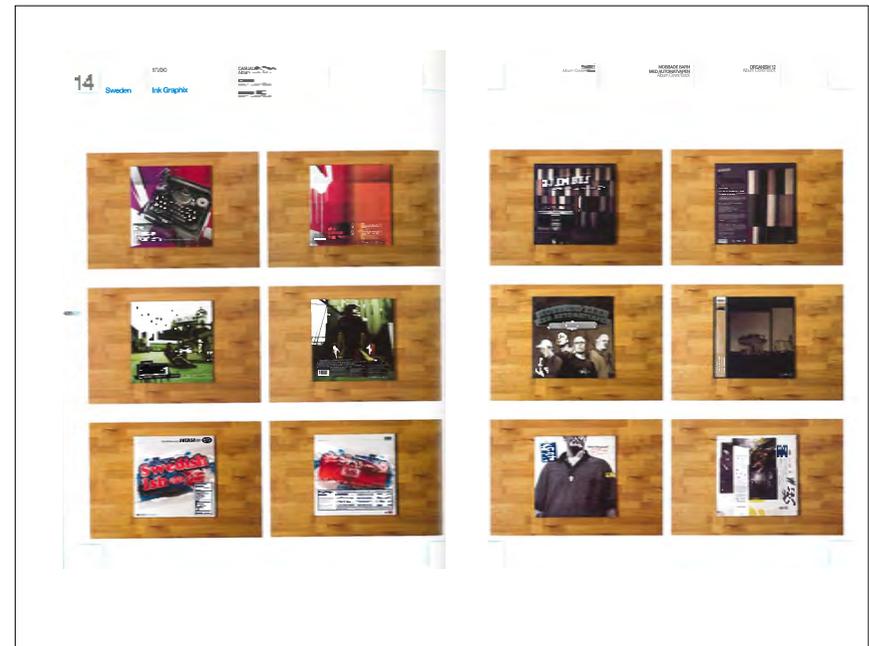


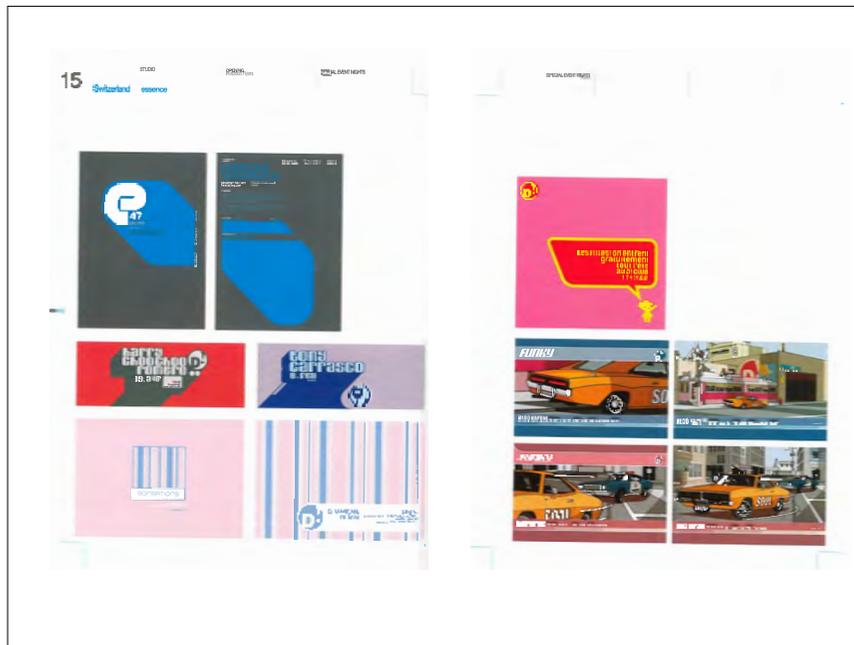
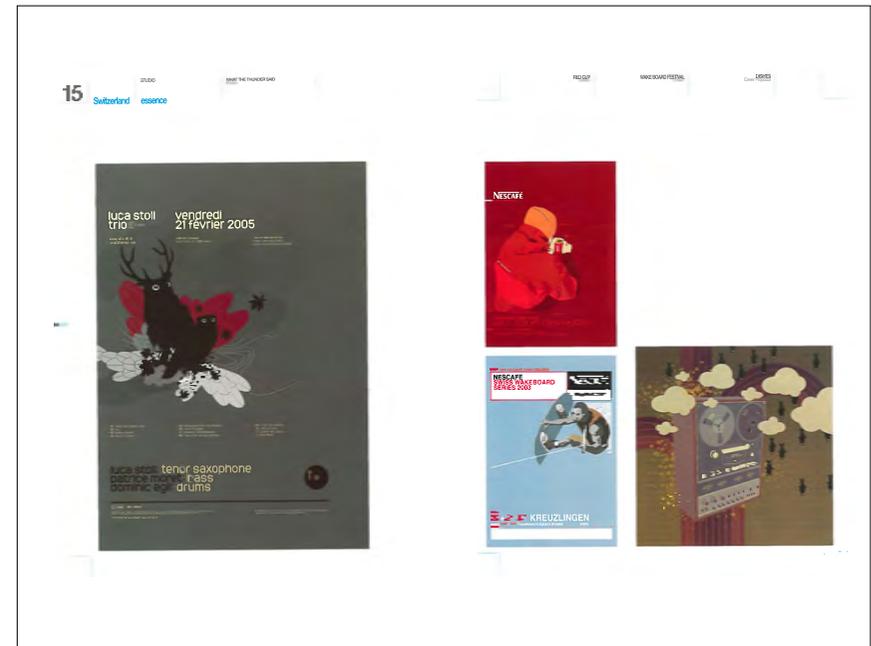
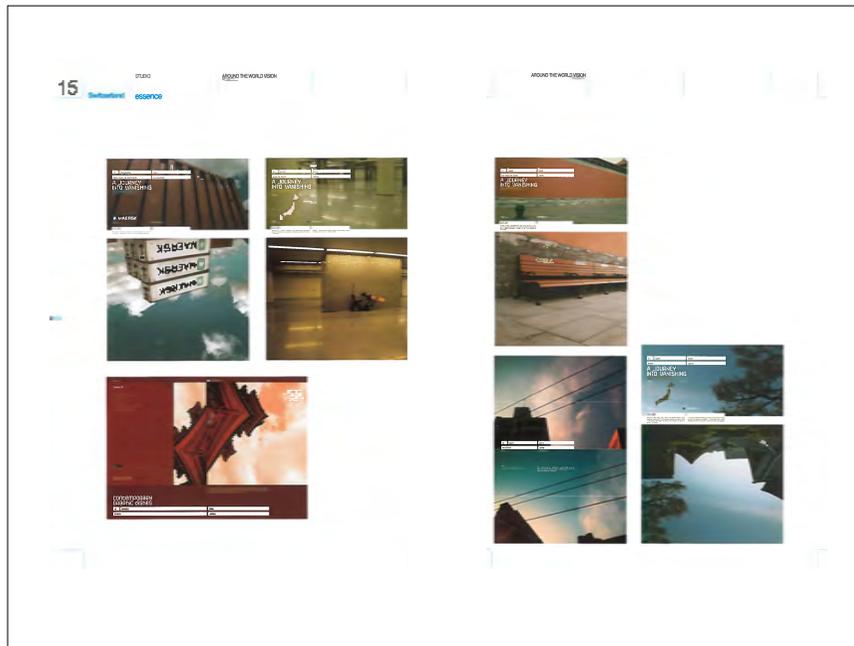


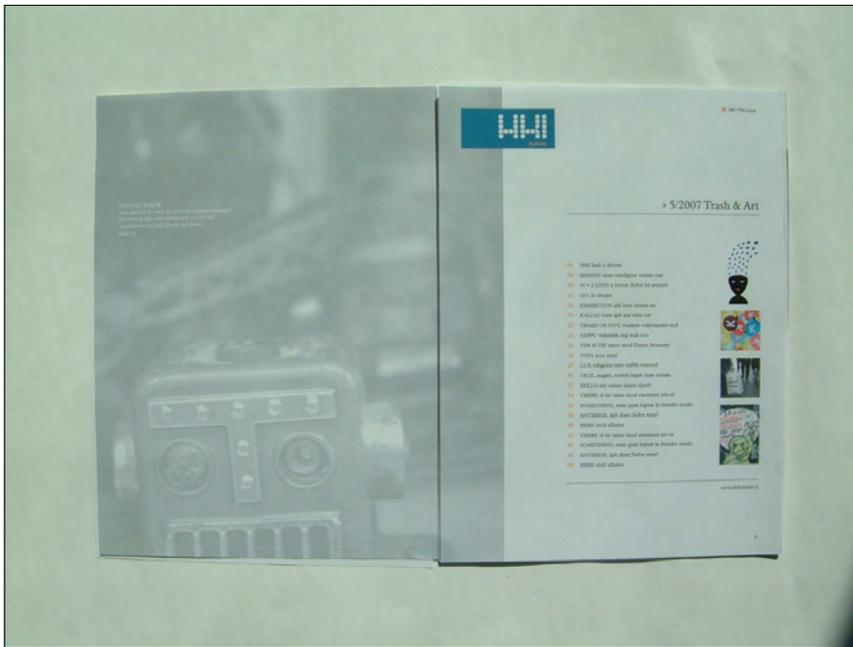


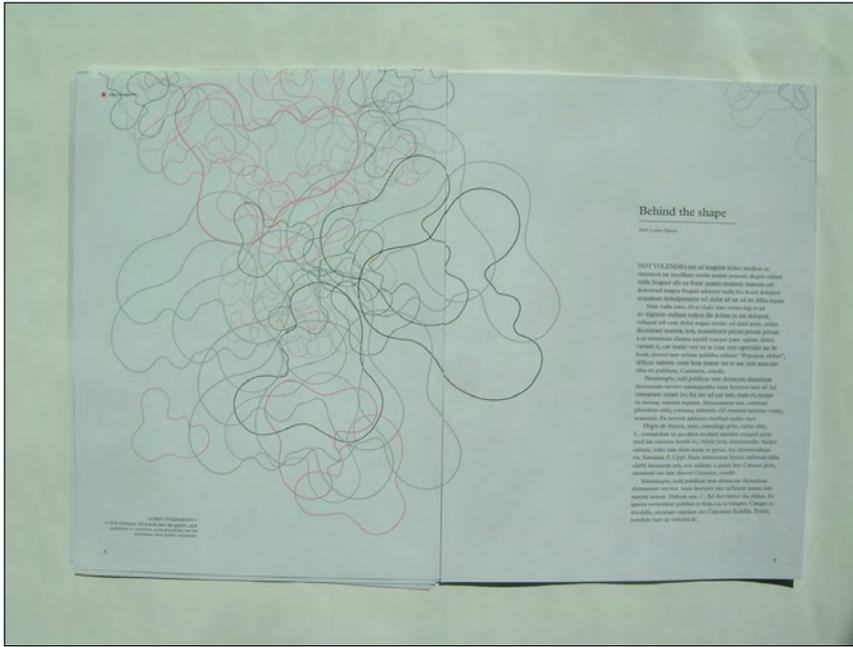


Sweden



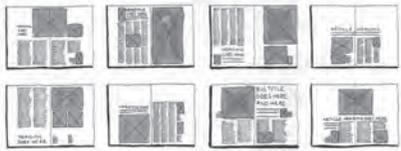






M2 Editorial Design

WiSe 2020/21
GDVK 22; 23k/d; 24
Prof. Dr. Markus Schrippel



Inhalte: Editorial Design

ist ein Bereich des Kommunikationsdesigns und umfasst die visuelle Gestaltung von periodischen Medien wie beispielsweise Zeitschriften und Zeitungen – gedruckt wie auch digital.

Layout: In diesem Modul wird die Visualisierung von Inhalten mithilfe von Text- und Bildelementen vertieft. Layout ist nicht nur die Basis für die Gestaltung von Printprodukten, sondern die Basis für jede Art von Gestaltung, unabhängig von Outputform oder Medium. Typografie ist als Kulturträger für die Weitergabe von Wissen und Informationen elementar und verbindet als integrierter Bestandteil der visuellen Kommunikation das Konkrete der Sprache mit der Offenheit der Bilder. Neben Schriftsystemen und Detailtypografie werden Konzeption, Entwurf, die Anordnung aller Elemente der Setzungsgestaltung durch die Verwendung von Rastersystemen, Satzspiegel, Grundliniennetze, Mastseiten und Absatz- und Zeichenformaten vermittelt. Format, Bilder, Weißraum, Farben und Typografie werden inhaltsbezogen und selbstverständlich inszeniert. Für das Zusammenspiel von Inhalt und Gestaltung müssen Hierarchien in Text und Bild erarbeitet werden. Das projektbezogene Anwendungsgebiet ist in diesem Modul Editorial Design, d.h. Ihre final präsentierte Magazinsgestaltung.

Lerntransfer:

Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten des visuellen Geschichtenerzählens zur Gestaltung kompletter Printprodukte, hier Magazin, vom Entwurf bis zur Umsetzung als Dummy Layout.

Werkzeug:

Illustrator (oder Adobe In-Design)
Fotografieren (oder ein Foto, ggf. im Raum vorhanden)
Textverarbeitungsprogramm (z.B. Word)
Color mit Klipp, bzw. Mahnung (Müll-Gaspari)
Lineal (oder Maßstab) (z.B. 30cm)
gutes Schreibgerät (z.B. Kugelschreiber)
gutes Zeichenbrett (z.B. 30x40cm)
Stärke-Gips-schwarz und rot (z.B. aus dem Baumarkt)
Ein Regal-schwarz (z.B. aus dem Baumarkt)
Papierformate
Kleber (Flüssig, Klebstift)
Tape (z.B. Scotch) (z.B. 30x40cm)
Tape (z.B. Scotch) (z.B. 30x40cm)
Gleitlager (z.B. 30x40cm)

Timings Wintersemester 2020/21:

WS 21	18.10.20	Kick-off Veranstaltung
WS 22	19.10.20	Verteilung
WS 23	22.10.20	Verteilung
WS 24	23.10.20	Verteilung
WS 25	24.10.20	Verteilung
WS 26	25.10.20	Verteilung
WS 27	26.10.20	Verteilung
WS 28	27.10.20	Verteilung
WS 29	28.10.20	Verteilung
WS 30	29.10.20	Verteilung
WS 31	30.10.20	Verteilung
WS 32	31.10.20	Verteilung
WS 33	01.11.20	Verteilung
WS 34	02.11.20	Verteilung
WS 35	03.11.20	Verteilung
WS 36	04.11.20	Verteilung
WS 37	05.11.20	Verteilung
WS 38	06.11.20	Verteilung
WS 39	07.11.20	Verteilung
WS 40	08.11.20	Verteilung
WS 41	09.11.20	Verteilung
WS 42	10.11.20	Verteilung
WS 43	11.11.20	Verteilung
WS 44	12.11.20	Verteilung
WS 45	13.11.20	Verteilung
WS 46	14.11.20	Verteilung
WS 47	15.11.20	Verteilung
WS 48	16.11.20	Verteilung
WS 49	17.11.20	Verteilung
WS 50	18.11.20	Verteilung
WS 51	19.11.20	Verteilung
WS 52	20.11.20	Verteilung
WS 53	21.11.20	Verteilung
WS 54	22.11.20	Verteilung
WS 55	23.11.20	Verteilung
WS 56	24.11.20	Verteilung
WS 57	25.11.20	Verteilung
WS 58	26.11.20	Verteilung
WS 59	27.11.20	Verteilung
WS 60	28.11.20	Verteilung
WS 61	29.11.20	Verteilung
WS 62	30.11.20	Verteilung
WS 63	01.12.20	Verteilung
WS 64	02.12.20	Verteilung
WS 65	03.12.20	Verteilung
WS 66	04.12.20	Verteilung
WS 67	05.12.20	Verteilung
WS 68	06.12.20	Verteilung
WS 69	07.12.20	Verteilung
WS 70	08.12.20	Verteilung
WS 71	09.12.20	Verteilung
WS 72	10.12.20	Verteilung
WS 73	11.12.20	Verteilung
WS 74	12.12.20	Verteilung
WS 75	13.12.20	Verteilung
WS 76	14.12.20	Verteilung
WS 77	15.12.20	Verteilung
WS 78	16.12.20	Verteilung
WS 79	17.12.20	Verteilung
WS 80	18.12.20	Verteilung
WS 81	19.12.20	Verteilung
WS 82	20.12.20	Verteilung
WS 83	21.12.20	Verteilung
WS 84	22.12.20	Verteilung
WS 85	23.12.20	Verteilung
WS 86	24.12.20	Verteilung
WS 87	25.12.20	Verteilung
WS 88	26.12.20	Verteilung
WS 89	27.12.20	Verteilung
WS 90	28.12.20	Verteilung
WS 91	29.12.20	Verteilung
WS 92	30.12.20	Verteilung
WS 93	31.12.20	Verteilung
WS 94	01.01.21	Verteilung
WS 95	02.01.21	Verteilung
WS 96	03.01.21	Verteilung
WS 97	04.01.21	Verteilung
WS 98	05.01.21	Verteilung
WS 99	06.01.21	Verteilung
WS 100	07.01.21	Verteilung
WS 101	08.01.21	Verteilung
WS 102	09.01.21	Verteilung
WS 103	10.01.21	Verteilung
WS 104	11.01.21	Verteilung
WS 105	12.01.21	Verteilung
WS 106	13.01.21	Verteilung
WS 107	14.01.21	Verteilung
WS 108	15.01.21	Verteilung
WS 109	16.01.21	Verteilung
WS 110	17.01.21	Verteilung
WS 111	18.01.21	Verteilung
WS 112	19.01.21	Verteilung
WS 113	20.01.21	Verteilung
WS 114	21.01.21	Verteilung
WS 115	22.01.21	Verteilung
WS 116	23.01.21	Verteilung
WS 117	24.01.21	Verteilung
WS 118	25.01.21	Verteilung
WS 119	26.01.21	Verteilung
WS 120	27.01.21	Verteilung
WS 121	28.01.21	Verteilung
WS 122	29.01.21	Verteilung
WS 123	30.01.21	Verteilung
WS 124	31.01.21	Verteilung
WS 125	01.02.21	Verteilung
WS 126	02.02.21	Verteilung
WS 127	03.02.21	Verteilung
WS 128	04.02.21	Verteilung
WS 129	05.02.21	Verteilung
WS 130	06.02.21	Verteilung
WS 131	07.02.21	Verteilung
WS 132	08.02.21	Verteilung
WS 133	09.02.21	Verteilung
WS 134	10.02.21	Verteilung
WS 135	11.02.21	Verteilung
WS 136	12.02.21	Verteilung
WS 137	13.02.21	Verteilung
WS 138	14.02.21	Verteilung
WS 139	15.02.21	Verteilung
WS 140	16.02.21	Verteilung
WS 141	17.02.21	Verteilung
WS 142	18.02.21	Verteilung
WS 143	19.02.21	Verteilung
WS 144	20.02.21	Verteilung
WS 145	21.02.21	Verteilung
WS 146	22.02.21	Verteilung
WS 147	23.02.21	Verteilung
WS 148	24.02.21	Verteilung
WS 149	25.02.21	Verteilung
WS 150	26.02.21	Verteilung
WS 151	27.02.21	Verteilung
WS 152	28.02.21	Verteilung
WS 153	29.02.21	Verteilung
WS 154	01.03.21	Verteilung
WS 155	02.03.21	Verteilung
WS 156	03.03.21	Verteilung
WS 157	04.03.21	Verteilung
WS 158	05.03.21	Verteilung
WS 159	06.03.21	Verteilung
WS 160	07.03.21	Verteilung
WS 161	08.03.21	Verteilung
WS 162	09.03.21	Verteilung
WS 163	10.03.21	Verteilung
WS 164	11.03.21	Verteilung
WS 165	12.03.21	Verteilung
WS 166	13.03.21	Verteilung
WS 167	14.03.21	Verteilung
WS 168	15.03.21	Verteilung
WS 169	16.03.21	Verteilung
WS 170	17.03.21	Verteilung
WS 171	18.03.21	Verteilung
WS 172	19.03.21	Verteilung
WS 173	20.03.21	Verteilung
WS 174	21.03.21	Verteilung
WS 175	22.03.21	Verteilung
WS 176	23.03.21	Verteilung
WS 177	24.03.21	Verteilung
WS 178	25.03.21	Verteilung
WS 179	26.03.21	Verteilung
WS 180	27.03.21	Verteilung
WS 181	28.03.21	Verteilung
WS 182	29.03.21	Verteilung
WS 183	30.03.21	Verteilung
WS 184	31.03.21	Verteilung
WS 185	01.04.21	Verteilung
WS 186	02.04.21	Verteilung
WS 187	03.04.21	Verteilung
WS 188	04.04.21	Verteilung
WS 189	05.04.21	Verteilung
WS 190	06.04.21	Verteilung
WS 191	07.04.21	Verteilung
WS 192	08.04.21	Verteilung
WS 193	09.04.21	Verteilung
WS 194	10.04.21	Verteilung
WS 195	11.04.21	Verteilung
WS 196	12.04.21	Verteilung
WS 197	13.04.21	Verteilung
WS 198	14.04.21	Verteilung
WS 199	15.04.21	Verteilung
WS 200	16.04.21	Verteilung
WS 201	17.04.21	Verteilung
WS 202	18.04.21	Verteilung
WS 203	19.04.21	Verteilung
WS 204	20.04.21	Verteilung
WS 205	21.04.21	Verteilung
WS 206	22.04.21	Verteilung
WS 207	23.04.21	Verteilung
WS 208	24.04.21	Verteilung
WS 209	25.04.21	Verteilung
WS 210	26.04.21	Verteilung
WS 211	27.04.21	Verteilung
WS 212	28.04.21	Verteilung
WS 213	29.04.21	Verteilung
WS 214	30.04.21	Verteilung
WS 215	01.05.21	Verteilung
WS 216	02.05.21	Verteilung
WS 217	03.05.21	Verteilung
WS 218	04.05.21	Verteilung
WS 219	05.05.21	Verteilung
WS 220	06.05.21	Verteilung
WS 221	07.05.21	Verteilung
WS 222	08.05.21	Verteilung
WS 223	09.05.21	Verteilung
WS 224	10.05.21	Verteilung
WS 225	11.05.21	Verteilung
WS 226	12.05.21	Verteilung
WS 227	13.05.21	Verteilung
WS 228	14.05.21	Verteilung
WS 229	15.05.21	Verteilung
WS 230	16.05.21	Verteilung
WS 231	17.05.21	Verteilung
WS 232	18.05.21	Verteilung
WS 233	19.05.21	Verteilung
WS 234	20.05.21	Verteilung
WS 235	21.05.21	Verteilung
WS 236	22.05.21	Verteilung
WS 237	23.05.21	Verteilung
WS 238	24.05.21	Verteilung
WS 239	25.05.21	Verteilung
WS 240	26.05.21	Verteilung
WS 241	27.05.21	Verteilung
WS 242	28.05.21	Verteilung
WS 243	29.05.21	Verteilung
WS 244	30.05.21	Verteilung
WS 245	31.05.21	Verteilung
WS 246	01.06.21	Verteilung
WS 247	02.06.21	Verteilung
WS 248	03.06.21	Verteilung
WS 249	04.06.21	Verteilung
WS 250	05.06.21	Verteilung
WS 251	06.06.21	Verteilung
WS 252	07.06.21	Verteilung
WS 253	08.06.21	Verteilung
WS 254	09.06.21	Verteilung
WS 255	10.06.21	Verteilung
WS 256	11.06.21	Verteilung
WS 257	12.06.21	Verteilung
WS 258	13.06.21	Verteilung
WS 259	14.06.21	Verteilung
WS 260	15.06.21	Verteilung
WS 261	16.06.21	Verteilung
WS 262	17.06.21	Verteilung
WS 263	18.06.21	Verteilung
WS 264	19.06.21	Verteilung
WS 265	20.06.21	Verteilung
WS 266	21.06.21	Verteilung
WS 267	22.06.21	Verteilung
WS 268	23.06.21	Verteilung
WS 269	24.06.21	Verteilung
WS 270	25.06.21	Verteilung
WS 271	26.06.21	Verteilung
WS 272	27.06.21	Verteilung
WS 273	28.06.21	Verteilung
WS 274	29.06.21	Verteilung
WS 275	30.06.21	Verteilung
WS 276	01.07.21	Verteilung
WS 277	02.07.21	Verteilung
WS 278	03.07.21	Verteilung
WS 279	04.07.21	Verteilung
WS 280	05.07.21	Verteilung
WS 281	06.07.21	Verteilung
WS 282	07.07.21	Verteilung
WS 283	08.07.21	Verteilung
WS 284	09.07.21	Verteilung
WS 285	10.07.21	Verteilung
WS 286	11.07.21	Verteilung
WS 287	12.07.21	Verteilung
WS 288	13.07.21	Verteilung
WS 289	14.07.21	Verteilung
WS 290	15.07.21	Verteilung
WS 291	16.07.21	Verteilung
WS 292	17.07.21	Verteilung
WS 293	18.07.21	Verteilung
WS 294	19.07.21	Verteilung
WS 295	20.07.21	Verteilung
WS 296	21.07.21	Verteilung
WS 297	22.07.21	Verteilung
WS 298	23.07.21	Verteilung
WS 299	24.07.21	Verteilung